

aprilia

SCARABEO 50 I.E. - 50/100 4T



aprilia part# 8202331

use+maintenancebook



SICHERHEITSHINWEISE

Die nachstehenden Hinweise werden im gesamten Handbuch mit der folgenden Bedeutung verwendet:



Sicherheitsrelevantes Hinweis-symbol.

Ist dieses Symbol am Fahrzeug oder im Handbuch vorhanden, auf die potentiellen Verletzungsrisiken achten. Die Nichtbeachtung der Hinweise mit diesem Symbol kann Ihre Sicherheit, jene Dritter sowie des Fahrzeugs beeinträchtigen!

Erste Ausgabe: Oktober 2002

Neuausgabe:



GEFAHR

Hinweis auf die potentielle Gefahr schwerer Verletzungen oder auf Lebensgefahr.



ACHTUNG

Hinweis auf die potentielle Gefahr leichter Verletzungen bzw. von Schäden am Fahrzeug.

WICHTIG Der Begriff "WICHTIG!" steht in diesem Handbuch vor wichtigen Informationen oder Anleitungen.

INFORMATIONEN

★ Alle mit diesem Stern gekennzeichneten Arbeitsschritte sind auch an der entgegengesetzten Fahrzeugseite durchzuführen.

Wenn keine genaueren Angaben vorliegen, die in den verschiedenen Abschnitten beschriebenen Arbeitsschritte beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Die Begriffe "rechts" und "links" verstehen sich vom Fahrer aus betrachtet, der in normaler Fahrposition auf dem Fahrzeug sitzt.

IE Die Angaben für Fahren mit Beifahrer beziehen sich ausschließlich auf die Länder, wo dieses vorgesehen ist.

Der Text und die Abbildungen, wo den Symbolen   das Modellkennzeichen **IE** -  -  vorangestellt ist, bezieht sich nur auf das angegebene Modell.

BEMERKUNGEN - VORSICHTS- MASSNAHMEN - ALLGEMEINE HINWEISE

Vor dem Anlassen des Motors das vorliegende Handbuch und insbesondere den Abschnitt "SICHER FAHREN" sorgfältig lesen. Ihre Sicherheit und jene der anderen hängt nicht nur von Ihrem Reaktionsvermögen und Ihrer Geschicklichkeit ab, sondern auch von Ihrer Kenntnis des Fahrzeugs, dessen Funktionsfähigkeit und von der Beachtung der wichtigsten Vorschriften für ein "SICHER FAHREN".

Wir empfehlen Ihnen, sich langsam mit dem Fahrzeug einzufahren, damit Sie dann im Straßenverkehr Ihre Maschine mit Sicherheit und Gefühl fahren können.

Hergestellt und gedruckt von:
C.L.D. s.r.l. Abteilung Technische Handbücher
via D. Alighieri, 37/A - 56012 Fornacette (Pisa)
Tel. +39 - (0)587 42 28 00
Fax +39 - (0)587 42 28 01
www.cld.it
E-mail: cld@cld.it

im Auftrag von:
aprilia s.p.a.
via G. Galilei, 1 - 30033 Noale (VE) - Italy
Tel. +39 - (0)41 58 29 111
Fax +39 - (0)41 44 10 54
www.aprilia.com

WICHTIG Dieses Handbuch ist Bestandteil des Fahrzeugs und muß es auch im Fall des Weiterverkaufs begleiten.

aprilia hat bei der Erstellung dieses Handbuchs größte Aufmerksamkeit auf die Korrektheit und die Gültigkeit der enthaltenen Informationen verwendet. Da die aprilia-Produkte kontinuierlich verbessert werden, sind leichte Abweichungen zwischen den Merkmalen Ihres Fahrzeugs und den in diesem Handbuch beschriebenen Daten möglich. Für jegliche Klärung hinsichtlich der im Handbuch enthaltenen Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren aprilia-Vertragshändler.

Für Inspektionen, Reparaturen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, für den Erwerb von Original aprilia Teilen und Zubehör empfehlen wir Ihnen, sich ausschließlich an die autorisierten Verkaufsstellen und an Ihre aprilia-Vertragshändler zu wenden, welche Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten werden.

Wir danken Ihnen, aprilia gewählt zu haben, und wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

Vorbehalten sind in allen Ländern die elektronischen Speicherungs-, Nachdrucks-, Umänderungs- bzw. Abänderungsrechte, mit welchem Mittel sie auch immer durchgeführt werden sollten.

WICHTIG In einigen Ländern gelten Umweltschutzgesetze (Abgasnormen, Schallschutznormen), außerdem müssen die Fahrzeuge in regelmäßigen Abständen zur Kontrolle.

Der Kunde, der das Fahrzeug in einem dieser Länder nutzt, muss:

- sich zum Auswechseln der betreffenden Bauteile durch zugelassene Bauteile an einen aprilia-**Vertragshändler** wenden.
- die regelmäßigen Kontrollen ausführen.

WICHTIG Bei der Bestellung von Ersatzteilen, geben Sie bitte die auf dem AUFKLEBER AUFGEDRUCKTE KENNNUMMER an.

Wir empfehlen Ihnen, diese Kennnummer in die nachstehenden Felder einzutragen, damit Sie diese auch im Falle von Verlust oder Beschädigung des Aufklebers stets zur Hand haben.

Der Aufkleber befindet sich am linken Rahmenholm. Zum Ablesen der Kennnummer muss die Inspektionsklappe entfernt werden, siehe Seite 66 (INSPEKTIONS-DECKEL ABMONTIEREN).

Die verschiedenen Ausführungen werden in diesem Handbuch durch folgende Symbole gekennzeichnet:

IE Modell mit elektronischer Einspritzung

50 50 cm³ Modell (4-Takt)

100 100 cm³ Modell (4-Takt)

ASD Ausführung für Fahrzeuge mit automatischer Lichteinschaltung

OPT Optional

(C) Modell mit Trommelbremse

✱ Modell mit Katalysator

AUSFÜHRUNG FÜR:

I Italien

UK Großbritannien

A Österreich

P Portugal

SF Finnland

B Belgien

D Deutschland

F Frankreich

E Spanien

GR Griechenland

NL Holland

CH Schweiz

DK Dänemark

J Japan

SGP Singapur

PL Polen

IL Israel

ROK Südkorea

MAL Malaysia

RCH Chile

BM Bermudas

USA Vereinigte Staaten von Amerika

AUS Australien

BR Brasilien

RSA Südafrikanische Republik

NZ Neuseeland

CDN Kanada

HR Kroatien

SLO Slowenien

TR Türkei

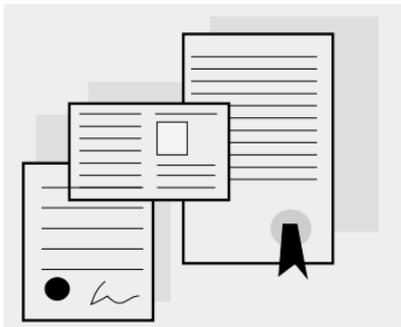
INHALTSVERZEICHNIS

SICHER FAHREN	5	AUSSTATTUNG MIT AUTOMATISCHER		STÄNDER PRÜFEN	69
SICHERHEITS-GRUNDVORSCHRIFTEN	6	LICHTEINSCHALTUNG ASD	36	SCHALTER PRÜFEN	70
BEKLEIDUNG	9	KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER	36	LEERLAUFDREHZAHLEINSTELLEN	70
ZUBEHÖR	10	BEDIENUNGSHINWEISE	37	GASDREHGRIFFEINSTELLEN	71
LADUNG	10	SICHERHEITSKONTROLLEN	37	ZÜNDKERZE	72
FAHRZEUG-GESAMTANSICHTEN IE	12	STARTEN DES MOTORS	38	BATTERIE	73
FAHRZEUG-GESAMTANSICHTEN		ANFAHREN UND LENKEN	41	LÄNGERER STILLSTAND	
50 100	14	EINFAHREN	44	DER BATTERIE	74
ANORDNUNG DER		ANHALTEN	45	BATTERIEPOLE UND POLKLEMMEN	
BEDIENUNGSELEMENTE	16	PARKEN	45	KONTROLLIEREN UND REINIGEN	74
TABELLE DER ZENTRALEN		FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN	46	BATTERIE AUSBAUEN	75
INSTRUMENTENEINHEIT	17	SCHUTZ GEGEN UNBEFUGTEN ZUGRIFF	46	SÄURESTAND IN DER BATTERIE	
EINSPRITZ-KONTROLLEUCHE	18	WARTUNG	47	PRÜFEN	75
BEDIENUNGSHINWEISE IE	19	WARTUNGSPLAN IE	48	BATTERIE AUFLADEN	76
LINKE LENKERARMATUR	19	WARTUNGSPLAN 50 100	51	BATTERIE INSTALLIEREN	76
RECHTE LENKERARMATUR	20	KENNDATEN	54	SICHERUNGEN WECHSELN	77
BEDIENUNGSHINWEISE 50 100	21	LUFTFILTER IE	55	SCHWEINWERFEREINSTELLUNG	78
LINKE LENKERARMATUR	21	LUFTFILTER 50 100	56	LAMPEN	78
RECHTE LENKERARMATUR	22	AUSBAU KOMPLETTES		SCHWEINWERFERLAMPEN WECHSELN	79
ZÜNSCHALTER	23	LUFTFILTERGEHÄUSE IE	57	VORDERE BLINKERLAMPEN	
LENKERSCHLOSS	23	AUSBAU KOMPLETTES		WECHSELN	80
SONDERAUSSTATTUNGEN	24	LUFTFILTERGEHÄUSE 50 100	57	RÜCKLICHTLAMPEN WECHSELN	80
SITZBANK AUS- UND EINRASTEN	24	SAS-NEBENLUFTSYSTEM 50	58	HINTERE BLINKERLAMPEN WECHSELN ..	81
HANDSCHUHFACH	24	VORDERRAD	58	KENNZEICHENBELEUCHTUNGSLAMPE	
DIEBSTAHLSCHUTZHAKEN	24	HINTERRAD	61	WECHSELN (in den Ländern wo	
BORDWERKZEUG	25	BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS		vorgesehen) IE 100	82
TASCHENHAKEN	25	PRÜFEN	62	ARMATURENBRETTBELEUCHTUNGS-	
UNTERBRINGEN DES HELMS IM		BREMSBACKEN AUF VERSCHLEISS		LAMPEN WECHSELN	82
HINTEREN KOFFER	26	PRÜFEN 50 100 (O)	63	TRANSPORT	83
WICHTIGE BAUTEILE	27	VORDERE UND HINTERE		KRAFTSTOFFBEHÄLTER	
KRAFTSTOFF	27	RADAUFHÄNGUNG PRÜFEN	63	ENTLEEREN	84
SCHMIERMITTEL	28	LENKROHR PRÜFEN	64	REINIGUNG DES FAHRZEUGS	85
NACHFÜLLEN VON MOTORÖL	29	HINTERRADACHSE PRÜFEN	64	LÄNGERER STILLSTAND	
ÖL IM SCHALTGETRIEBE		AUSBAU BREMSSATTEL		DES FAHRZEUGS	86
PRÜFEN 50 100	30	HINTERRADBREMSE IE	65	TECHNISCHE DATEN	87
MOTORÖL- UND FILTERWECHSEL		RÜCKSPIEGEL ABMONTIEREN	65	EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE	90
50 100	30	VORDERE LENKERVERKLEIDUNG		ELEKTRISCHER SCHALTPLAN -	
BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen	31	ABMONTIEREN	66	Scarabeo IE	94
SCHIEBENBREMSSEN	32	INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN	66	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN -	
HINTERRAD-TROMMELBREMSE	33	AUSPUFFTOPF ABMONTIEREN IE	67	Scarabeo 50	96
REIFEN	34	AUSPUFFTOPF ABMONTIEREN 50 100 ..	68	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN -	
		TRITTBRETT ABMONTIEREN	69	Scarabeo 100	98

aprilia



sicher fahren



SICHERHEITS - GRUNDVORSCHRIFTEN

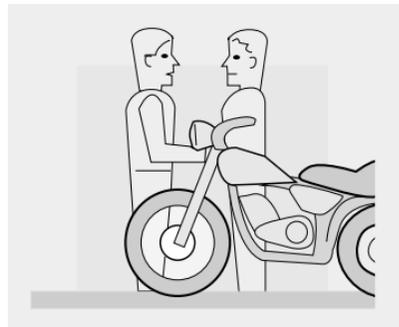
Um das Fahrzeug fahren zu können, müssen alle vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Voraussetzungen gegeben sein (Führerschein, erforderliches Alter, psycho-physische Fähigkeit, Versicherung, Steuern, Zulassung, Kennzeichen u.s.w.).

Vor dem Fahren empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Fahrzeug auf Straßen mit wenig Verkehr und/oder auf Privatbesitz langsam einzufahren.



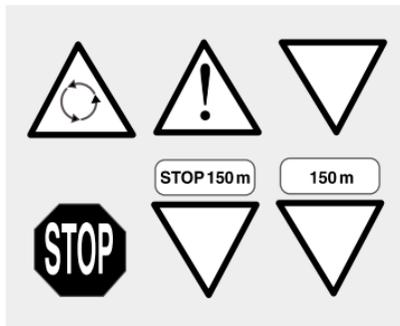
Die Einnahme von bestimmten Arzneimitteln, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmitteln erhöht die Unfallgefahr erheblich.

Besteigen Sie das Fahrzeug nicht, wenn Ihre psychophysischen Bedingungen nicht die besten sind oder wenn Sie unausgeruht oder übermüdet sind.



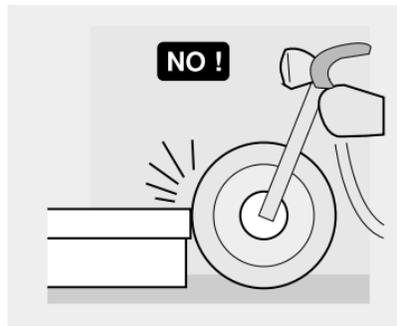
Die meisten Unfälle sind auf Unerfahrenheit zurückzuführen.

Leihen Sie Ihr Fahrzeug NIE einem Anfänger aus, vergewissern Sie sich jedenfalls immer, ob der Fahrer in Besitz die zum Fahren erforderlichen Eigenschaften besitzt.



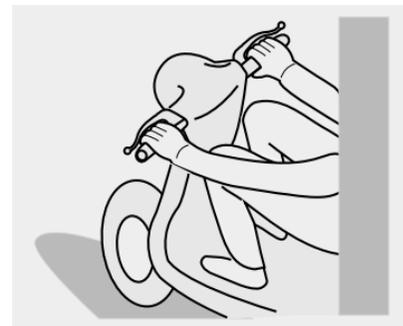
Beachten Sie strengstens die Verkehrszeichen und die nationale oder lokale Straßenverkehrsordnung.

Vermeiden Sie plötzliche Fahrtrichtungsänderungen und solche Umstände, die Ihre Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden könnten (z.B. mit gehobenem Vorderrad fahren, das Tempolimit überschreiten u.s.w.). Berücksichtigen Sie dabei immer die Straßenoberfläche, die Sichtverhältnissen u.s.w.



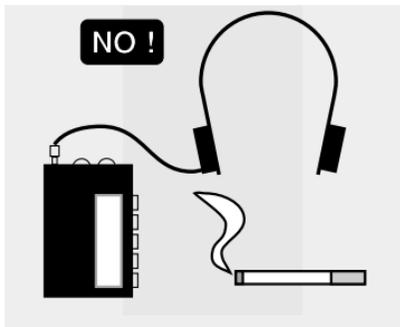
Fahren Sie nicht gegen Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen bzw. instabil machen könnten.

Fahren Sie nicht anderen Fahrzeugen hinterher, um die eigene Geschwindigkeit zu erhöhen.

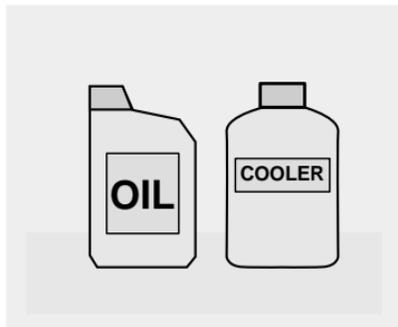


Halten Sie immer beide Hände am Lenker und die Füße auf dem Fußbrett (bzw. auf den Fahrer-Fußrasten), d.h. halten Sie eine korrekte Fahrposition ein.

Stehen Sie beim Fahren auf keinem Fall auf und recken Sie sich auch nicht.



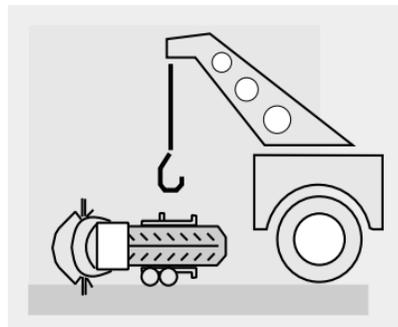
Fahren Sie konzentriert, Sie dürfen sich beim Fahren nicht ablenken oder von Personen, Sachen, Handlungen beeinflussen lassen (nicht rauchen, essen, trinken, u.s.w.).



Nur die im Abschnitt "EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE" angegebenen Schmierstoffe bzw. Kraftstoffe benutzen; prüfen Sie regelmäßig den Öl-, Kraftstoff-bzw. Kühlflüssigkeitsstand.

Nach einem Unfall bzw. Sturz oder Aufprall, prüfen Sie ob die Bedienelemente, die Rohre, die Kabel, die Bremsanlage und die wichtigsten Bestandteile beschädigt sind.

Überlassen Sie Ihr Fahrzeug der Obhut Ihres **aprilia-Vertragshändlers**. Er wird den Rahmen, den Lenker, die Aufhängungen, alle Sicherheitsbestandteile bzw. -vorrichtungen checken, die Sie selbst nicht genau prüfen können.



Informieren Sie das Personal der Werkstatt über jede Störung, um die notwendige Arbeit zu erleichtern.

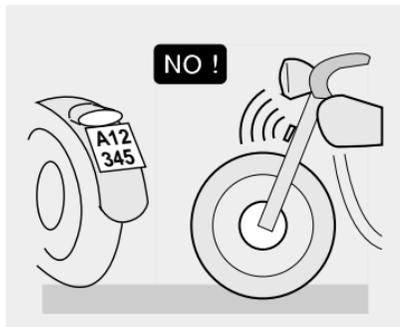
Fahren Sie auf keinem Fall weiter, wenn der verursachte Schaden Ihre Sicherheit gefährden könnte!!

Auf keinem Fall die Position, die Neigung oder die Farbe folgender Teile verändern: Kennzeichen, Blinker, Beleuchtungsanlage und Hupe.

Veränderungen an dem Fahrzeug verursachen den Verfall der Garantie.

Nur für Fahrzeuge bis einschließlich 50 cm³

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen am Motor oder anderen Bauteilen, die die Fahrzeuggeschwindigkeit und -leistung erhöhen, gesetzlich verboten sind. Bei einer Vergrößerung des Hubraums wird das Moped in jeder Hinsicht automatisch zu einem



Motorrad, was dem Besitzer zu folgendem verpflichtet:

- Das Fahrzeug muss neu abgenommen werden.
- Es muss eine neue Zulassung beantragt werden.
- Es ist ein Führerschein erforderlich.

Bei derartigen Änderungen verfällt der Versicherungsschutz. In den Versicherungspolice wird ausdrücklich auf das Verbot technischer Änderungen zur Erhöhung der Fahrzeuleistung am Fahrzeug hingewiesen.

Aus den o. a. Gründen wird die Änderung am Fahrzeug gesetzlich bestraft (z. B. Beschlagnahme des Fahrzeugs). Dazu kommen Strafen für fehlendes Kennzeichen, Helmpflicht und Steuerpflicht (Kfz-Steuer) und Führerscheinpflicht.



Nur für Fahrzeuge über 50 cm³

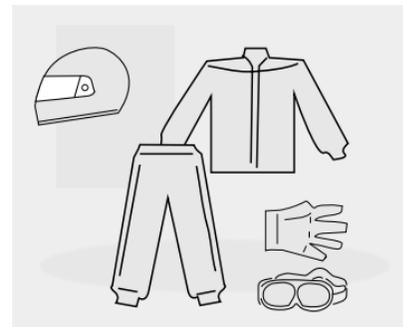
Alle Veränderungen, die am Fahrzeug durchgeführt werden, bzw. das Entfernen von Originalteilen, können die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und die Sicherheit gefährden oder sogar gesetzwidrig sein.

Befolgen Sie alle nationalen und lokalen Vorschriften im Hinblick auf die Fahrzeug-ausrüstung.

Veränderungen, die die Fahrzeuleistungen erhöhen oder die Originaleigenschaften des Fahrzeugs ändern, sollten vermieden werden.

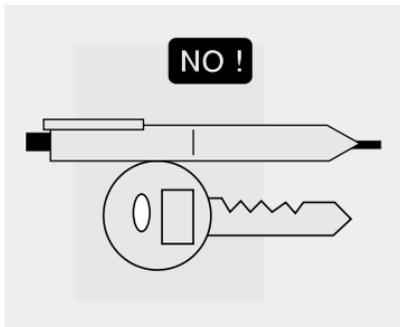
Machen Sie niemals Wettrennen mit anderen Fahrzeugfahrern.

Vermeiden Sie Geländefahrten.

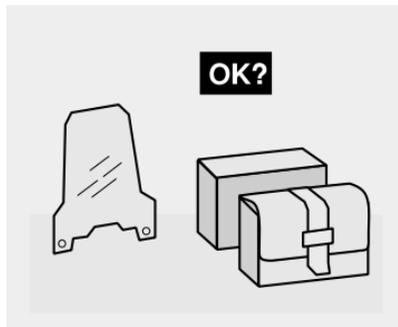


BEKLEIDUNG

Vor dem Losfahren vergessen Sie nicht, den Schutzhelm anzuziehen und den Kinnriemen richtig anzuschnallen. Prüfen Sie, ob der Schutzhelm die von dem Gesetzgeber geforderten Prüfnormen erfüllt, nicht beschädigt ist, ob er richtig sitzt und ob das Visier nicht schmutzig ist. Tragen Sie zweckmäßige Schutzkleidung: wenn möglich in hellen bzw. sichtbaren Farben. Auf diese Weise können die anderen Verkehrsteilnehmer Sie nicht übersehen, das Risiko, überfahren zu werden, wird dadurch erheblich verringert und im Falle eines Sturzes sind Sie besser geschützt. Die Bekleidung sollte eng anliegen und an den Enden gut schließen; Schnuren, Gürtel und Krawatten dürfen nicht lose hängen, damit Sie beim Fahren nicht gestört werden und um zu vermeiden, daß diese in den beweglichen Teilen des Fahrzeugs stecken bleiben.



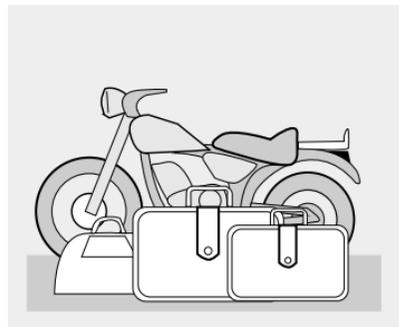
Fahren Sie nicht mit Gegenständen in den Taschen, die im Falle eines Sturzes gefährlich sein könnten, wie z.B. spitze Gegenstände wie Schlüssel, Kugelschreiber, Glasbehälter u.s.w. (die gleichen Empfehlungen gelten auch für den Mitfahrer).



ZUBEHÖR

Der Fahrzeugfahrer haftet persönlich für die Wahl und die Montage von Zubehörteilen. Bei der Montage des Zubehörs darauf achten, daß Hupe, Blinker und Lichter nicht bedeckt und ihre Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird, daß der Gesamtfederweg der Radaufhängung bzw. der Einschlagwinkel des Vorderrades nicht begrenzt wird, die Betätigung der Bedienelemente nicht beeinträchtigt und die Bodenfreiheit bzw. der Schräglageradius beim Kurvenfahren nicht verringert wird.

Verwenden Sie kein Zubehör, welches die Betätigung der Steuerelemente verhindert, da sich im Notfall Ihre Reaktionszeit zu sehr verlängern kann. Verkleidungen und große Windschilde können auf Grund der Stromlinienbildung beim Fahren die Standfestigkeit des Fahrzeugs gefährden.



Prüfen Sie, ob die Ausrüstung gut am Fahrzeug befestigt ist, damit keine Gefahren beim Fahren entstehen. Keine elektrischen Geräte, die die Stromleistung der Anlage überschreiten könnten, ansetzen bzw. umändern: es besteht die Gefahr, daß das Fahrzeug plötzlich stehenbleibt oder daß es zu einem Stromausfall kommt, und die Hupe, die Blinker und die Lichter nicht in Betrieb gesetzt werden können. aprilia empfiehlt, ausschließlich Original-Zubehörteile (aprilia genuine accessories) zu verwenden.

LADUNG

Das Fahrzeug sorgfältig beladen. Das Staugewicht in Grenzen halten. Das Gepäck soll so nahe wie möglich an den Schwerpunkt des Fahrzeugs geladen werden; beachten Sie eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. Prüfen Sie, ob die Gepäckteile richtig befestigt sind, vor allem bei längeren Fahrten.



Keinesfalls sperrige, schwere und/oder gefährliche Gegenstände an den Lenker, das Schutzblech und die Gabeln anbringen: das Fahrzeug würde beim Kurvenfahren langsamer reagieren und die Stabilität wäre unvermeidlich beeinträchtigt.

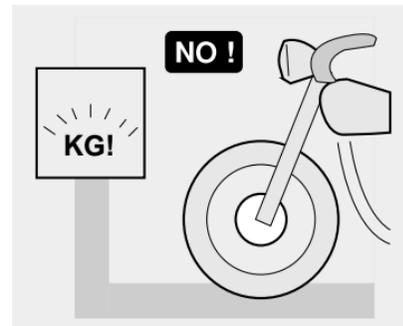
Kein zu großes Gepäck an den Fahrzeugseiten befestigen, um nicht gegen Personen oder Hindernisse zu stoßen, wodurch das Fahrzeug außer Kontrolle geraten könnte.



Transportieren Sie nur Gepäck, welches fest an das Fahrzeug angebracht ist.

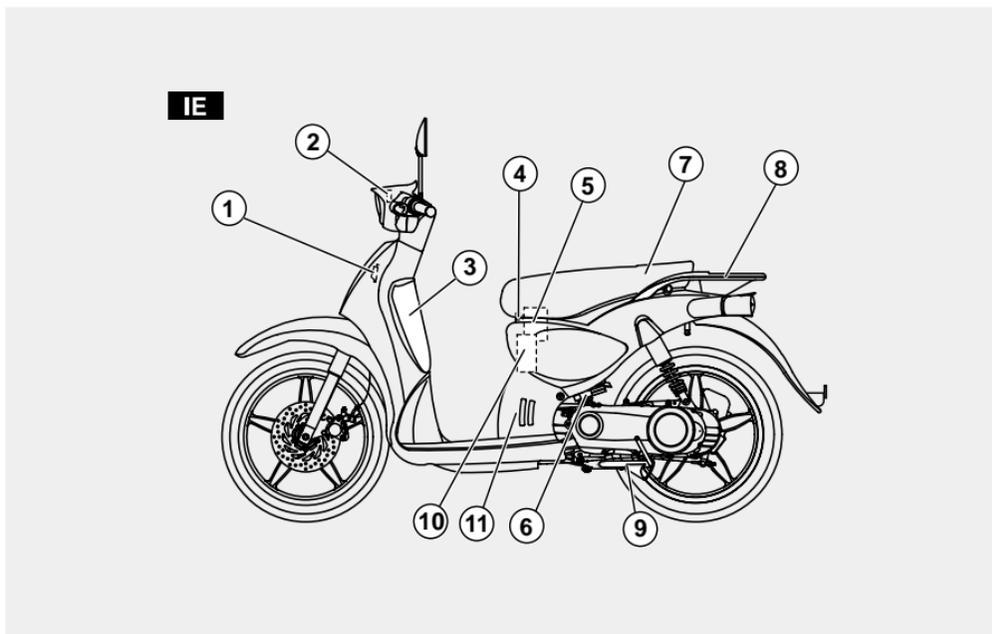
Transportieren Sie kein Gepäck, welches vom Gepäckträger hinausragt oder die Lichter, den Blinker und das Signalhorn verdeckt.

Transportieren Sie keine Kinder oder Tiere auf dem Ablagefach bzw. Gepäckträger.



Überschreiten Sie nie die max. zugelassene Zuladung pro Koffer.

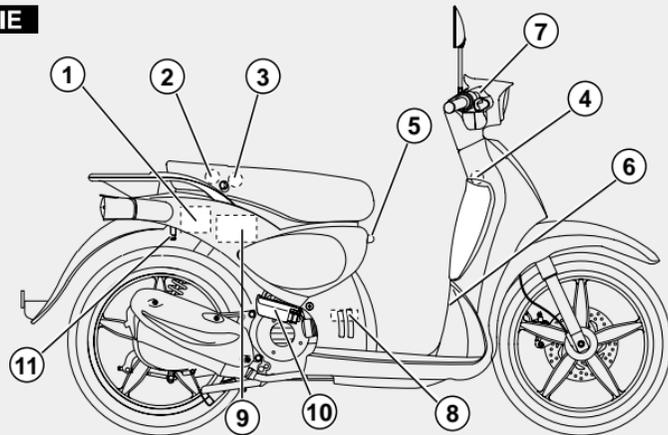
Ein übermäßiges Staugewicht kann die Stabilität und die Handlichkeit des Fahrzeuges beeinträchtigen.



LEGENDE

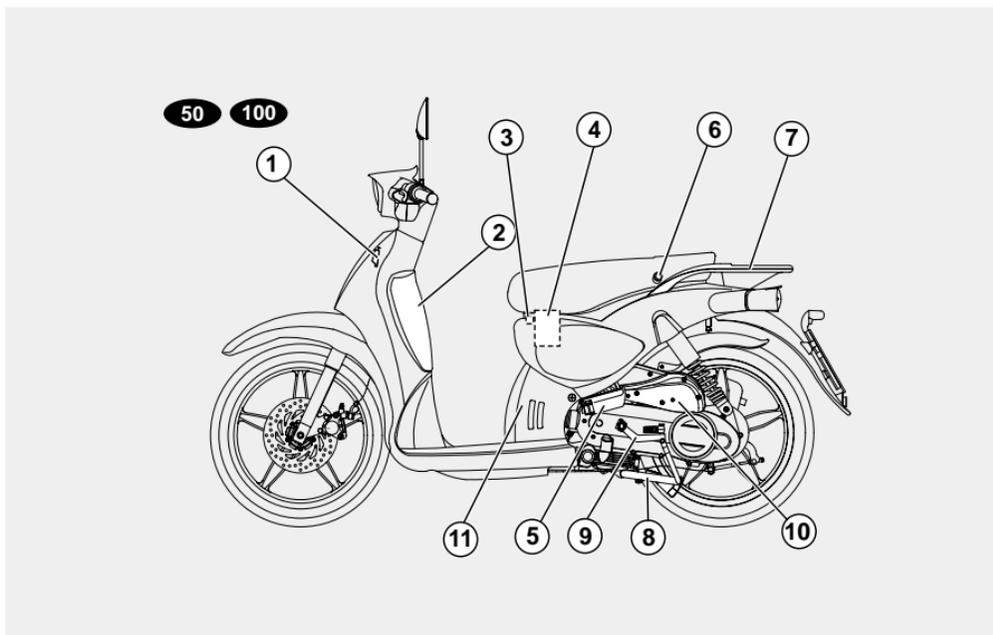
- | | |
|---|-----------------------|
| 1) Hupe | 7) Sitzbankschloss |
| 2) Hinterer Bremsflüssigkeitsbehälter | 8) Gepäckträger |
| 3) Handschuhfach | 9) Hauptständer |
| 4) Sicherungenhalter | 10) Luftfilter |
| 5) Batterie | 11) Inspektionsdeckel |
| 6) Linke Sozius-Fußraste
(wo vorgesehen) | |

IE



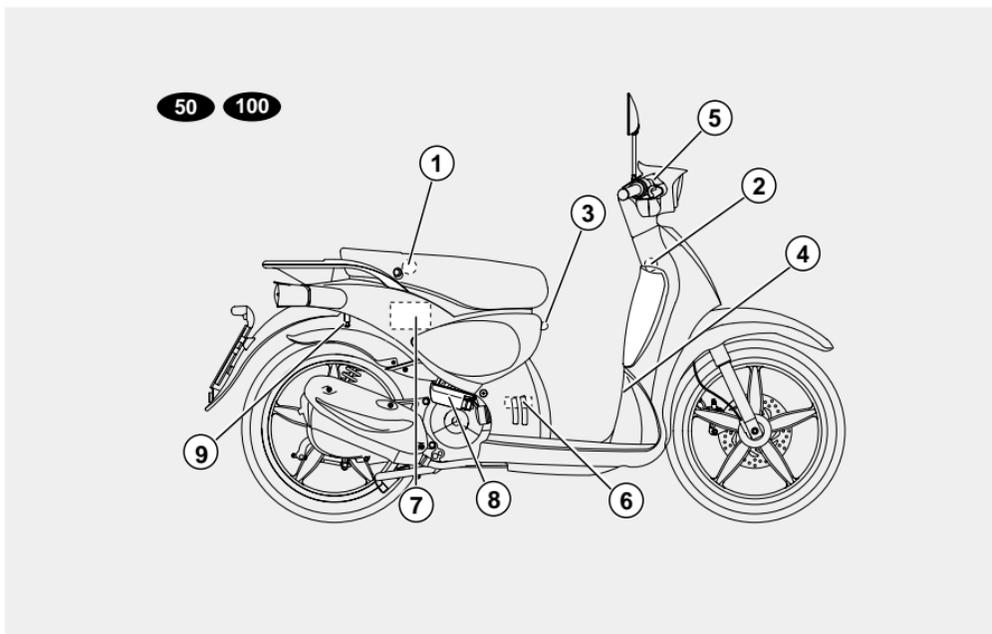
LEGENDE

- 1) 2-Taktöltank
- 2) 2-Taktöltankdeckel
- 3) Kraftstoffbehälterverschluss
- 4) Zünd-/Lenkschloß
- 5) Taschenhaken
- 6) Fahrgestellnummerdeckel
- 7) Vorderer Bremsflüssigkeitsbehälter
- 8) Kerze
- 9) Kraftstoffbehälter
- 10) Rechte Sozjus-Fußraste
(wo vorgesehen)
- 11) Diebstahlschutzhaken (für Panzerkabel
"Body-Guard" aprilia **OPT**)



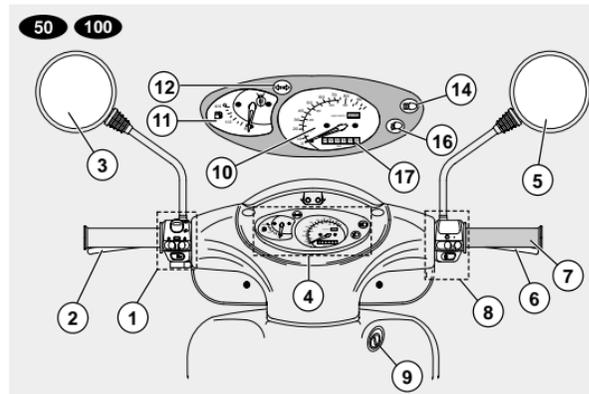
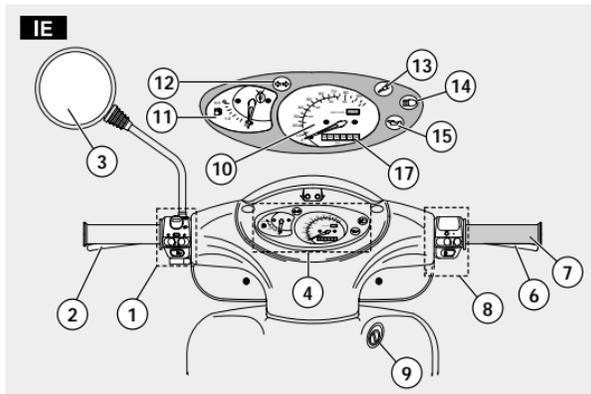
LEGENDE

- | | |
|--|-----------------------|
| 1) Hupe | 8) Hauptständer |
| 2) Handschuhfach | 9) Kickstarterpedal |
| 3) Sicherungshalter | 10) Luftfilter |
| 4) Batterie | 11) Inspektionsdeckel |
| 5) Linke Sozius-Fußraste 100 | |
| 6) Sitzbankschloss | |
| 7) Gepäckträger | |



LEGENDE

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1) Kraftstoffbehälterverschluss | 7) Kraftstoffbehälter |
| 2) Zünd-/Lenkschloß | 8) Rechte Sozjus-Fußraste 100 |
| 3) Taschenhaken | 9) Diebstahlschutzhaken (für Panzerkabel
"Body-Guard" aprilia OPT) |
| 4) Fahrgestellnummerdeckel | |
| 5) Vorderer Bremsflüssigkeitsbehälter | |
| 6) Kerze | |



LEGENDE

- 1) Elektrische Steuerungen an der linken Seite des Lenkers
- 2) Hinterradbremshelbel
- 3) Linker Rückspiegel
- 4) Zentrale Instrumenteneinheit
- 5) Rechter Rückspiegel
- 6) Vorderradbremse
- 7) Gasdrehgriff
- 8) Elektrische Steuerungen an der rechten Seite des Lenkers
- 9) Zünd-/Lenkschloß (○ - ⊗ - ⊕)

- 10) Tachometer
- 11) Kraftstoffstandanzeiger (⛛)
- 12) Grüne Kontrollleuchte Blinker (↔↔)
- 13) Rote Einspritz-Kontrollleuchte Injection Check (⚡) (IE)
- 14) Blaue Fernlichtkontrollleuchte (⊞)
- 15) Rote Kontrollleuchte 2-Taktölreserve (⚡) (IE)
- 16) Grüne Abblendlichtkontrollleuchte (⊞) (50 100)
- 17) Kilometerzähler

TABELLE DER ZENTRALEN INSTRUMENTENEINHEIT

Beschreibung	Funktionen
Blinkerkontrolle 	Blinkt, wenn die Blinker eingeschaltet sind.
Kontrollleuchte 2 - Taktölreserve  IE	<p>Leuchtet auf, wenn das Zündschloss auf "0", ein Bremshebel betätigt und der Anlasserschalter "1" gedrückt ist. Es wird dabei eine Funktionskontrolle der Lampe ausgeführt. Leuchtet die Lampe beim Starten nicht auf, muss sie ausgewechselt werden.</p> <p>ACHTUNG Leuchtet die Lampe weiterhin, auch nachdem der Anlasserschalter "1" losgelassen wurde, oder leuchtet sie während der Fahrt auf, wird dadurch angezeigt, dass die 2 - Taktölreserve erreicht ist. In diesem Fall muss 2 - Taktöl nachgefüllt werden. Sie Seite 28 (2 - TATKTÖL).</p>
Gesamtkilometerzähler	Zeigt die Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer an.
Tachometer	Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
Abblendlichtkontrolleuchte 	Sie leuchtet auf, wenn die Vorderleuchte auf Abblendlicht eingestellt ist.
Fernlichtkontrolleuchte ASD 	Sie leuchtet auf, wenn die Vorderleuchte auf Fernlicht eingestellt ist.
Kraftstoffstandanzeiger 	Zeigt den etwaigen Kraftstoffstand im Kraftstoffbehälter an.
Einspritz-Kontrollleuchte (Injection Check) IE	<p>Leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel auf "0" gedreht wird und erlischt, sobald das Fahrzeug fährt.</p> <p>ACHTUNG Leuchtet die Lampe während des Betriebs auf, ist eine Störung am Fahrzeug aufgetreten. Wenden Sie sich an einen aprilia-Vertragshändler.</p>

Dringlichkeitsstufe 1

Die Lampe blinkt häufig.

ACHTUNG

In diesem Fall handelt es sich möglicherweise um eine schwere Störung. Sie sollten umgehend einen aprilia-Vertragshändler aufsuchen.

Wird das Fahrzeug unter diesen Bedingungen gestartet, können einige Funktionen eingeschränkt sein.

Das Fahrzeug muss daher abgestellt und zu einem aprilia-Vertragshändler gebracht werden.

Dringlichkeitsstufe 2

Die Lampe leuchtet für mindestens 10 Sekunden auf.

ACHTUNG

In diesem Fall wird eine vorübergehende Funktionsstörung angezeigt, die jedoch die Fahrzeugsicherheit nicht beeinträchtigt. In diesem Fall kann das Fahrzeug gestartet werden. Sie sollten sich jedoch so bald wie möglich an einen aprilia-Vertragshändler wenden.

LINKE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "O" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) ABBLENDSCHALTER () (nicht vorhanden **ASD**)

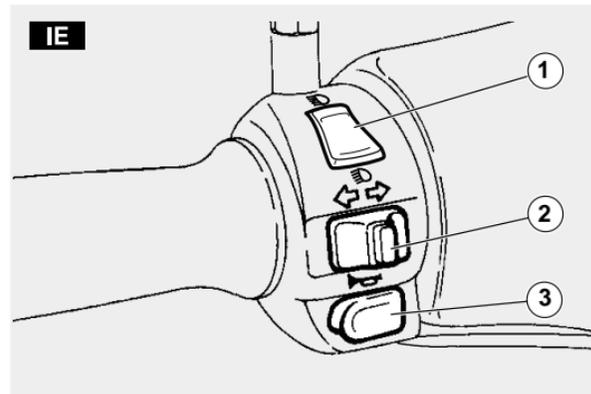
Bei Lichtschalter auf Stellung ( - ●) "O", in Stellung "  ", wird das Fernlicht eingeschaltet; in Stellung "  ", wird das Abblendlicht eingeschaltet.

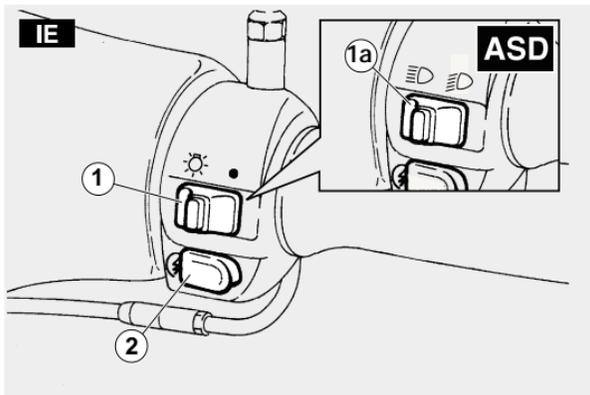
2) BLINKERSCHALTER ()

Wenn Sie den Schalter nach links schieben, setzt sich die linke Blinkanlage in Betrieb; wenn Sie den Schalter nach rechts schieben, setzt sich die rechte Blinkanlage in Betrieb. Wenn Sie den Schalter schieben, wird der Blinkerbetrieb unterbrochen.

3) SIGNALHORN-DRUCKKNOPF ()

Das Signalhorn wird durch Knopfdruck betätigt.





RECHTE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "O" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) LICHTSCHALTER (☉ - ●)

WICHTIG Bevor Sie den Lichtschalter drücken, prüfen Sie, ob der Abblendschalter (☉ - ☉) auf "☉" positioniert ist.

Bei Lichtschalter in Position "●", sind die Lichter ausgeschaltet. In Position "☉", sind folgende Lichter eingeschaltet: Rücklicht, Armaturenbrettbeleuchtung und das Abblendlicht bzw. Fernlicht. Mit Hilfe des Abblendschalters (☉ - ☉), kann das Fernlicht eingeschaltet werden.

1a) ABBLENDSCHALTER (☉ - ☉) ASD

Mit dem Abblendschalter auf Position "☉" sind folgende Lichter eingeschaltet: Abblendlicht, Rücklicht und Armaturenbrettbeleuchtung. Mit dem Abblendschalter auf Position "☉" sind folgende Lichter eingeschaltet: Fernlicht, Rücklicht und Armaturenbrettbeleuchtung.

WICHTIG Das Licht schaltet sich aus, sobald der Motor abgestellt wird.

2) STARTKNOPF (ⓘ)

Bei gleichzeitiger Betätigung des Anlasserschalters und eines Bremshebels (Vorderrad- oder Hinterradbremse) wird der Motor durch den Anlassermotor gedreht.

Zum Starten des Motors siehe Seite 38 (STARTEN DES MOTORS).

LINKE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "○" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) ABBLENDSCHALTER (-)

Bei Lichtschalter auf Stellung ( -  - ) "", in Stellung "", wird das Fernlicht eingeschaltet; in Stellung "", wird das Abblendlicht eingeschaltet.

2) KNOPF ZUM AUSSCHALTEN DER BLINKER (▲)

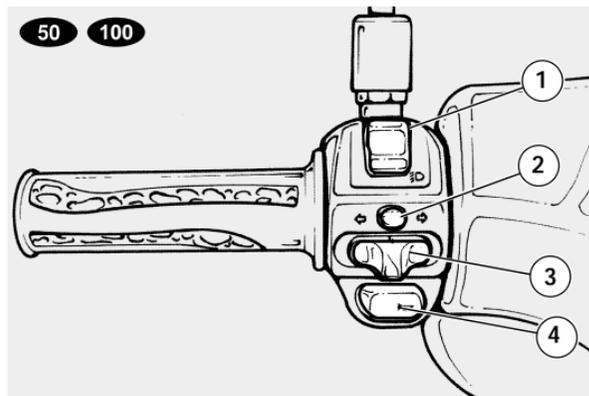
Sind die rechten oder linken Blinker nach Betätigung des Blinkerschalters (3) eingeschaltet, können sie durch Drücken auf diesen Knopf ausgeschaltet werden.

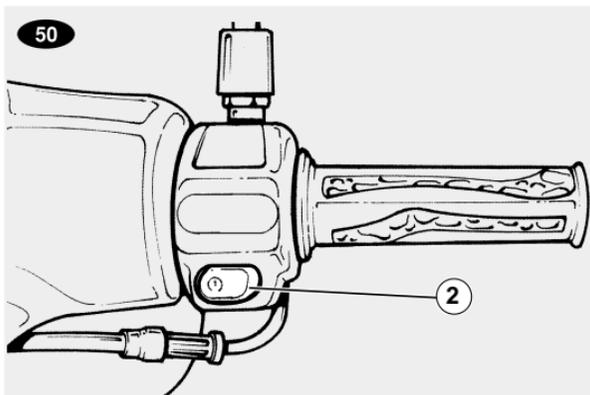
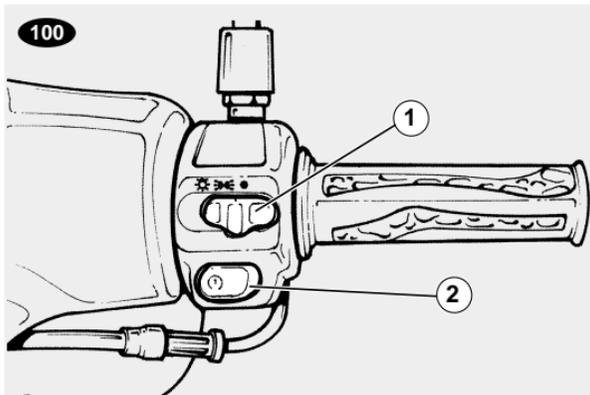
3) BLINKERSCHALTER ()

Wenn Sie den Schalter nach links schieben, setzt sich die linke Blinkanlage in Betrieb; wenn Sie den Schalter nach rechts schieben, setzt sich die rechte Blinkanlage in Betrieb. Wenn Sie den Schalter schieben, wird der Blinkerbetrieb unterbrochen.

4) SIGNALHORN-DRUCKKNOPF ()

Das Signalhorn wird durch Knopfdruck betätigt.





RECHTE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in Stellung "O" befindet.

WICHTIG Die Beleuchtungsanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

1) LICHTSCHALTER (☉ - ☞☞ - ●) 100

WICHTIG Bevor Sie den Lichtschalter drücken, prüfen Sie, ob der Abblendschalter (☞☞ - ☞☞) auf "☞☞" positioniert ist.

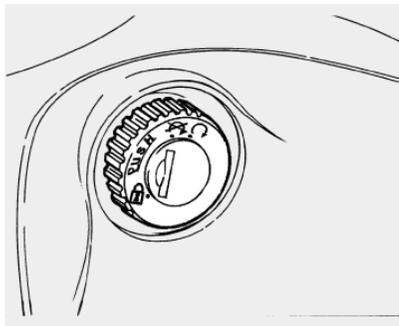
Bei Lichtschalter in Position "●", sind die Lichter ausgeschaltet. In Position "☞☞" sind die Standlichter und die Armaturenbrettbeleuchtung eingeschaltet. In Position "☉" sind die Standlichter, die Armaturenbrettbeleuchtung und das Abblendlicht eingeschaltet

Mit Hilfe des Abblendschalters (☞☞ - ☞☞), kann das Fernlicht eingeschaltet werden.

2) STARTKNOPF (Ⓢ)

Bei gleichzeitiger Betätigung des Anlasserschalters und eines Bremshebels (Vorderrad- oder Hinterradbremse) wird der Motor durch den Anlassermotor gedreht.

Zum Starten des Motors siehe Seite 38 (STARTEN DES MOTORS).



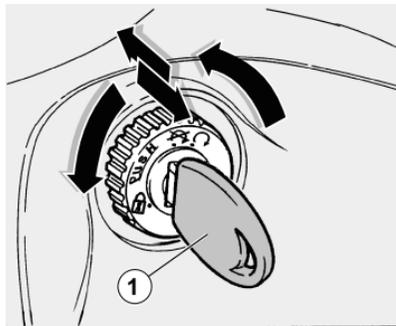
ZÜNDSCHALTER

Der Zündschalter befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite, neben dem Lenkrohr.

WICHTIG Mit dem Schlüssel (1) wird das Zündschloss/ Lenkschloss, das Schloss am Handschuhfach und das Sitzbankschloss betätigt.

Bei der Übergabe des Fahrzeugs werden dem Kunden ein Hauptschlüssel und ein Reserveschlüssel mitgegeben.

WICHTIG Den Reserveschlüssel an einem anderen Ort als das Fahrzeug aufbewahren.



LENKSCHLOSS

▲ GEFAHR

Beim Fahren den Schlüssel auf keinen Fall in Stellung "⌘" drehen, um ein Schleudern des Fahrzeugs zu vermeiden.

LENKSCHLOSS ARRETIEREN

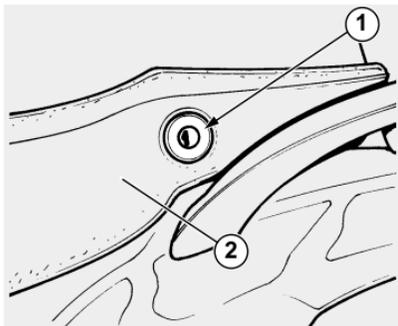
Wie folgt vorgehen:

- ◆ Lenker ganz nach links einschlagen.
- ◆ Den Schlüssel (1) in Position "⊗" drehen und drücken.
- ◆ Den Schlüssel loslassen.

WICHTIG Schlüssel drehen und Lenker gleichzeitig einschlagen.

- ◆ Den Schlüssel (1) drücken und gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, den Lenker leicht steuern, bis der Schlüssel (1) auf "⌘" positioniert wird.
- ◆ Den Schlüssel herausziehen.

Schlüsselstellung	Funktion	Schlüsselabzug
 Lenkschloß	Die Lenkung ist arretiert. Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
	Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
	Der Motor kann gestartet, die Lichter können eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



SITZBANK AUS- UND EINRASTEN

Zum Ausrasten und Anheben der Sitzbank:

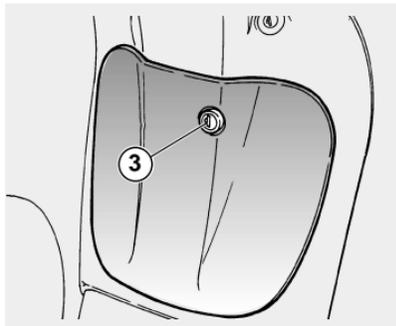
- Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Schlüssel in das Sitzbankschloss (1) stecken.
- Den Schlüssel in Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank (2) anheben.

WICHTIG Vorm Einrasten der Sitzbank sicherstellen, dass der Schlüssel nicht unter der Sitzbank vergessen wurde.

- Zum Einrasten der Sitzbank muss diese abgesenkt und im mittleren Bereich solange gedrückt werden, bis das Einrastgeräusch zu hören ist.

▲ GEFAHR

Bevor Sie losfahren, prüfen Sie ob die Sitzbank auch wirklich eingerastet ist.



HANDSCHUHFACH

Zum Öffnen des Handschuhfachs:

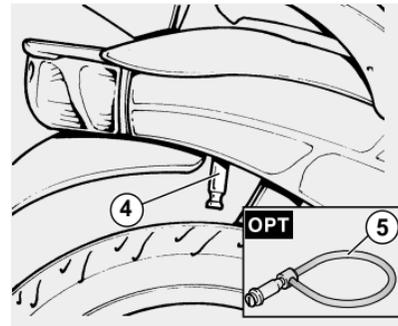
- Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Den Zündschlüssel in das Schloss (3) stecken und in Uhrzeigersinn drehen.

Zum Schließen:

- Den Schlüssel in das Schloss stecken und bei gleichzeitigen Drücken in Uhrzeigersinn drehen, anschließend zum Blockieren gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Den Schlüssel abziehen und prüfen, ob das Handschuhfach richtig verschlossen ist.

▲ GEFAHR

Das Handschuhfach nicht überladen.
Max. zugelassenes Gewicht: 1,5 kg.



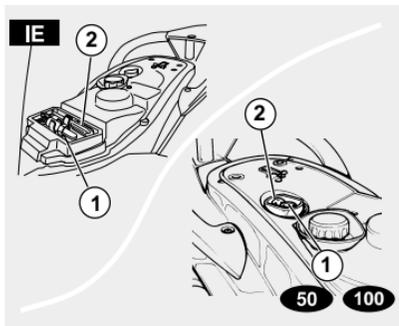
DIEBSTAHLSCHUTZHAKEN

Der Diebstahlschutzhaken (4) befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite.

Um das Fahrzeug gegen unbefugten Zugriff zu sichern, schließen Sie es mit dem aprilia-Panzerkabel "Body Guard" **OPT** (5) zu, das man bei den aprilia-Vertrags-händler bekommen kann.

▲ GEFAHR

Den Haken auf keinen Fall zum Anheben des Fahrzeugs oder zu anderen Zwecken verwenden, da er nur zur Sperrung des geparkten Fahrzeugs vorgesehen ist.



BORDWERKZEUG

Um an das Bordwerkzeug zu gelangen, muss die Sitzbank ausgerastet und angehoben werden, siehe Seite 24 (SITZBANK AUS- UND EINRASTEN).

IE

Die Schlüssel sind auf der Oberseite der Batterieraumabdeckung befestigt.

Das Bordwerkzeug besteht aus:

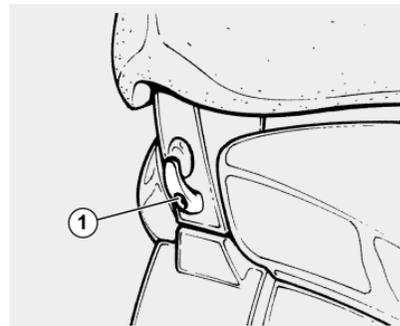
- 1 Stck. 16 mm Rohrschlüssel (1);
- 1 Stck. 17 mm Maulschlüssel nach DIN;
- 1 Stck. doppelter Schraubenzieher (2) mit PH-Kreuzschlitz Gr. 2 und 4 mm Inbus-schlüssel.

50 100

Die Schlüssel sind in einer entsprechenden Aussparung an der Plastikverkleidung unter der Sitzbank befestigt.

Das Bordwerkzeug besteht aus:

- 1 Stck. 16 mm Rohrschlüssel (1);
- 1 Stck. doppelter Schraubenzieher (2) mit PH-Kreuzschlitz Gr. 2 und 4 mm Inbus-schlüssel
- 1 Stck. Dichtungsring für die beiden Werkzeugteile.



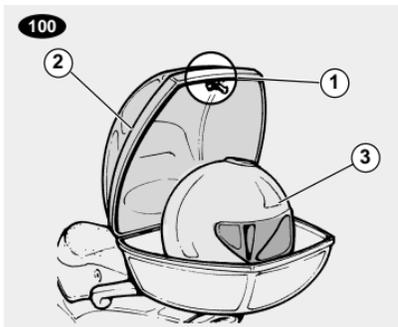
TASCHENHAKEN

▲ GEFAHR

Hängen Sie keine zu große Taschen oder Tragtaschen an den Haken, sie könnten die Handlichkeit oder die Bewegungsfreiheit der Füße beeinträchtigen.

Der Taschenhaken (3) befindet sich vorne, auf dem Innenschild.

Max. zugelassenes Gewicht: 1,5 kg.



UNTERBRINGEN DES HELMS IM HINTEREN KOFFER

Dank des hinteren Koffers brauchen Sie den Helm nicht mehr mit sich zu tragen, wenn das Fahrzeug geparkt wird.

▲ GEFAHR

Niemals mit geöffnetem Koffer fahren, da andernfalls die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden könnte.

Zum Unterbringen des Helms:

- ◆ Das Fahrzeug auf den Ständer stellen, siehe Seite 46 (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).
- ◆ Den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen und in das Schloss (1) am Koffer stecken.

- ◆ Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Koffer (2) öffnen.
- ◆ Den Helm (3) im Koffer verstauen. **Den Helm nur wie in der Abbildung und auf dem Aufkleber im Koffer gezeigt anbringen.**
- ◆ Den Koffer (2) soweit schließen, bis Sie ein Klick-Geräusch hören. Den Schlüssel aus dem Schloss herausziehen (1).

▲ ACHTUNG

Niemals den Schlüssel im Schloss stecken lassen.

KRAFTSTOFF

▲ GEFAHR

Der Kraftstoff, der für den Antrieb der Explosionsmotoren verwendet wird, ist leichtentzündlich und kann unter Umständen auch explodieren. Es ist daher ratsam, an belüfteten Stellen und bei abgestelltem Motor Kraftstoff zu tanken und die ggf. notwendigen Wartungsarbeiten durchzuführen. Beim Betanken oder in der Nähe von Benzindampf nicht rauchen, auf jeden Fall den Kontakt mit offenen Flammen, Funken oder ähnlichem vermeiden, wodurch sich der Kraftstoff entzünden oder sogar explodieren könnte.

Den Austritt von Benzin aus dem Kraftstoffbehälter vermeiden, denn das Benzin könnte sich beim Kontakt mit dem heißen Motor entzünden.

Falls versehentlich doch etwas Benzin austreten sollte, vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Fläche vollkommen trocken ist.

Benzin dehnt sich unter Sonneneinwirkung bzw. -wärme aus. Deshalb den Kraftstoffbehälter niemals randvoll tanken.

Nach dem Betanken den Verschlussdeckel sorgfältig zudrehen.

Vermeiden Sie das Einatmen von Benzindampf, den Kontakt mit der Haut, die Aufnahme und die Umfüllung aus einem Behälter in einen anderen mittels eines Rohres.

DIE UMWELT NICHT MIT KRAFTSTOFF BELASTEN.

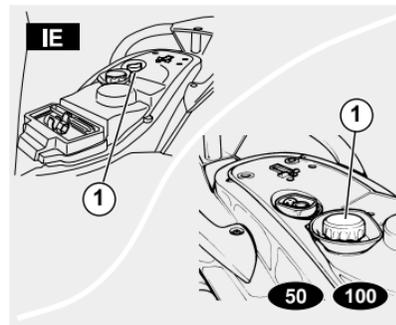
AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

Bleifreies Benzin entsprechend DIN 51607 Mindestoktanzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.) verwenden.

WICHTIG   Das Modell 50 4T ist mit einem Katalysator ausgestattet.

Zum Tanken:

- Den Sitz abheben, siehe Seite 24 (SITZBANK AUS- UND EINRASTEN).
- Den Tankdeckel (1) abschrauben und abnehmen.



FÜLLMENGE

(inkl. Reservemenge): 8 /

RESERVEMENGE: 1 /

▲ ACHTUNG

Dem Kraftstoff keine Additive oder andere Zusatzstoffe begeben.

Wird ein Trichter o. ä. benutzt, muss darauf geachtet werden, dass dieser absolut sauber ist.

- Tanken.

▲ GEFAHR

Nach dem Tanken den Tankdeckel (1) wieder richtig anbringen.

- Den Tankdeckel (1) anbringen und festschrauben.

SCHMIERMITTEL

⚠ GEFAHR

Das Öl kann schwere Hautschäden verursachen, wenn man täglich und für längere

Zeit damit umgeht. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Hände nach dem Umgang mit Öl gründlich zu waschen.

Bei Wartungsarbeiten empfiehlt sich der Gebrauch von Latex-Handschuhen.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

DIE UMWELT NICHT MIT ÖL BELASTEN.

⚠ ACHTUNG

Mit Vorsicht vorgehen.

Öl nicht ausstreuen.

Die Bestandteile, den Arbeitsbereich und die umgebende Fläche nicht verschmutzen.

Mögliche Ölsuren sorgfältig reinigen. Bei Verlust oder Störungen wenden Sie sich an einen aprilia-Vertragshändler.

2-TAKTÖL

Den 2-Taktöltank alle 2000 km (1250 mi) füllen.

Das Fahrzeug ist mit einem Steuergerät ausgerüstet, über das die elektronische Pumpe für die richtige Beimischung des 2-Taktöls zur Motorschmierung gesteuert wird. (siehe Seite 90 SCHMIERMITTELTABELLE).

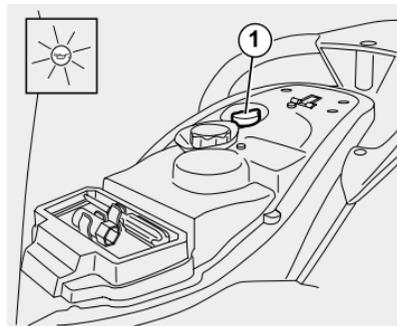
Wird die 2-Taktölreserve erreicht, leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte  der 2-Taktölreserve am Armaturenbrett auf, siehe Seite 16 und 17 (ANORDNUNG DER BETRIEBSELEMENTE).

⚠ ACHTUNG

Der Einsatz des Fahrzeugs ohne 2-Taktöl verursacht schwere Motorschäden.

Wird der 2-Taktöltank leergefahren oder werden die Ölleitungen abmontiert, müssen Sie sich an einen aprilia-Vertragshändler wenden, der die Anlage entlüften wird.

Die Entlüftung der Anlage ist wichtig, weil ein Motorbetrieb mit Luft in der 2-Taktöl-anlage schwere Motorschäden verursachen kann.



Zum Einfüllen des 2-Taktöls:

- ♦ Die Sitzbank anheben, siehe Seite 24 (SITZBANK AUS- UND EINRASTEN).
- ♦ Den Deckel (1) entfernen.

FASSUNGSVERMÖGEN DES
2-TAKTÖLTANKS: 1,5 /
2-TAKTÖLRESERVE: 0,6 /

⚠ ACHTUNG

Dem Öl keine Additive oder andere Zusatzstoffe begeben.

Wird ein Trichter o. ä. benutzt, muss darauf geachtet werden, dass dieser absolut sauber ist.

- ♦ 2-Taktöl einfüllen.

⚠ ACHTUNG

Nach dem Einfüllen des 2-Taktöls den Tankdeckel (1) wieder richtig anbringen.

- ♦ Den Tankdeckel (1) anbringen und festschrauben.

MOTORÖL 50 100

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zum Schmieren der Ventilsteuerung, der Pleuellager und der thermischen Einheit benutzt.

⚠ GEFAHR

Eine unzureichende Ölmenge kann schwere Schäden am Motor verursachen.

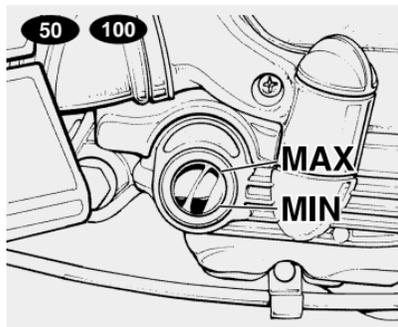
Bei allen Viertaktmotoren ist ein bestimmter Ölverbrauch und eine Verschlechterung der Öleigenschaften normal.

Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch).

Abhängig vom Öl-Gesamteinhalt im Motor und von mittleren Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt.

⚠ ACHTUNG

Um Störungen zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen den Ölstand vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.



MOTORÖLSTANDKONTROLLE

Den Motorölstand alle 2000 km (1250 mi) kontrollieren.

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen, siehe Seite 46 (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).

⚠ ACHTUNG

Vor jedem Fahrtantritt muss bei kaltem Motor der Ölstand geprüft werden. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen Min und MAX am Schauglas liegen.

Das Markierungszeichen MAX zeigt eine Ölmenge von ungefähr 850 cm³ im Motor an.

Der Ölstand ist niedriger, wenn die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt wird. Für eine korrekte Kontrolle sollten Sie nach Abstellen des Motors ungefähr 10 Minuten warten, so dass der richtige Ölstand angezeigt wird.

MOTORÖL NACHFÜLLEN

Das Motoröl alle 2000 km (1250 mi) nachfüllen.

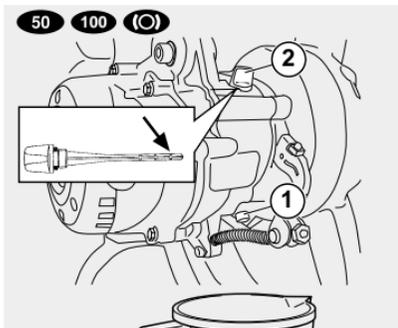
⚠ ACHTUNG

Während der ersten 5000 km (3125 mi) alle 500 km (312 mi) kontrollieren und gegebenenfalls nachfüllen.

⚠ ACHTUNG

Eventuelles Nachfüllen von Öl sollte stets nach der Ölstandkontrolle erfolgen, der MAX Ölstand darf dabei nie überschritten werden.

Alle 2000 km (1250 mi) ist eine Motorölkontrolle und ggf. Nachfüllen von Motoröl bei einem aprilia-Vertragshändler vorgesehen.



ÖL IM SCHALTGETRIEBE PRÜFEN 50 100

UMWELT NICHT MIT ÖL BELASTEN.

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Den Schaltgetriebeölstand alle 4000 km (2500 mi); alle 4000 km (2500 mi) oder alle 12 Monate (IE) wie folgt prüfen:

- ◆ Einige Kilometer fahren, bis die normale Betriebstemperatur erreicht wird, dann Motor abstellen.
- ◆ Fahrzeug auf Hauptständer stellen.

WICHTIG Ist der Messstab vorhanden, gilt die letzte Kerbe als Bezug für den Ölstand (siehe Abbildung).

- ◆ Einen mindestens 140 cm³, aufnahmefähigen Behälter mit Maßskala unter die Ablaßschraube (1) stellen.
- ◆ Einfüll- (2) und Ablaßschraube (1) öffnen.

- ◆ Das ganze Altöl aus dem Getriebegehäuse ablassen und Altölmenge messen; wenn weniger als 100 cm³ im Behälter vorhanden sind, nachfüllen.
- ◆ Ablaßschraube zudrehen und nachfüllen.
- ◆ Einfüllschraube (2) zudrehen.

⚠ ACHTUNG

Einfüll- und Ablaßschraube sorgfältig zudrehen und prüfen, daß kein Ölherausfließt. Prüfen Sie regelmäßig die Dichtung des Getriebegehäusedeckels auf evtl. Undichtigkeiten.

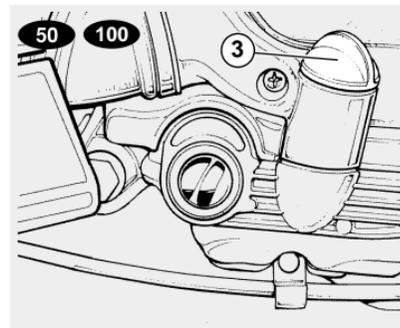
Verwenden Sie das Fahrzeug nicht mit zu wenig Öl oder mit nicht geeigneten bzw. schmutzigen Ölen: der Verschleiß der beweglichen Teile könnte dadurch beschleunigt werden und nicht wiedergutmachende Schäden könnten auftreten. Zur Ölstandkontrolle und zum Ölwechsel wenden Sie sich bitte an einen aprilia-Vertragshändler.

GETRIEBEÖL

Das Getriebeöl muss nach den ersten 500 km (312 mi), dann nach 4000 km (2500 mi) bzw. 12 Monaten und anschließend alle 8000 km (5000 mi) bzw. 2 Jahre gewechselt werden.

Nach den ersten 1000 km (625 mi) und anschließend alle 4 Monate den Getriebeölstand kontrollieren lassen. Das Getriebeöl muss nach den ersten 4000 km (2500 mi) und anschließend alle 12 Monate gewechselt werden.

Zur Ölstandkontrolle und zum Ölwechsel wenden Sie sich bitte an einen aprilia-Vertragshändler.



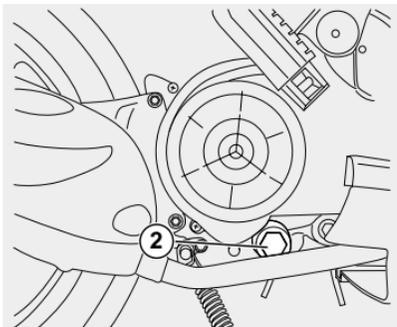
MOTORÖL- UND FILTERWECHSEL 50 100

Alle 4000 km (2500 mi) muss durch einen aprilia-Vertragshändler das Motoröl gewechselt und der Filter gereinigt werden.

50 100 Das Motoröl vollständig durch die Ablaßschraube (2) aus dem Motor ablassen.

Um das Ausfließen des Motoröls zu vereinfachen, den Verschluss (2) lösen und den Netzfilter herausziehen, dabei muss der Motor um ungefähr 10° nach links geneigt werden.

Nach Reinigung des Filters und Wiederanbringen des Verschlusses (2) ungefähr 850 cm³ Motoröl durch den Einfüllstutzen (3) einfüllen.



Anschließend das Fahrzeug starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten erneut den Motorölstand prüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten.**

Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel nur frisches Öl verwenden, siehe Seite 90 (SCHMIERMITTELTABELLE).

▲ GEFAHR

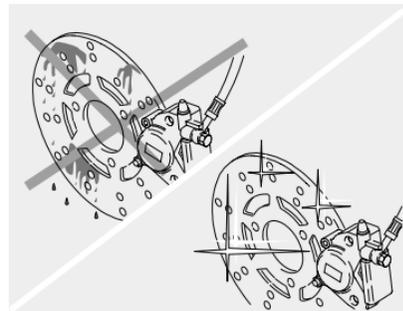
Läuft der Motor mit unzureichendem oder ungeeignetem Öl, führt dies zum frühzeitigen Verschleiß der beweglichen Teile und kann schwere Schäden verursachen.



BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen

▲ GEFAHR

Plötzliche Spielveränderungen bzw. "schwammiger Widerstand" am Bremshebel sind auf mögliche Mängel am Hydrauliksystem zurückzuführen. Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, ziehen Sie bitte Ihren aprilia-Vertragshändler zu Rate.



▲ GEFAHR

Besonders nach Wartungs- oder Kontrollarbeiten prüfen, ob die Bremscheiben bzw. die Reibungsdichtungen Ölund fettfrei sind. Prüfen, ob der Bremschlauch nicht verwickelt oder verschlissen ist.

AUSSERHALB DER REICHWEITE DER KINDER HALTEN.

DIE UMWELT NICHT MIT BREMSFLÜSSIGKEIT BELASTEN.

SCHEIBENBREMSEN

▲ GEFAHR

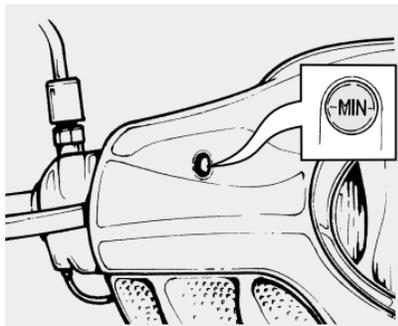
Die Bremsen sind die wichtigsten Fahrzeugteile, die Ihre Sicherheit am meisten gewährleisten; sie müssen daher immer perfekt funktionsfähig sein. Vor jeder Reise sind die Bremsen zu prüfen.

Eine schmutzige Brems Scheibe verschmutzt den Bremsbelag und reduziert damit auch die Bremswirkung. Schmutzige Bremsbeläge sind auszutauschen, während die schmutzige Brems Scheibe mit einem Entfetter höchster Qualität zu reinigen ist.

Die Bremsflüssigkeit muß alle zwei Jahre durch einen aprilia-Vertragshändler gewechselt werden.

Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, ziehen Sie bitte Ihren aprilia-Vertragshändler zu Rate.

WICHTIG Für das Modell mit Hinterrad-Trommelbremse (☉), gelten die folgenden Informationen nur für die Vorderrad-Scheibenbremsanlage.



Mit zunehmendem Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand ab, um diesen Verschleiß auszugleichen.

Der Bremsflüssigkeitsbehälter (1) befindet sich in der Nähe der Befestigung des Vorderradbremhebels. Regelmäßig den Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter (1) und den Verschleiß der Bremsbeläge prüfen, siehe Seite 62 (BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEIß PRÜFEN).

▲ GEFAHR

Das Fahrzeug bei einem Bremsflüssigkeitsverlust nicht benutzen.

KONTROLLE

Um den Stand zu prüfen:

- ◆ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.

- ◆ Den Lenker drehen, so daß die Flüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter parallel zur "MIN"-Markierung am Schauglas (2) ist.

MIN = min. Stand.

- ◆ Prüfen, ob die im Behälter vorhandene Bremsflüssigkeit über der "MIN"-Markierung auf dem Schauglas (2) liegt.

Wenn die Bremsflüssigkeit zumindest mindestens die "MIN"-Markierung nicht erreicht:

▲ ACHTUNG

Mit dem Bremsbelägeverschleiß sinkt der Bremsflüssigkeitsstand zunehmend ab.

- ◆ Den Verschleiß der Bremsbeläge prüfen, siehe Seite 62 (BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEIß PRÜFEN).

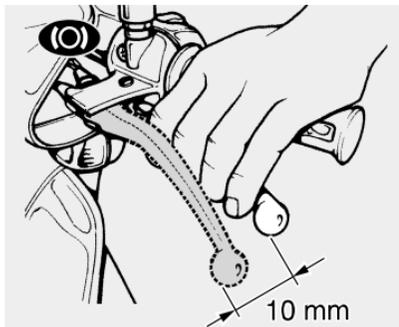
Falls die Beläge und/oder die Brems Scheibe nicht auszutauschen sind:

- ◆ Wenden Sie sich an einen aprilia-Vertragshändler, der für die Nachfüllung sorgen wird.

▲ ACHTUNG

Die Bremswirkung prüfen.

Bei einem zu hohen Bremsweg oder einer niedrigeren Bremswirkung wenden Sie sich an einen aprilia-Vertragshändler, da eine Entlüftung der Bremsanlage erforderlich sein könnte.



HINTERRAD- TROMMELBREMSE

GEFAHR

Die Bremsen sind die wichtigsten Fahrzeugteile, die Ihre Sicherheit am meisten gewährleisten; sie müssen daher immer perfekt funktionsfähig sein. Vor jeder Reise sind die Bremsen zu prüfen.

Wenn Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen oder wenn die normalen Prüfkontrollen nicht durchgeführt werden können, ziehen Sie bitte Ihren aprilia-Vertragshändler zu Rate.

EINSTELLUNG DER BREMSE

- Den Bremshebelweg vor Einsetzen der Bremswirkung messen. Der Bremshebel muss ein Spiel von ungefähr **10 mm** haben.

Zum Einstellen des Spiels:

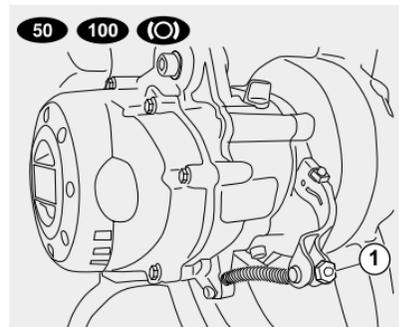
- Das Spiel an der Einstellvorrichtung (1) einstellen.
- Wiederholt die Bremse betätigen und prüfen, dass sich das Rad nach Loslassen des Bremshebels frei dreht.
- Die Bremswirkung prüfen.

ACHTUNG

Ist die Einstellvorrichtung (1) vollständig festgeschraubt, ist das ein Anzeichen dafür, dass die Bremsbeläge verschlissen sind. In diesem Fall siehe Seite 63 (BREMSBACKEN AUF VERSCHLEIß PRÜFEN).

WICHTIG Das Heißlaufen der Bremsbeläge während des Bremsens kann das Spiel zwischen dem Belag und der Trommel ändern. Aus diesem Grund sollte das Spiel auch bei Bremsbelägen in Betriebstemperatur geprüft werden.

- Bei einer Probefahrt zwei oder dreimal die Hinterradbremse betätigen.



GEFAHR

Die Kontrolle bei abgestelltem Motor vornehmen.

- Das Fahrzeug parken, siehe Seite 45 (PARKEN).
- Prüfen, ob das Rad frei dreht.

Gegebenenfalls:

GEFAHR

Bei warmem Motor muss bei den folgenden Arbeitsschritten darauf geachtet werden, dass man sich nicht verbrennt.

- Die Einstellvorrichtung (1) lösen und prüfen, ob sich das Rad frei dreht.



REIFEN

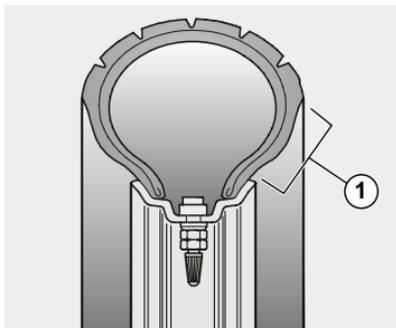
Dieses Fahrzeug ist mit Schlauchreifen ausgestattet.

▲ GEFAHR

Den Reifenluftdruck bei Umgebungstemperatur regelmäßig prüfen, siehe Seite 87 (TECHNISCHE DATEN).

Warme Reifen beeinträchtigen das Meßergebnis.

Prüfen Sie den Reifenluftdruck besonders vor und nach jeder langen Reise.



▲ GEFAHR

Bei zu hohem Luftdruck werden die Bodenunebenheiten nicht abgefangen und auf den Lenker übertragen.

Das Ergebnis: Beeinträchtigung des Fahrkomforts und der Stabilität in den Kurven.

Umgekehrt sind die Reifenseiten (1) bei nichtausreichendem Luftdruck einem höheren Druck ausgesetzt.

In diesem Fall könnte der Reifen aus den Felgen rutschen oder sich sogar davon ablösen, was ein Schleudern des Fahrzeugs zur Folge haben könnte.

Bei sehr plötzlichen Bremsungen könnten die Reifen aus den Felgen heraustreten. In den Kurven könnte das Fahrzeug ins Schleudern geraten.



▲ GEFAHR

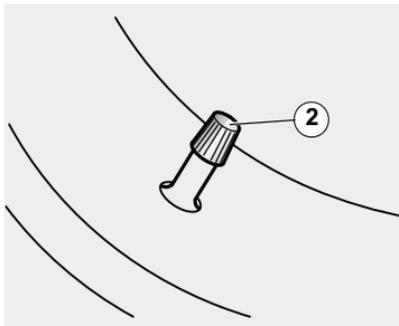
Prüfen Sie die Oberfläche und den Verschleißzustand der Reifen: Reifen in schlechtem Zustand weisen eine niedrigere Bodenhaftung auf und beeinträchtigen die Lenkbarkeit des Fahrzeugs.

Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um den Verschleißgrad an den Reifen festzustellen und ggf. sie austauschen zu lassen. Wenn die Reifen alt sind, können sie hart werden und die Straßenhaltung beeinträchtigen auch wenn sie nicht vollständig verschlissen sind.

In diesem Fall sind die Reifen auszutauschen.

Bei Verschleißerscheinungen oder wenn auf der Lauffläche ein mehr als 5 mm breites Loch vorhanden ist, das Fahrzeug neu bereifen.

Nach einer Reifenreparatur ist das Radauswuchten erforderlich.



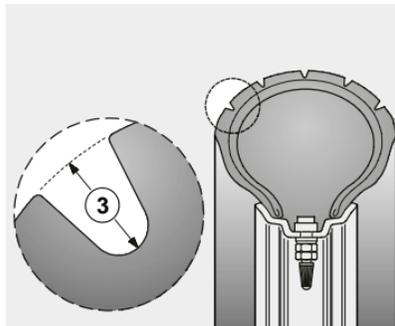
▲ GEFAHR

Beim Reifenwechsel müssen die gleichen Reifen oder andere vom Hersteller empfohlene Reifen verwendet werden, siehe Seite 87 (TECHNISCHE DATEN). Der Einsatz anderer als der angegebenen Reifen beeinträchtigt das Fahrverhalten des Fahrzeugs.

Keine Reifenschläuche auf Felgen für schlauchlose Reifen installieren und umgekehrt.

Auch Ventilkappen (2) müssen vorhanden sein, sie verhindern einen plötzlichen Luftdruckverlust.

Wechsel-, Reparatur-, Wartungs- und Auswuchtungsarbeiten sind sehr wichtig und sollten daher mit angemessenen Werkzeugen und gewissenhaft ausgeführt werden.



▲ GEFAHR

Wenden Sie sich daher an Ihren Aprilia-Vertragshändler oder an einen Reifenfachmann.

Neue Reifen können einen Schmierfilm aufweisen; fahren Sie daher für einige Kilometer vorsichtig.

Reifen nicht mit ungeeigneten Mitteln einschmieren. Alte Reifen können, auch wenn sie nicht verschlissen/ abgenutzt sind, hart werden und die Straßenhaftung nicht mehr gewährleisten.

In diesem Fall müssen die Reifen gewechselt werden.

MINDEST-PROFILTIEFE (3):

vorne und hinten 1,5 mm

(USA 3 mm)

und auf keinen Fall geringer als gesetzlich vorgeschrieben.



AUSSTATTUNG MIT AUTOMATISCHER LICHTEINSCHALTUNG **ASD**

Das mit dieser Vorrichtung ausgestattete Fahrzeug kann daran erkannt werden, dass sich die Beleuchtung beim Starten des Motor automatisch einschaltet.

Aus diesem Grund wurde der Lichtschalter durch einen Abblendschalter "☞ - ☞" ersetzt.

Das Licht schaltet sich aus, sobald der Motor abgestellt wird.

- ♦ Vor dem Starten prüfen, ob der Abblendschalter auf "☞" (Vorderrad-Abblendlicht) positioniert ist.

KATALYTISCHER SCHALLDÄMPFER

▲ GEFAHR

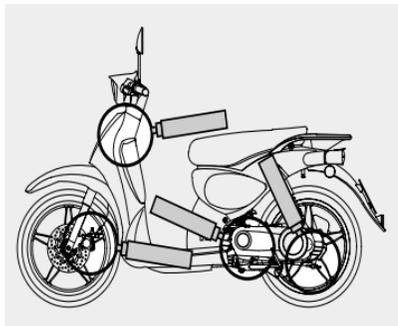
Es ist verboten, das Schallpegelkontrollsystem aufzubrechen.

Der Eigentümer des Fahrzeuges wird darauf hingewiesen, daß das Gesetz folgendes verbieten kann:

- Den Abbau und jegliche Handlung zur Außerbetriebsetzung jeglicher Einrichtung oder jegliches in einem neuen Fahrzeug-integrierten Bestandteiles, um auf den Geräuschpegel vor dem Verkauf oder der Übergabe des Fahrzeuges an den Endverbraucher bzw. während seines Betriebs zu wirken, es sei denn, daß Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten durchgeführt werden, sowie
- Die Benutzung des Fahrzeuges, nachdem diese Einrichtung bzw. dieser Bestandteil abgebaut oder außer Betriebgesetzt worden ist.

Den katalytischen Schalldämpfer und die Leitungen des Schalldämpfers prüfen und dabei feststellen, ob Rostspuren bzw. Löcher vorhanden sind und ob das Auspuffsystem korrekt funktioniert.

Falls das Geräusch aus dem Auspuffsystem immer stärker wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen **aprilia-Vertragshändler**.



▲ GEFAHR

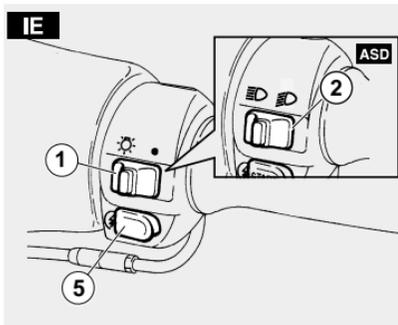
Bevor Sie starten, führen Sie immer eine Sicherheitskontrolle durch, siehe Tabelle nach rechts (TABELLE DER SICHERHEITSKONTROLLEN), um schwere Schäden an Fahrzeug und/oder Personen zu vermeiden.

Ziehen Sie sofort einen aprilia-Vertragshändler zu Rate, wenn Sie nicht verstehen, wie etwas funktioniert, oder wenn Sie Betriebsstörungen bemerken bzw. vermuten.

Eine Kontrolle ist sehr schnell ausgeführt, die damit zusammenhängende Sicherheit ist erheblich.

SICHERHEITSKONTROLLEN

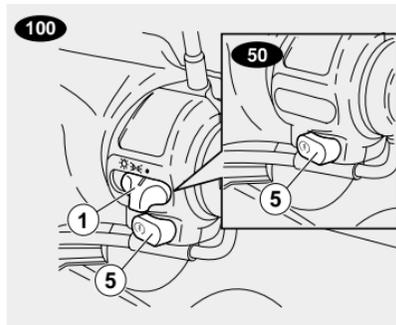
Teil	Kontrollen	Seite
Scheibenbremsen	Bremsfunktion, Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Leckagen prüfen. Den Abnutzungszustand der Bremsbeläge kontrollieren. Gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.	31, 32, 62
Hinterrad-Trommelbremse   	Bremsfunktion, Bremshebelweg und Zustand des Bremshebels prüfen. Gegebenenfalls das Bremshebelspiel einstellen.	33, 63
Gasdrehgriff	Prüfen Sie, ob sich der Gasdrehgriff leicht drehen lässt und ob man ihn in allen Stellungen des Lenkrades in beide Richtungen drehen kann. Ggf. einstellen und/oder schmieren.	71
2-Taktöl 	Ölstand prüfen bzw. gegebenenfalls nachfüllen.	28
Räder/Reifen	Reifenoberfläche, -druck, -verschleiß, -beschädigungen prüfen. Eventuell im Reifenprofil eingeklemmte Fremdkörper entfernen.	34
Bremshebel	Prüfen Sie, ob sich die Bremshebel leicht betätigen lassen. Ggf. Gelenkpunkte schmieren.	–
Lenkrohr	Prüfen Sie, ob die Drehung gleichmäßig, fließend und ohne Spiel bzw. Lockerungen erfolgt.	64
Ständer	Prüfen, ob der Ständer leichtgängig funktioniert, und ob die Federspannung den Ständer richtig in Ruhestellung zurückstellt. Gegebenenfalls Anschlussteile und Gelenke schmieren.	69
Befestigungsteile	Prüfen, ob die Befestigungselemente nicht locker sind. Ggf. spannen bzw. nachstellen.	–
Kraftstoffbehälter	Kraftstoffstand prüfen, ggf. nachtanken. Ggf. Undichtigkeiten bzw. Einschließungen des Kreislaufes kontrollieren.	27, 84
Beleuchtung, Kontrolllampen, Einspritzkontrolle  , Hupe und elektrische Bauteile	Die richtige Funktion der einzelnen Bauteile prüfen. Lampen austauschen bzw. Störung beseitigen.	73 – 82
Einspritzpumpe 	Die richtige Funktion prüfen.	18



STARTEN DES MOTORS

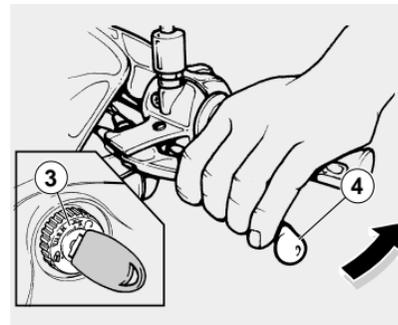
▲ GEFAHR

Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, welches sehr schädlich ist, und dürfen nicht eingeatmet werden. Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen bzw. nicht ausreichend belüfteten Räumen. Das Nichtbeachten dieser Empfehlung kann zu Bewußtlosigkeit und zum Tod durch Erstickung führen. Setzen Sie sich nicht auf das Fahrzeug zum Starten des Motors.



ELEKTRISCHER ANLASSER

- ◆ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ◆ **100** Sicherstellen, dass der Lichtschalter (1) auf Position "●" steht.
- ◆ **ASD** Sicherstellen, dass der Licht-Wechsel-Schalter (2) auf Position "D" steht.
- ◆ Den Zündschlüssel (3) auf "○" stellen.
- ◆ **IE** Prüfen, ob sich die Einspritz-Kontrolleuchte ausschaltet, siehe Seite 18, (EINSPRITZ-KONTROLLEUCHTE).
- ◆ Den linken oder rechten Bremshebel (4) betätigen. Wird kein Bremshebel betätigt, gelangt kein Strom zum Anlasserrelais, demzufolge dreht der Anlassermotor nicht.

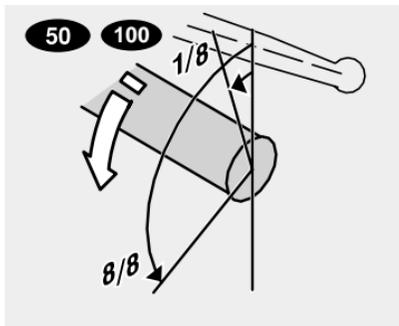


WICHTIG Beim längeren Stillstand des Fahrzeuges, die Arbeitsschritte auf Seite 40 (STARTEN NACH LÄNGEREM STILLSTAND) durchführen.

WICHTIG Um eine Erschöpfung der Batterie zu vermeiden, den Startknopf "ⓘ" nicht länger als 5 Sekunden, bzw. 10 Sekunden beim Starten nach längerem Stillstand, gedrückt halten. Wenn in dieser Zeitspanne der Motor nicht angelaufen wird, zehn Sekunden abwarten und den Startknopf "ⓘ" nochmals drücken.

IE

Den Startknopf "ⓘ" (5) drücken, ohne Gas zu geben, und ihn loslassen, sobald der Motor anspringt.

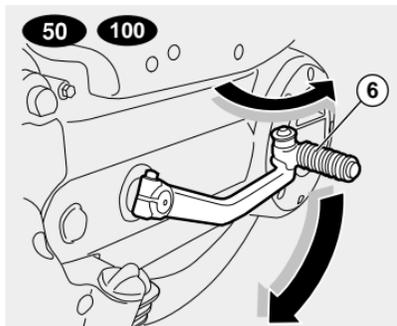


Den Startknopf "ⓘ" (5) drücken, den Gasgriff 1/8 Umdrehung öffnen (siehe Abbildung), und den Startknopf loslassen, sobald der Motor läuft.

⚠ ACHTUNG

Bei Betätigung des Startschalters "ⓘ", leuchtet die 2-Taktölkontrolleuchte "⚡".

Sobald der Motor läuft, den Startschalter "ⓘ", loslassen, die 2-Taktölkontrolleuchte "⚡" muss sich ausschalten. Bleibt die 2-Taktölkontrolleuchte eingeschaltet, muss 2-Taktöl nachgefüllt werden, siehe Seite 28 (2-TAKTÖL).



IE Leuchtet die Einspritz-Kontrolleuchte nach dem Starten auf, wenden Sie sich bitte an einen aprilia-Vertragshändler.

Den Startschalter "ⓘ" (5) nicht bei laufendem Motor betätigen: der Anlassermotor könnte beschädigt werden.

STARTEN MIT

KICKSTARTERPEDAL 50 100

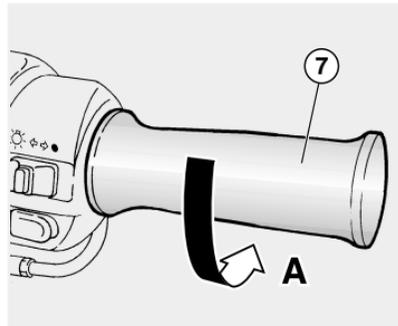
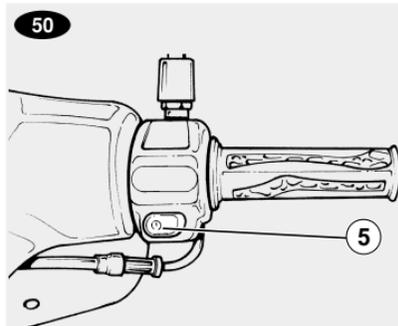
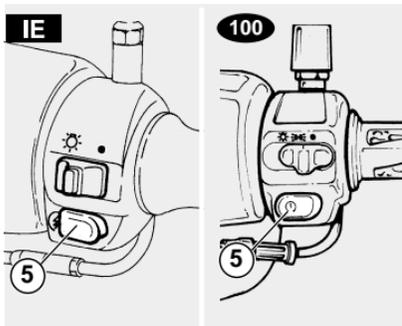
- Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Stellen Sie sich auf die linke Fahrzeugseite.
- **100** Sicherstellen, dass der Lichtschalter (1) auf Position "●" steht.
- **ASD** Sicherstellen, dass der Licht-Wechselschalter (2) auf Position "☾" steht.
- Den Zündschlüssel (3) auf "○" stellen.

- Um die vollständige Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, sollten beide Bremshebel (4) betätigt werden.
- Das Kickstarterpedal nach außen drehen (6).

⚠ ACHTUNG

Das Kickstarterpedal nicht bei laufendem Motor betätigen.

- Mit dem rechten Fuß das Kickstarterpedal (6) kräftig nach unten treten und sofort loslassen. Gegebenenfalls sooft wiederholen, bis der Motor läuft.
- Das Kickstarterpedal (6) wieder hochklappen.



STARTEN DES ÜBERFLUTETEN MOTORS

Falls man die Startarbeitsfolgen nicht richtig ausführt bzw. zu viel Kraftstoff in den Saugleitungen des Vergasers vorhanden ist, könnte man den Motor überfluten.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- ♦ Den Startknopf “(1)” (5) einige Sekunden drücken (Motor im Leerlauf) und voll Gas (7) geben (**Pos. A**).

KALT STARTEN

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen (um 0°C) könnten Startschwierigkeiten auftreten. In einem solchen Fall:

- ♦ Den Startschalter “(1)” (5) betätigen und gleichzeitig leicht den Gasgriff (7) drehen.

Wenn der Motor startet.

- ♦ Den Gasdrehgriff (7) loslassen
- ♦ Wenn der Motor im Leerlauf nicht ruhig läuft, den Gasdrehgriff (7) mehrmals vorsichtig betätigen.

Zum Anfahren siehe Seite 41 (ANFAHREN UND LENKEN).

Wenn der Motor nicht anspringt.

Einige Sekunden abwarten, dann den KALSTARTVORGANG erneut ausführen.

- ♦ Die Zündkerze eventuell entfernen, siehe Seite 72 (ZÜNDKERZE) und prüfen, ob sie naß ist.
- ♦ Falls sie naß ist, die Kerze reinigen und abtrocknen.

Vor dem Wiedereinbau:

WICHTIG Ein sauberes Tuch neben den Zündkerzensitz am Zylinder legen, um den Bereich gegen mögliche Ölspritzer zu schützen.

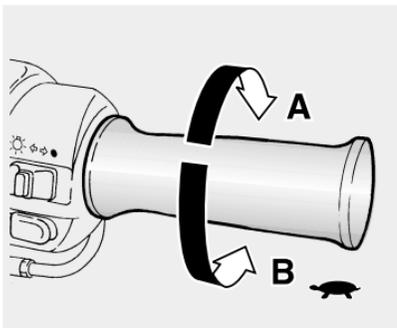
- ♦ Den Startknopf “(1)” (5) drücken und den Anlasser für ca. 5 Sekunden laufen lassen, ohne Gas zu geben.

STARTEN NACH LÄNGEREM STILLSTAND

Wenn das Fahrzeug für lange Zeit nicht verwendet wurde, könnte das Starten nicht möglich sein, denn der Kraftstoffzuführungskreis könnte teilweise leer sein.

In diesem Fall:

- ♦ Den Startknopf “(1)” (5) ca. 5 Sekunden lang drücken, damit die Vergaserwanne sich auffüllen kann.



PARTENZA E GUIDA

WICHTIG Vor dem Losfahren, den Abschnitt "Sicher fahren" aufmerksam lesen, siehe Seite 5 (SICHER FAHREN).

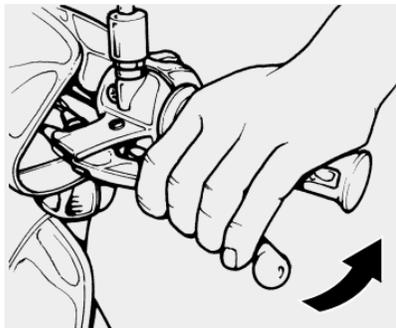
▲ GEFAHR

Die Angaben für Fahren mit Beifahrer beziehen sich ausschließlich auf die Länder, wo dieses vorgesehen ist.

Wenn Sie ohne Sozius fahren, prüfen Sie, ob die Sozius-Fußrasten hochgeklappt sind.

Während der Fahrt die Handgriffe fest anfassen und die Füße auf den Fußrasten halten.

WÄHREND DER FAHRT KEINE ANDEREN STELLUNGEN EINNEHMEN.



▲ GEFAHR

Wenn Sie einen Sozius haben, erklären Sie ihm wie er sich verhalten soll, um Probleme beim Fahren zu vermeiden. Vor der Abfahrt prüfen, ob der Ständer bzw. die Ständer ganz zurückgeklappt sind.

Anfahren:

- ◆ Nehmen Sie Gas durch Drehen des Gasgriffes (Pos. A) weg, Hinterradbremse betätigen und Fahrzeug vom Hauptständer hinunterschieben.
- ◆ Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, stützen Sie sich wenigstens mit einem Fuß auf den Boden, um nicht umzufallen.
- ◆ Die Neigung der Rückspiegel richtig einstellen.

▲ GEFAHR

Bei stillstehendem Fahrzeug machen Sie sich mit dem Gebrauch der Rückspiegel vertraut.

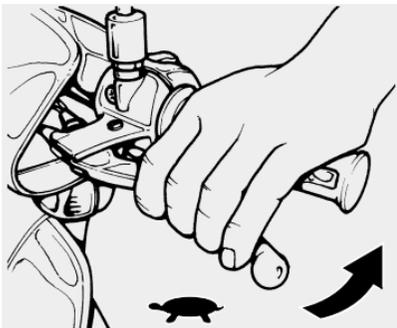
- ◆ Zum Anfahren den Bremshebel lösen. Das Fahrzeug fährt los.

▲ ACHTUNG

Bei kaltem Motor nicht abrupt starten. Um umweltschädliche Emissionen und den Kraftstoffverbrauch einzuschränken, empfiehlt es sich den Motor zu erwärmen und die ersten Kilometer langsam zu fahren.

▲ GEFAHR

Drehen Sie den Gasgriff nicht ständig vor und zurück, das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten.



⚠ GEFAHR

Beim Bremsen Gas wegnehmen und beide Bremsen betätigen, um eine gleichmäßige Verzögerung zu erzielen; dabei den Druck auf beide Bremshebel gefühlvoll dosieren.

Wenn Sie nur die vordere oder die hintere Bremse betätigen, wird die Bremskraft erheblich verringert, ein Rad könnte sich sogar blockieren, was zum Verlust der Reifenhaftung führt.

Wenn Sie bergauf bremsen, nehmen Sie das Gas ganz weg und betätigen Sie nur die Bremsen, um das Fahrzeug stabil zu halten.

Die Benutzung des Motors, um das Fahrzeug festzuhalten, kann eine Überhitzung des Drehzahlreglers verursachen.



⚠ GEFAHR

Beim Anfahren einer Kurve verringern Sie die Geschwindigkeit oder bremsen Sie, dann fahren Sie mit niedriger und gleichbleibender, evtl. mit leicht ansteigender Geschwindigkeit in die Kurve.

Vermeiden Sie es, in der Kurve zu bremsen, damit das Fahrzeug nicht ins Schleudern kommt.

Wenn Sie bei Gefällstrecken zu oft bremsen, erhitzen sich die Bremsbeläge, was einen Verlust der Bremswirksamkeit zur Folge haben kann.

Nützen Sie die Verdichtung des Motors aus und schalten Sie zurück.

Dabei betätigen Sie abwechselnd beide Bremsen.

Bergab niemals mit ausgeschaltetem Motor fahren.



⚠ GEFAHR

Fahren Sie bei schlechten Sichtverhältnissen, sollte das Abblendlicht auch bei Tage eingeschaltet werden, damit ihr Fahrzeug besser wahrgenommen werden kann. Fahren Sie auf nassen Straßen oder bei niedriger Bodenhaftung (Schnee, Eis, Schlamm usw.) langsamer, vermeiden Sie plötzliches Bremsen oder plötzliche Fahrtrichtungsänderungen, um ein Durchdrehen des Hinterrades und einen Sturz zu vermeiden.



▲ GEFAHR

Achten Sie auf Hindernisse und auf die Straßenoberfläche. Vorsicht beim Fahren auf gewölbten Straßen, Schienen, Kanaldeckeln, Straßenmarkierungen, Metallplatten bei Bauarbeiten: sie können bei Regen sehr rutschig werden. Fahren Sie daher sehr vorsichtig darauf und vermeiden Sie Schräglagen.



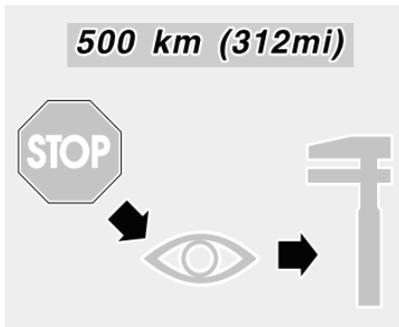
▲ GEFAHR

Zeigen Sie die Fahrtrichtungsänderungen stets vorzeitig durch Betätigen der Blinker an und vermeiden Sie jedes plötzliche oder gefährliche Lenken. Nach erfolgter Fahrtrichtungsänderung die Blinker sofort ausschalten. Bei Überholung oder Überholtwerden mit größter Vorsicht handeln. Die bei Regen durch große Fahrzeuge verursachten Wasserwolken verringern die Sicht und durch Luftverdrängung kann das Fahrzeug außer Kontrolle geraten.



▲ GEFAHR

Wenn die 2-Taktölkontrollleuchte ““ bei normalem Motorbetrieb aufleuchtet wird dadurch angezeigt, dass sich der 2-Taktöltstna auf Reserve befindet. In diesem Fall muss 2-Taktöl nachgefüllt werden, siehe Seite 28 (2-TAKTÖL).



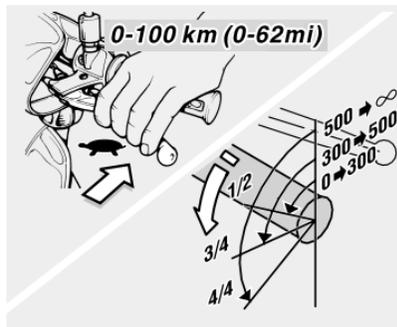
EINFAHREN

⚠ GEFAHR

Nach 500 km (312 mi) Fahrtstrecke ist die erste Inspektion erforderlich, die nach den Anweisungen des Wartungsplans am Ende der Einlaufphase ausgeführt werden soll, siehe Seite 48-53 (WARTUNGSPLAN).

Sie ist nötig, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen und um das Fahrzeug nicht zu beschädigen.

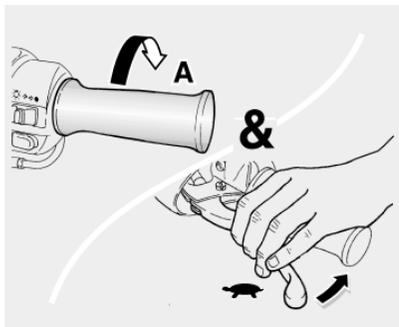
Die Leistung und Lebensdauer Ihres Fahrzeugs wird durch vernünftiges Einfahren wesentlich beeinflusst. In der Einlaufphase eignet sich am besten ein kurvenreiches, leicht hügeliges Gelände, wo Aufhängungen und Bremsen wirksamer einlaufen.



Während der ersten 500 km (312 mi) folgende Vorschriften einhalten:

- ♦ **0-100 km (0-62 mi)**
Vermeiden Sie bis Kilometerstand 100 (62 mi) jedes plötzliche und verlängerte Bremsen. Die Bremsbeläge müssen ebenfalls erst einlaufen, um ihre günstigsten Reibwerte zu erreichen.
- ♦ **0-300 km (0-187 mi)**
Den Gasgriff über längere Strecken nicht mehr als bis zur Hälfte öffnen (längere Vollgasfahrten vermeiden).
- ♦ **300-500 km (187-312 mi)**
Den Gasgriff über längere Strecken nicht mehr als bis 3/4 öffnen (längere Vollgasfahrten vermeiden).
- ♦ **0-5000 km (0-3125 mi)**
Alle 500 km (312 mi) Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motorölstands.





ANHALTEN

▲ GEFAHR

Plötzliches Stehenbleiben, eine zu schnelle Geschwindigkeitsabnahme und Vollbremsungen möglichst vermeiden.

- ♦ Gas wegnehmen (**Pos. A**) und das Fahrzeug langsam abbremser.
- ♦ Bei kurzweiligem Stillstand wenigstens eine Bremse betätigen.



PARKEN

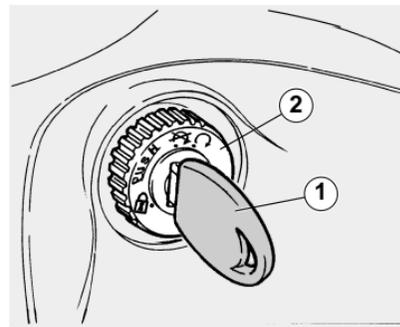
▲ GEFAHR

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf festem und ebenem Boden auf, damit es nicht umkippen kann. Lehnen Sie das Fahrzeug nicht an Mauern an und legen Sie es nicht auf den Boden. Vergewissern Sie sich, daß das Fahrzeug, insbesondere seine heißen Teile, keine Gefahr für Personen oder Kinder darstellen. Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit laufendem Motor oder mit eingestecktem Schlüssel im Zündschalter ab. Setzen Sie sich nicht auf das Fahrzeug, wenn es auf dem Ständer aufgestellt ist.

- ♦ Das Fahrzeug anhalten, siehe nebenstehend (ANHALTEN).

▲ ACHTUNG

Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung "○" könnte sich die Batterie entladen.



- ♦ Den Schlüssel (1) drehen und den Zündschalter (2) auf "⊗" stellen.
- ♦ Das Fahrzeug auf den Ständer stellen, siehe Seite 46 (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).

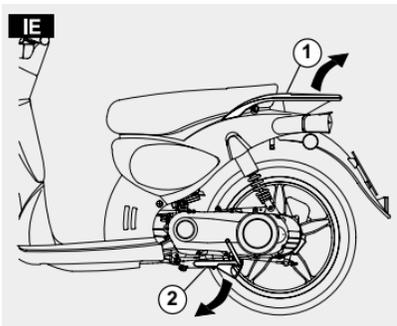
▲ ACHTUNG

Bei abgestelltem Motor ist es nicht nötig den Kraftstoffhahn zuzudrehen, da er mit einem automatischen Schließsystem ausgerüstet ist.

▲ ACHTUNG

Den Schlüssel nicht im Zündschalter stecken lassen.

- ♦ Das Lenkschloß arretieren, siehe Seite 23 (LENKSCHLOSS) und den Schlüssel herausziehen.



FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN

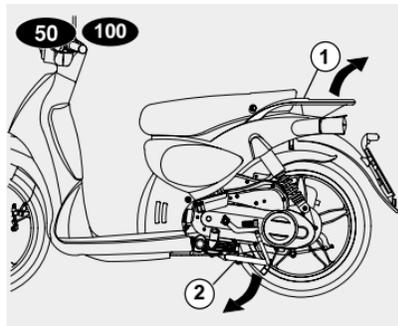
Seite 45 (PARKEN) sorgfältig lesen.

HAUPTSTÄNDER

- ◆ Das Fahrzeug am linken Lenkergriff und am hinteren Griff (1) anfassen.
- ◆ Das Fahrzeug auf den Ständer (2) stellen.

▲ ACHTUNG

Prüfen Sie, ob das Fahrzeug stabil steht.



SCHUTZ GEGEN UNBEFUGTEN ZUGRIFF

Lassen Sie den Schlüssel NIE im Zündschloß stecken und arretieren Sie immer das Lenkschloß.

Parken Sie Ihr Fahrzeug stets an einem sicheren Ort, wenn möglich in beaufsichtigten Parkplätzen oder häusern.

Verwenden Sie, wenn möglich, das entsprechende aprilia-Panzerkabel "Body-Guard" **OPT** oder eine Zusatzdiebstahlvorrichtung. Prüfen Sie, ob Sie die Fahrzeugpapiere mitgenommen haben.



Schreiben Sie Ihre Kenndaten und Ihre Telefonnummer auf dieser Seite ein, um das Aufsuchen des Besitzers im Falle eines Wiederfindens des gestohlenen Fahrzeugs zu erleichtern.

FAMILIENNAME:.....

NAME:

ANSCHRIFT:

.....

TELEFONNR:

WICHTIG Es kommt oft vor, daß ein gestohlenen Fahrzeug aufgrund der Daten, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung eingetragen sind, gefunden wird.



▲ GEFAHR

Brandgefahr.

Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

Bevor Sie mit einer Wartungs- bzw.

Inspektionsarbeit beginnen, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel heraus, lassen den Motor und Auspufftopf abkühlen, heben das Fahrzeug möglichst mit der hierfür vorgesehenen Vorrichtung an und stellen es auf festem und ebenem Boden auf.

Bevor Sie den Kraftstoffbehälter entleeren, prüfen ob der Raum ausreichend belüftet ist.



▲ GEFAHR

Vorsicht mit den heißen Motorteilen und dem Auspuff, um Verbrennungen zu vermeiden.

Das Fahrzeug ist aus nicht essbaren Teilen hergestellt. Deshalb diese Teile nicht beißen, lutschen, kauen oder schlucken.

▲ ACHTUNG

Wenn keine genaueren Angaben vorliegen, die in den verschiedenen Abschnitten beschriebenen Arbeitsschritte beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Bei Wartungsarbeiten empfiehlt sich der Gebrauch von Latex-Handschuhen.



Normalerweise können die ordentlichen Wartungsarbeiten vom Kunden selbst durchgeführt werden. In einigen Fällen empfiehlt es sich aber, einige Grundkenntnisse von Mechanik und Spezialwerkzeuge zu haben.

Bei jedem Problem ziehen Sie, wenn möglich, Ihren **aprilia-Vertragshändler** zu Rate, welcher Ihnen einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.

Nach jeder ordentlichen Wartungsarbeit bzw. Reparatur ist eine Probefahrt durch den **aprilia-Vertragshändler** empfehlenswert. Die "Sicherheitskontrollen" sind ohnehin nach jeder Wartung persönlich durchzuführen, siehe Seite 37 (SICHERHEITS-KONTROLLEN).

WARTUNGSPLAN **IE**

DURCH DEN aprilia-Vertragshändler EMPFOHLENE ARBEITEN (DIE AUCH VOM KUNDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN)

LEGENDE

- ① = Prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;
- ② = Reinigen;
- ③ = Wechseln;
- ④ = Einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen benutzt wird.

Service	Ende Einlaufphase [500 km (312 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Batterie - Säurestand	①	①	
Zündkerze	①	③	
Luftfilter	①	③	
Beleuchtungsanlage	①	①	
Bremslichtschalter		①	
Bremsflüssigkeit (Kontrolle Bremsflüssigkeitsstand)		①	
2-Taktöl	Alle 2000 km (1250 mi): ①		
Räder/Reifen und Reifendruck	jeden Monate: ①		
Bremsbelagverschleiß vorne und hinten	①	Alle 2000 km (1250 mi): ①	

**DURCH DEN aprilia-Vertragshändler
EMPFOHLENE ARBEITEN **IE****

LEGENDE

- ① = Prüfen, reinigen, einstellen, schmieren
und ggf. wechseln;
② = Reinigen;
③ = Wechseln;
④ = Einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durch-
führen, wenn das Fahrzeug in regnerischen,
staubigen Gebieten oder auf unebenen Ge-
länden benutzt wird.

Service	Ende Einlauf- phase [500 km (312 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Hinterer Stoßdämpfer			①
Bowdenzüge und Bedienelemente	①	①	
Antriebsriemen			③
Lenklager und Lenkspiel	①	①	
Räderlager		①	
Bremsscheiben	①	①	
Gasdrehgriff auf Funktion prüfen	①	①	
Elastische Schellen	Alle 12000 km (7440 mi): ①		
Allgemeine Fahrzeugfunktion	①	①	
Bremsanlagen/ Bremsscheiben	①	①	
Zylinder-Kühlanlage	Alle 20000 km (12400 mi): ② (Äußere Reinigung)		
Schlackebildung an der Auslassöffnung		①	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate: ②
Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre: ③		
Auspuff/ Auspufftopf			①
2-Taktölpumpe/ Gasgrifffunktion	①	①	
Öl im Schaltgetriebe	③	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate: ①	Alle 8000 km (5000 mi) oder 2 Monate: ③
Zapfen hintere Scheibe	Alle 12000 km (7440 mi): ③		
Vordere bewegliche Scheibe	Alle 12000 km (7440 mi): ③		

**DURCH DEN aprilia-Vertragshändler
EMPFOHLENE ARBEITEN **

LEGENDE

- ① = Prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;
- ② = Reinigen;
- ③ = Wechseln;
- ④ = Einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen benutzt wird.

(*) Die Führungen sind integriert, nicht austauschen. Nur die Rollen austauschen.

Service	Ende Einlaufphase [500 km (312 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Reinigung Einspritzdüse	Alle 8000 km (5000 mi): ②		
Rollen und vordere Variatorführungen (*)			③
Räder / Reifen und Reifendruck	①	①	
Schrauben und Muttern nachziehen	①	①	
2-Taktölkontrolleuchte	①	①	
Kraftstoffleitungen	Alle 4000 km (2500 mi): ① / Alle 2 Jahre: ③		
Bremsleitungen	Alle 4000 km (2500 mi): ① / Alle 4 Jahre: ③		
2-Taktölleitungen	①	①	Alle 2 Jahre: ③
Kupplungsverschleiß			①

DURCH DEN aprilia-Vertragshändler EMPFOHLENE ARBEITEN (DIE AUCH VOM KUNDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN)

LEGENDE

- ① = Prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;
- ② = Reinigen;
- ③ = Wechseln;
- ④ = Einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen benutzt wird.

▲ ACHTUNG

Während der ersten 5000 km (3125 mi) alle 500 km (312 mi) kontrollieren und gegebenenfalls nachfüllen.

Service	Ende Einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Zündkerze - Elektrodenabstand			①
Leerlauf-/ Gemischeinstellung prüfen	④		④
Elektrische Anlage und Batterie	①	①	
Bremslichtschalter		①	
Bremsflüssigkeit (Kontrolle Bremsflüssigkeitsstand)	①	①	
Getriebeöl	③	①	①
Motoröl	Erster Ölwechsel nach 1000 km nach der Einfahrzeit und anschließend alle 4000 km (2500 mi); Kontrolle und eventuelles Nachfüllen alle 2000 km (1250 mi)		
Bremsbelagverschleiß vorne	①	①	
Räder/Reifen und Reifendruck jeden	①	①	
Scheinwerfer		①	

**DURCH DEN aprilia-Vertragshändler
EMPFOHLENE ARBEITEN** 50 100

LEGENDE

- ① = Prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;
- ② = Reinigen;
- ③ = Wechseln;
- ④ = Einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen benutzt wird.

Service	Ende Einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Gasgeberseilzug (Einstellung)		④	
Antriebsriemen			③
Lenklager und Lenkspiel	①	①	
Räderlager		①	
Luftfilter	Alle 3000 km (1875 mi): ③		
Ölfiler (Netzfilter)		②	
Ventilspiel	①	Alle 24000 km (15000 mi): ①	
Bremsanlagen	①	①	
Zylinder-Kühlanlage	Alle 24000 km (15000 mi): ①		
Hintere Bremsnocke fetten		①	
Bremsflüssigkeit	Alle 2 Jahre: ③		
Motoröl	③	③	
Öl im Schaltgetriebe	③	①	③
Probefahrt, Bremsanlage prüfen	①	①	
Rollen		①	

LEGENDE

- ① = Prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;
② = Reinigen;
③ = Wechseln;
④ = Einstellen.

WICHTIG Wartungsarbeiten öfters durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen benutzt wird.

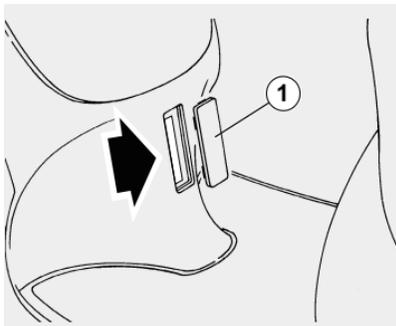
Service	Ende Einlaufphase [1000 km (625 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Räder / Reifen und Reifendruck	①	③	
SAS-Gehäuse Nebenluftsystem (Schwamm)	Alle 12000 km (7500 mi) oder 24 Monate: ②		
Muttern / Bolzen / Schrauben festziehen	①	①	
Aufhängungen			①
Bremsflüssigkeitsentlüftung	①		
Kraftstoffleitungen		①	Alle 4 Jahre: ③



KENNDATEN

Wir empfehlen Ihnen, die Fahrgestell- und Motornummer auf der hierfür vorgesehenen Stelle dieses Heftes einzutragen. Die Fahrgestellnummer kann für den Kauf von Ersatzteilen verwendet werden.

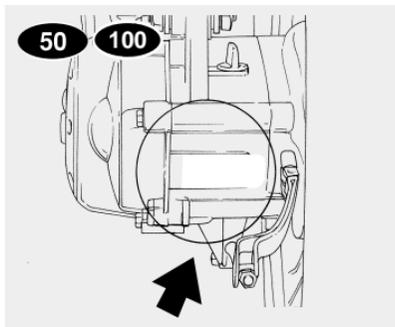
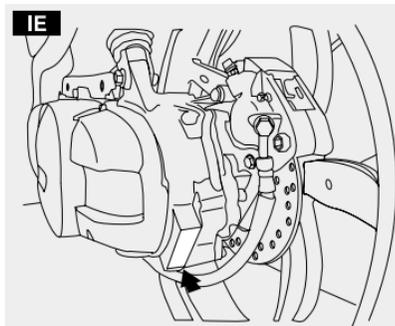
WICHTIG Die Abänderung der Kennnummern kann schwere Verwaltungs- und Straftaktionen zur Folge haben. Insbesondere bei Änderung der Fahrgestellnummer entfällt die Garantie sofort.



FAHRGESTELLNUMMER

Die Motornummer ist auf dem mittleren Rohr des Fahrgestelles eingestempelt. Zum Ablesen der Fahrgestellnummer muss die Klappe (1) abgenommen werden.

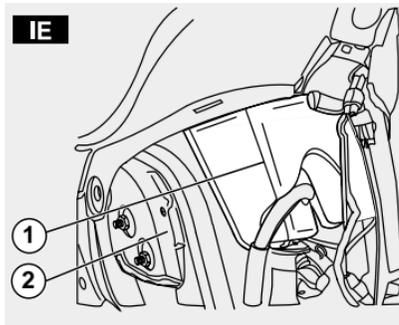
Fahrgestellnr. _____



MOTORNUMMER

Die Motornummer ist neben dem unteren Halter der Hinterradaufhängung eingestempelt.

Motornr. _____

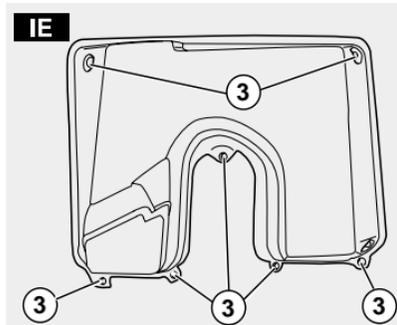


LUFTFILTER **IE**

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

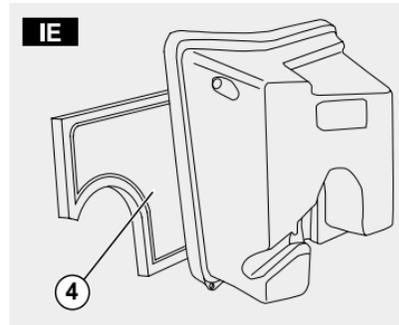
Je nach Einsatzbedingungen muss der Luftfilterzustand monatlich oder alle 4000 km (2500 mi) geprüft werden.

Beim Gebrauch auf nassen oder staubigen Straßen Filtereinsatz öfters reinigen oder wechseln.

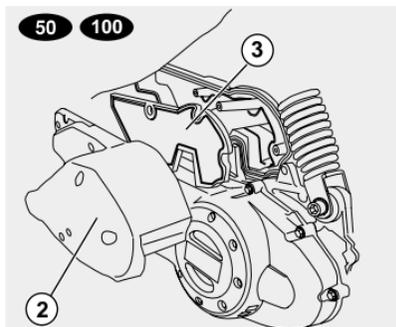
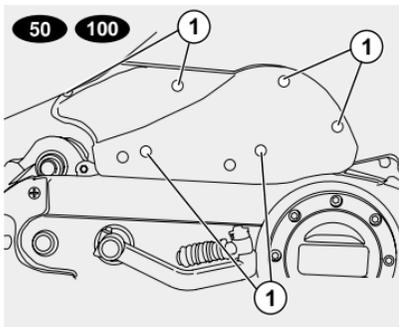


LUFTFILTER AUSBAUEN

- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen, siehe Seite 46 (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).
- ♦ Den Inspektionsdeckel abmontieren, siehe Seite 66 (INSPEKTIONSDECKELABMONTIEREN).
- ♦ Die Benzinleitung (2) zur Einspritzdüse aus der Halterung am Luftfilterdeckel (1) herausziehen.
- ♦ Die sieben Schrauben (3) lösen und abschrauben.



WICHTIG Bei verstopftem Luftfilter das Filterelement (4) ausbauen und austauschen.



LUFTFILTER 50 100

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die Reinigung und die Kontrolle des Luftfilterzustandes sollten alle 3000 km (1875 mi), erfolgen, was von den Gebrauchsumständen abhängig ist.

Beim Gebrauch auf nassen oder staubigen Straßen Filtereinsatz öfters reinigen oder wechseln.

Für die Luftfiltereinsatzreinigung muß der Luftfilter aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

LUFTFILTER AUSBAUEN

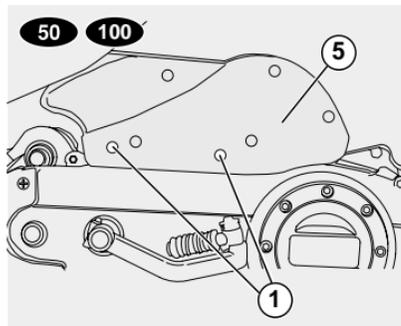
- ◆ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen, siehe Seite 46 (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).
- ◆ Die sechs Schrauben (1) lösen und abschrauben.
- ◆ Den Filterdeckel (2) abnehmen.
- ◆ Den Filtereinsatz (3) ausbauen.

LUFTFILTER REINIGEN

GEFAHR

Weder Benzin noch leicht entzündliche Lösemittel zur Luftfiltereinsatzreinigung verwenden: Brand- bzw. Explosionsgefahr!

- ◆ Den Filtereinsatz (3) mit sauberen, nicht entzündbaren oder einen hohen Flüchtigkeitwert aufweisenden Lösemitteln auswaschen und sorgfältig trocknen lassen.
- ◆ Auf der gesamten Oberfläche Filteröl auftragen.

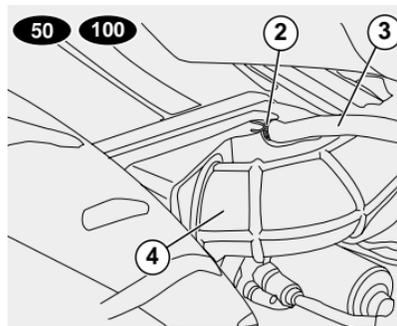


AUSBAU KOMPLETTES LUFTFILTERGEHÄUSE **IE**

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

▲ ACHTUNG

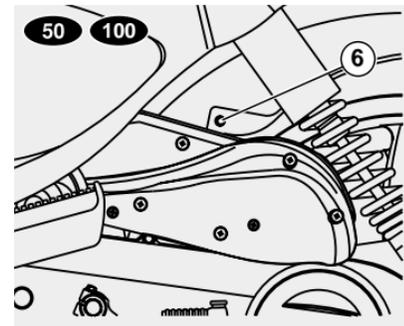
Der Aus- und Einbau des kompletten Luftfiltergehäuses sind schwierig und komplex, wenden Sie sich für diese Arbeit bitte an einen aprilia-Vertrags-händler.

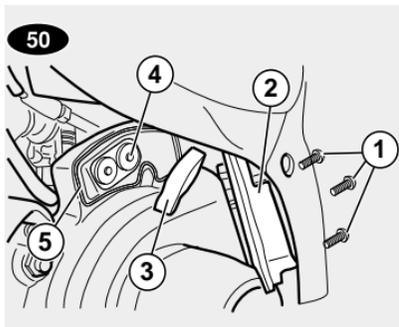


AUSBAU KOMPLETTES LUFTFILTERGEHÄUSE **50 100**

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen, siehe Seite 46 (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).
- ◆ Die beiden Schrauben (1) lösen und abschrauben, die Kontermuttern auf der Rückseite festhalten.
- ◆ Die Befestigungsschrauben Spritzschutz mit Filtergehäuse (6) lösen.
- ◆ Mit einem geeigneten Werkzeug die Schelle (2) von der Luftleitung (3) abziehen.
- ◆ Die Muffe Luftfilter - Vergaser (4) vom Luftfilter (5) abziehen. Dazu muss die Befestigungsschelle geweitet werden.
- ◆ Das Luftfiltergehäuse (5) komplett ausbauen.





SAS-NEBENLUFTSYSTEM

50

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

REINIGUNG

⚠ ACHTUNG

Für die folgenden Arbeiten wenden Sie sich bitte an einen aprilia-Vertragshändler.

⚠ GEFAHR

Um Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, kein Benzin oder entzündbare Lösungsmittel für die Reinigung des Filterelements verwenden.

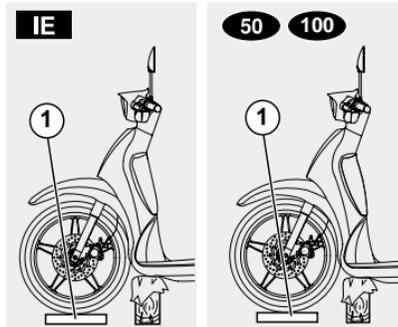
- ◆ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen, siehe Seite 46 (FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN).
- ◆ Die drei Befestigungsschrauben (1) am Deckel des Nebenluftgehäuses (2) abschrauben.
- ◆ Den Deckel vom Nebenluftgehäuse (2) abnehmen.
- ◆ Das Filterelement (Schwamm) (3) entfernen.
- ◆ Den Schwamm mit Wasser und milder Seife reinigen, anschließend mit einem sauberen Tuch und kleinen Pressluftstößen trocknen.

WICHTIG Während der Filterreinigung das Lamellenventil (4) auf Beschädigungen überprüfen und anschließend wieder in seinen Sitz am Nebenluftgehäuse einsetzen.

- ◆ Ebenfalls den O-Ring (5) auf Beschädigungen prüfen und bei Beschädigung oder Verformung gegebenenfalls austauschen.

⚠ ACHTUNG

Das Lamellenventil hat nur eine Einbau-richtung in das Nebenluftgehäuse.



VORDERRAD

AUSBAU

⚠ ACHTUNG

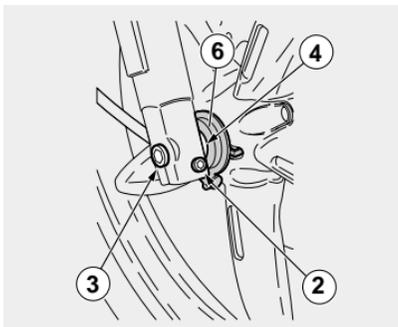
Für jemanden ohne ausreichende Erfahrung könnte der Aus- und Einbau des Vorderrads schwierig und komplex sein.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen aprilia-Vertragshändler.

Wollen Sie diese Arbeit persönlich ausführen, müssen Sie sich an die folgenden Anweisungen halten.

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Beim Ein- und Ausbau darauf achten, dass die Bremsleitungen, die Brems-scheiben und die Bremsbeläge nicht beschädigt werden.



- ◆ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.

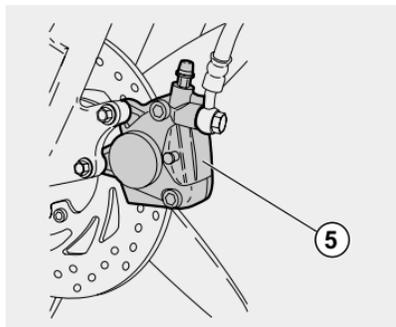
WICHTIG Eine Stütze mit einer Auflagefläche von 200 x 200 mm und geeigneter Höhe vorbereiten.

- ◆ Ein weiches Tuch auf den Ständer unter das Fahrzeug legen. Den Ständer so unter dem Fahrzeug anbringen, dass sich das Vorderrad frei bewegen kann und das Fahrzeug sicher steht.

▲ ACHTUNG

Unbedingt auf die Standfestigkeit des Fahrzeugs achten.

- ◆ Eine Unterlage (1) unter das Vorderrad legen, so dass es nach dem Lösen in Position bleibt.
- ◆ Die Schraube (2) an der Klemme des Radachsmutter lösen.



- ◆ Die Radachse (3) vollständig abschrauben.

Drehmoment-Richtwert Radachse: 50 Nm (5 kgm).

- ◆ Das Vorderrad abstützen und die Radachse (3) von Hand herausziehen.
- ◆ Die Unterlegscheibe (4) auffangen.

▲ ACHTUNG

Nach Ausbau des Vorderrads den Bremshebel der Vorderradbremse nicht betätigen, andernfalls könnten die Bremskolben am Bremssattel aus ihrem Sitz treten und Bremsflüssigkeit austreten. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen aprilia-Vertragshändler, der die entsprechenden Wartungsarbeiten ausführen wird.

- ◆ Das Vorderrad langsam nach vorne aus dem Bremssattel (5) herausziehen.
- ◆ Das Vorderrad vollständig ausbauen.
- ◆ Das Tachowellenritzel (6) aushängen.

WIEDEREINBAU

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ ACHTUNG

Beim Wiedereinbau darauf achten, dass die Bremsleitungen, die Bremssscheiben und die Bremsbeläge nicht beschädigt werden.

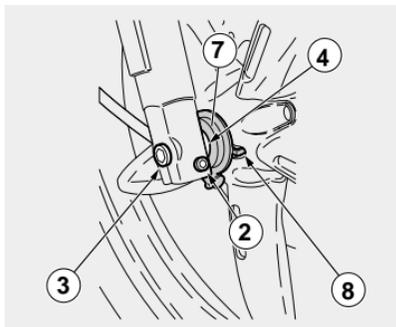
Zum Wiedereinbau des Vorderrads wie folgt vorgehen:

- ♦ Auf der gesamten Radachse (3) eine Schicht Schmierfett auftragen, siehe Seite 90 (SCHMIERMITTELTABELLE).
- ♦ Das Vorderrad über der Unterlage (1) zwischen den beiden Gabelschäften abringen.
- ♦ Die Zunge (7) des Tachowellenritzels (8) an ihrem Sitz an der Radnabe anbringen.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr. Die Bohrungen nicht mit den Fingern ausrichten.

- ♦ Das Rad soweit verstellen, bis die Mittelbohrung auf die Bohrungen an den Gabelschäften ausgerichtet ist.



- ♦ Das Rad zwischen den Gabelschäften anbringen. Dabei muss die Bremssscheibe vorsichtig in den Bremssattel eingeführt werden.
- ♦ Die Unterlegscheibe (4) zwischen dem Tachowellenritzel (7) und dem rechten Gabelschaft anbringen.
- ♦ Die Radachse (3) vollständig einsetzen und von Hand festziehen.
- ♦ Die Radachse (3) vollständig festziehen.

**Drehmoment-Richtwert Radachse:
50 Nm (5 kgm).**

- ♦ Bei gezogenem Vorderradbremsshebel mehrfach kräftig auf den Lenker drücken und damit die Gabel vollständig durchdrücken. Auf diese Weise setzen sich die Gabelschäfte.
- ♦ Die Schraube (2) an der Klemme der Radachse festziehen.

Drehmoment-Richtwert Schraube Radachsklemme: 12 Nm (1,2 kgm).

- ♦ Prüfen, dass die folgenden Bauteile nicht verschmutzt worden sind:
 - Reifen
 - Rad
 - Bremssscheibe.

⚠ ACHTUNG

Nach dem Wiedereinbau des Vorderrads mehrfach den Bremshebel betätigen und die richtige Funktion der Bremsanlage prüfen.

Die Zentrierung des Vorderrads kontrollieren.

Wir raten Ihnen die Drehmomente, die Zentrierung und Auswuchtung des Reifens bei einem aprilia-Vertragshändler kontrollieren zu lassen, um Unfälle mit Personenschäden zu vermeiden.

HINTERRAD

AUSBAU

ACHTUNG

Für jemanden ohne ausreichende Erfahrung könnte der Aus- und Einbau des Hinterrads schwierig und komplex sein. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen aprilia-Vertragshändler.

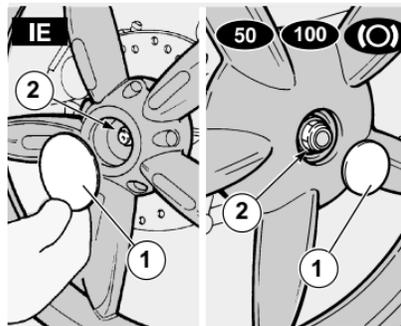
Wollen Sie diese Arbeit persönlich ausführen, müssen Sie sich an die folgenden Anweisungen halten.

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Um Verbrennungen zu vermeiden, vor weiteren Arbeitsschritten den Motor und den Auspufftopf auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

IE Beim Ein- und Ausbau darauf achten, dass die Bremsleitungen, die Brems Scheiben und die Bremsbeläge nicht beschädigt werden.

- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ♦ Den Auspuff abmontieren, siehe Seite 67 (AUSPUFFTOPF ABMONTIEREN).
- ♦ Den Deckel (1) abnehmen.



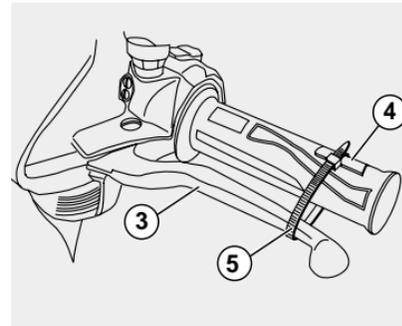
WICHTIG Um die Radmutter (2) abschrauben zu können, muss die Raddrehung blockiert werden.

- ♦ Den Hinterradbremsshebel (3) vollständig anziehen, ein Papstück (4) zwischen legen und den Hebel in dieser Stellung mit einer Plastikscheibe (5) blockieren.
- ♦ Die Radmutter (2) lösen und abschrauben.

WICHTIG Beim Wiedereinbau muss eine neue Radmutter (Spezialtyp) verwendet werden.

Drehmoment-Richtwert Radmutter (2): 110 Nm (11 kgm).

- ♦ Den Hinterradbremsshebel wieder lösen.
- ♦ **50 100** Den Spritzschutz lösen, siehe Seite 57.
- ♦ **50 100** Das Rad herausziehen.
- ♦ **IE** Den Bremsattel der Hinterradbremse abmontieren, siehe Seite 65 (AUSBAU BREMSSELLE HINTERRADBREMSE **IE**).



- ♦ **IE** Das Rad herausziehen.

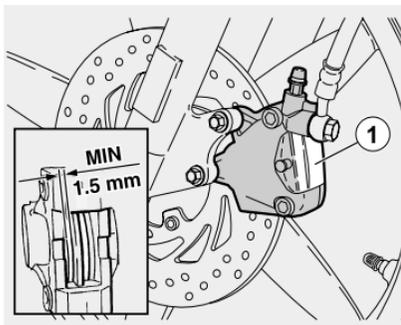
WICHTIG Ausschließlich Original aprilia Ersatzteile verwenden aprilia.

- ♦ Nach dem Wiedereinbau prüfen, dass die folgenden Bauteile nicht verschmutzt worden sind:
 - Reifen
 - Rad
 - **IE** Brems Scheibe.

ACHTUNG

Nach dem Wiedereinbau des Hinterrads mehrfach den Bremsshebel betätigen und die richtige Funktion der Bremsanlage prüfen. Die Zentrierung des Hinterrads kontrollieren.

Wir raten Ihnen die Drehmomente, die Zentrierung und Auswuchtung des Reifens bei einem aprilia-Vertragshändler kontrollieren zu lassen, um Unfälle mit Personenschäden zu vermeiden.



BREMSBELÄGE AUF VERSCHLEISS PRÜFEN

Seite 31 (BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen), (SCHEIBENBREMSEN) und Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

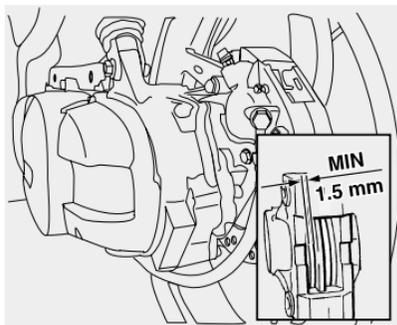
Die Bremsbeläge nach den ersten 500 km (312 mi), auf Verschleiß prüfen, dann 2000 km (1250 mi) prüfen..

Der Verschleiß der Scheibenbremsbeläge hängt vom Gebrauch, von der Fahrweise und von der Straßenoberfläche ab.

Auf schmutzigen oder nassen Straßen verschleiß die Bremsbeläge schneller.

▲ GEFAHR

Die Bremsbeläge insbesondere vor jeder Reise auf Verschleiß prüfen.



Um die Bremsbeläge rasch zu kontrollieren, führen Sie folgende Arbeitsschritte aus:

- ◆ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Den Deckel (1) vom Bremssattel abnehmen.
- ◆ Eine Sichtkontrolle der Bremsbeläge und der Bremsscheibe vornehmen.

▲ GEFAHR

Die über die Grenze hinaus reduzierte Belagdicke würde einen Kontakt zwischen der Metallhalterung des Bremsbelags und der Bremsscheibe verursachen, was zu metallischen Geräuschen und Funken aus dem Bremssattel führen würde; die Bremswirkung, die Sicherheit und die Integrität der Scheibe wären somit beeinträchtigt.

- ◆ Falls das Reibwerkstoff (auch eines einzigen Belages) bis auf **1,5 mm** verschlissen ist, beide Beläge austauschen.

▲ GEFAHR

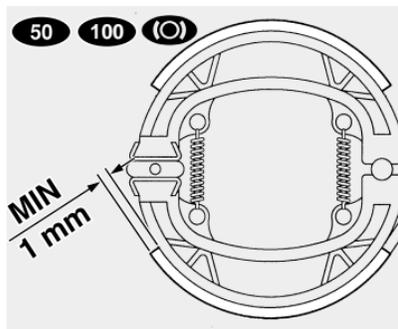
Für die Erneuerung der Bremsbeläge wenden Sie sich an Ihren aprilia-Vertragshändler.



BREMSBACKEN AUF VERSCHLEISS PRÜFEN

Seite 33 (HINTERRAD-TROMMELBREMSE   ) und Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die Bremsbacken der Hinterradbremse nach den ersten 1000 km (625 mi) und anschließend alle 4000 km (2500 mi) prüfen.



Um den Verschleiß der Bremsbacken zu prüfen, wie folgt vorgehen:

- ◆ Das Hinterrad abmontieren, siehe Seite 61 (HINTERRAD).
 - ◆ Jetzt kann die Stärke des Abriebmaterials geprüft werden. Die Mindeststärke muss **1 mm** betragen.
- Ist die Belagstärke auf die zulässige Mindeststärke abgenutzt, werden Funktionsstörungen bemerkt oder sind Teile beschädigt, wenden Sie sich bitte zum Auswechseln der entsprechenden Teile an einen **aprilia-Vertragshändler**.

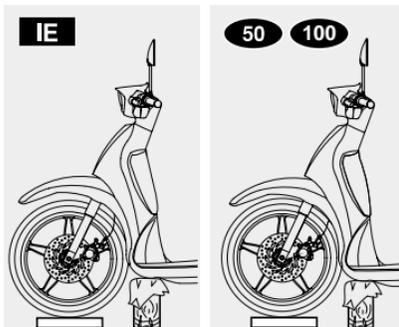
VORDERE UND HINTERE RADAUFHÄNGUNG PRÜFEN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Nach den ersten 1000 km (625 mi) und anschließend alle 4000 km (2500 mi) alle Befestigungssteile kontrollieren und die Gabelgelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung auf Funktion prüfen.

ACHTUNG

Bei Störungen oder falls sich die Unterstützung von Fachpersonal als notwendig erweisen sollte, wenden Sie sich bitte an einen **aprilia-Vertragshändler**.



LENKROHR PRÜFEN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Ab und zu ist eine Prüfung empfehlenswert, um festzustellen, ob Spiel am Lenker vorhanden ist.

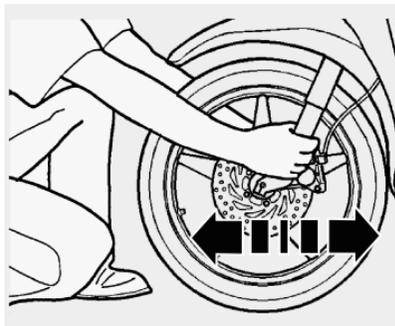
Für diese Kontrolle:

- Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.

WICHTIG Eine Stütze mit einer Auflagefläche von 200 x 200 mm und geeigneter Höhe vorbereiten.

▲ ACHTUNG

Prüfen Sie, ob das Fahrzeug stabil steht.

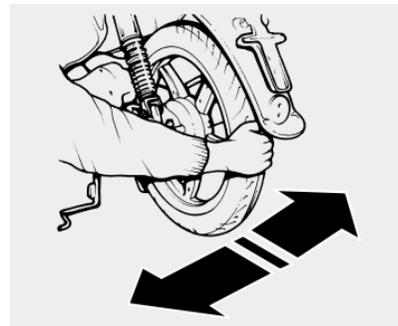


- Abstützung beim Zwischenlegen eines Frottiertuchs unter das Fahrzeug stellen, damit das Vorderrad frei drehen und das Fahrzeug nicht umfallen kann.
- Die Gabel in Fahrtrichtung schütteln.

WICHTIG Wenn die vordere Gabel zu sehr geschüttelt wird, könnte sich auch der Hauptständer bewegen und das Spiel inkorrekt erscheinen.

Den vorangehenden Arbeitsschritt mehrmals wiederholen.

- Falls Sie weiterhin ein Spiel feststellen sollten, wenden Sie sich an Ihren **aprilia-Vertragshändler**, welcher das Problem beheben wird.



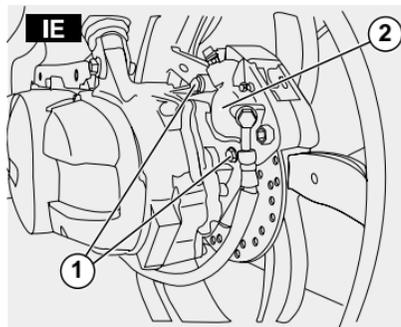
HINTERRADACHSE PRÜFEN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Regelmäßig das Spiel an der Hinterradachse prüfen.

Zum Prüfen:

- Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Das Rad quer zur Fahrtrichtung schütteln.
- Ist Spiel an der Radachse vorhanden, wenden Sie sich bitte an einen **aprilia-Vertragshändler**, der die optimalen Betriebsbedingungen wieder herstellen wird.



AUSBAU BREMSSATTEL HINTERRADBREMSE **IE**

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ ACHTUNG

Beim Ausbau darauf achten, dass die Bremsleitungen, die Bremsscheiben und die Bremsbeläge nicht beschädigt werden.

- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ♦ Die beiden Schrauben (1) abschrauben.

Drehmoment-Richtwert Bremssattel-schrauben (1): 27 Nm (2,7 kgm).

⚠ GEFAHR

Beim Wiedereinbau des Bremssattels müssen die Schrauben (1) durch neue Schrauben des gleichen Typs ersetzt werden.



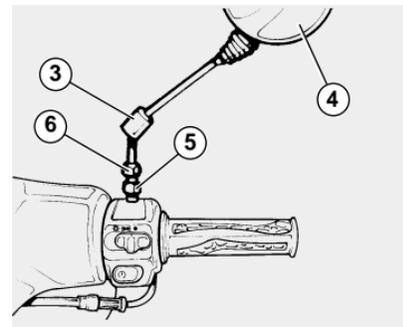
⚠ ACHTUNG

Nach Ausbau des Bremssattels den Bremshebel der Hinterradbremse nicht betätigen, andernfalls könnten die Bremskolben am Bremssattel aus ihrem Sitz treten und Bremsflüssigkeit austreten. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen aprilia-Vertragshändler, der die entsprechenden Wartungsarbeiten ausführen wird.

- ♦ Den Bremssattel (2) vorsichtig von der Bremsscheibe abziehen.

⚠ GEFAHR

Nach dem Wiedereinbau mehrfach den Bremshebel betätigen und die richtige Funktion der Bremsanlage prüfen.



RÜCKSPIEGEL ABMONTIEREN

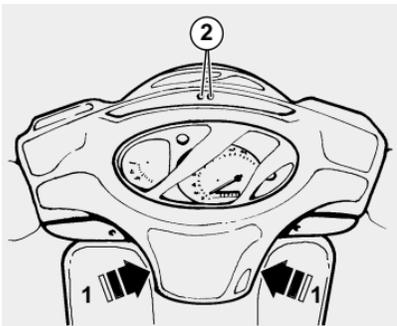
Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ♦ Die Schutzkappe (3) anheben.

⚠ ACHTUNG

Den Rückspiegel (4) festhalten, damit er nicht versehentlich herunterfällt.

- ♦ Die Schraube (5) blockiert halten und gleichzeitig die Mutter (6) vollständig lösen.
- ♦ Den Rückspiegel (4) abmontieren.



VORDERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN

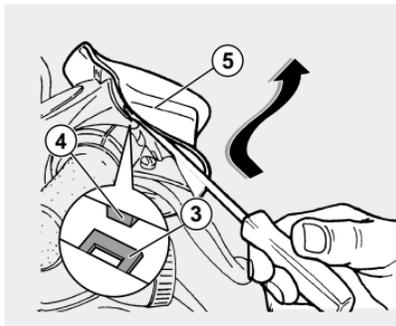
Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ♦ Die beiden durch die Pfeile gekennzeichneten Schrauben (1) lösen und abschrauben.
- ♦ Die beiden Schrauben (2) lösen und abschrauben.

⚠ ACHTUNG

Vorsichtig vorgehen, damit der Sitz (3) der Sperrzunge (4) nicht beschädigt wird.

- ♦ ★ Mit einem kleinen Flachkopfschraubenzieher die Sperrzunge (4) im inneren der vorderen Lenkerverkleidung (5) anheben.
- ♦ ★ Den gleichen Arbeitsschritt auch am unteren Teil der Lenkerverkleidung vornehmen.

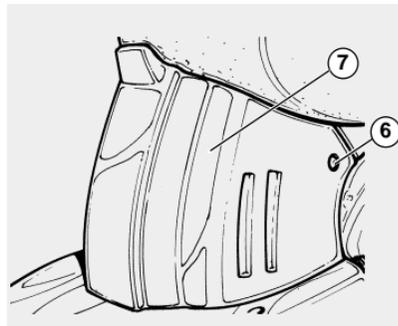


⚠ ACHTUNG

Mit den Kunststoffteilen und den lackierten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

- ♦ Die vordere Lenkerverkleidung (5) abmontieren. Besonders darauf achten, dass dabei die Sperrzungen nicht abgebrochen werden.

WICHTIG Beim Wiedereinbau sicherstellen, dass die Sperrzungen richtig in ihre Sitze eingesetzt werden.



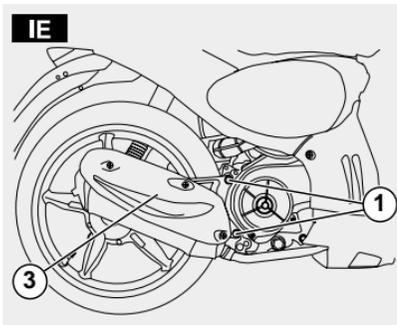
INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

⚠ ACHTUNG

Mit den Kunststoffteilen und den lackierten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht verkratzen oder beschädigen.

- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ♦ ★ Die Schraube (6) abschrauben und abnehmen.
- ♦ Den Inspektionsdeckel (7) entfernen.



AUSPUFFTOPF ABMONTIEREN

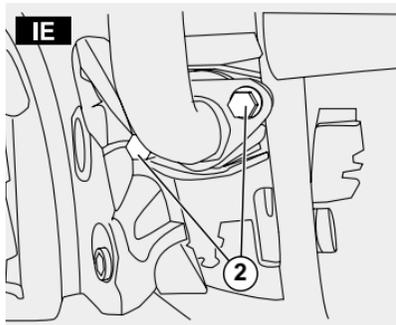
IE

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.

▲ GEFAHR

Um Verbrennungen zu vermeiden, vor weiteren Arbeitsschritten den Motor und den Auspufftopf auf Raumtemperatur abkühlen lassen.



- ♦ Die beiden Befestigungsschrauben (1) des Auspuffs am Motor lösen und abschrauben.

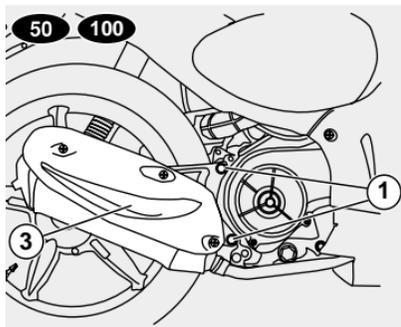
**Drehmoment-Richtwert Schrauben (1):
25 Nm (2,5 kgm).**

- ♦ Die beiden Schrauben (2) lösen und abschrauben.

**Drehmoment-Richtwert Schrauben (2):
12 Nm (1,2 kgm).**

- ♦ Den Auspufftopf (3) abmontieren.

WICHTIG Beim Wiedereinbau muss die Dichtung zwischen Auspuffkrümmer und Auspuffrohr durch eine neue ersetzt werden.



AUSPUFFTOPF ABMONTIEREN

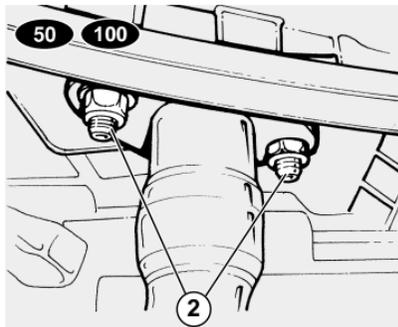
50 100

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.

▲ GEFAHR

Um Verbrennungen zu vermeiden, vor weiteren Arbeitsschritten den Motor und den Auspufftopf auf Raumtemperatur abkühlen lassen.



- ♦ Den Inspektionsdeckel abmontieren, siehe Seite 66 (INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).

- ♦ Die beiden Befestigungsschrauben (1) des Auspuffs am Motor lösen und abschrauben.

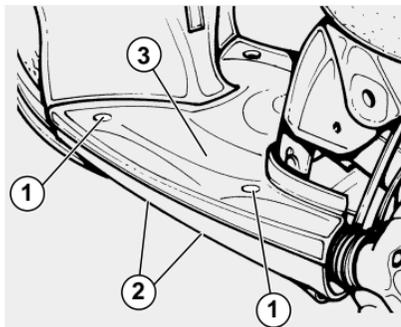
Drehmoment-Richtwert Schrauben (1):
25 Nm (2,5 kgm).

- ♦ Die beiden Schrauben (2) lösen und abschrauben.

Drehmoment-Richtwert Schrauben (2):
12 Nm (1,2 kgm).

- ♦ Den Auspufftopf (3) abmontieren.

WICHTIG Beim Wiedereinbau muss die Dichtung zwischen Auspuffkrümmer und Auspuffrohr durch eine neue ersetzt werden.



TRITTBRETT ABMONTIEREN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- ♦ Den Inspektionsdeckel abmontieren, siehe Seite 66 (INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).
- ♦ ★ Die beiden Schrauben (1) lösen und abschrauben.
- ♦ ★ Die drei Schrauben (2) unter dem Trittbrett lösen und abschrauben.

⚠ ACHTUNG

Vorsichtig arbeiten.

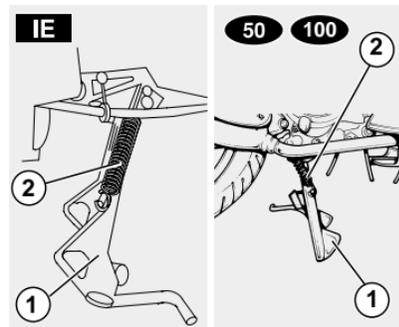
Die Einsteckungen bzw. die entsprechenden Sitz nicht beschädigen.

- ♦ Den hinteren Teil des Trittbretts (3) leicht anheben und aus der Basis des Beinschild-Innenteils herausziehen.

⚠ ACHTUNG

Nicht zu viel Kraft am unteren Schildteil anwenden, da dieses nur mit den beiden vorderen Schrauben am Fahrgestellrahmen befestigt ist.

WICHTIG Beim Wiedereinbau zuerst die beiden mittleren Einsteckungen und anschließend die seitlichen einsetzen. Zum Einsetzen der Schrauben (2) durch Sichtkontrolle die Ausrichtung der Bohrung am Trittbrett - Schraubensitz prüfen.



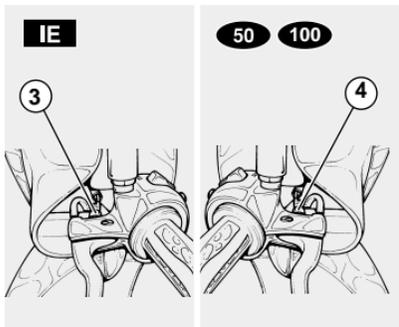
STÄNDER PRÜFEN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Der Seitenständer (1) muß frei drehen können.

Folgende Kontrollen durchführen:

- ♦ Die Federn (2) dürfen nicht beschädigt, verschlissen oder verrostet sein.
- ♦ Der Seitenständer muß frei drehen. Ggf. den Gelenkpunkt schmieren, siehe Seite 90 (EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE).



SCHALTER PRÜFEN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

- Am Fahrzeug sind zwei Schalter angebracht:
- Bremslichtschalter am Hinterrad-Bremshebel (3).
 - Bremslichtschalter am Vorderrad-Bremshebel (4).

Um an die Schalter gelangen zu können:

- ♦ Die vordere Lenkerverkleidung abmontieren, siehe Seite 66 (VORDERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN).

Regelmäßig folgendes prüfen:

- ♦ Prüfen, ob sich an den Schaltern Schmutz oder Schlamm angesammelt hat. Die Schalternippel müssen sich frei bewegen können und ohne zu Klemmen in ihre Ausgangsstellung zurückkehren.
- ♦ Prüfen, ob die Kabel richtig angeschlossen sind.



LEERLAUFDREHZAHLEINSTELLEN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Die Leerlaufdrehzahl nach den ersten 500 km (312 mi) und anschließend jedes Mal dann einstellen, wenn der Leerlauf unregelmäßig ist.

Arbeitsschritte:

- ♦ Einige Kilometer fahren, um den Motor auf Betriebstemperatur zu bringen. Anschließend den Motor abschalten.
- ♦ **50 100** Den Inspektionsdeckel abmontieren, siehe Seite 66 (INSPEKTIONS-DECKEL ABMONTIEREN).
- ♦ Einen elektronischen Drehzahlmesser an das Kerzenkabel ankleben.

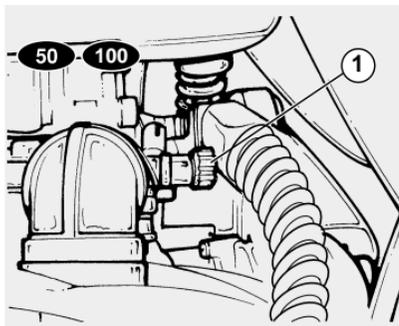
GEFAHR

Vor weiteren Arbeiten für eine ausreichende Belüftung der Werkstatt sorgen.

- ♦ Den Motor starten.

IE
Die Leerlaufdrehzahl muss 1500 ± 100 U/min betragen. Bei diesen Bedingungen wird das Hinterrad nicht vom Motor angetrieben.

50 100
Die Leerlaufdrehzahl muss 1800 ± 100 U/min betragen. Bei diesen Bedingungen wird das Hinterrad nicht vom Motor angetrieben.



Falls notwendig:

- ♦ Die Rändelschraube (1) am Vergaser verstellen.

WENN MAN ZUDREHT (nach rechts), steigt die Drehzahl an.

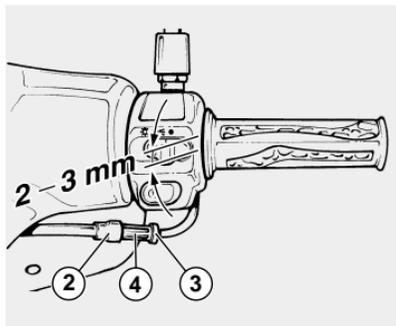
WENN MAN AUFDREHT (nach links), sinkt die Drehzahl ab.

- ♦ Geben Sie ein paar Mal Gas und nehmen Sie ein paar Mal Gas weg, um die Funktionsfähigkeit zu prüfen und um zu kontrollieren, ob die Leerlaufdrehzahl stabil bleibt.

WICHTIG Die Luftpinstellschraube nicht berühren, um die Kalibrierung des Vergasers nicht zu ändern.

▲ ACHTUNG

Falls erforderlich, ziehen Sie einen aprilia-Vertragshändler zu Rate.



GASDREHGRIFF EINSTELLEN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

Der Gasdrehgriff muss ein Spiel von ungefähr 2 - 3 mm haben, das direkt am Gasgriff gemessen wird.

Zum Einstellen des Spiels:

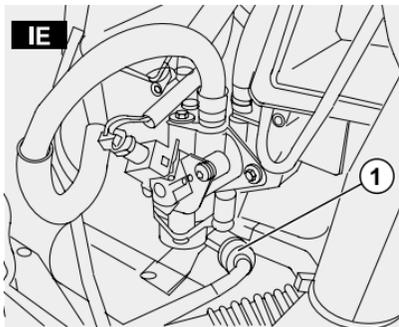
- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ♦ Das Schutzgummi (2) abziehen.
- ♦ Die Kontermutter (3) lösen.
- ♦ Die Einstellvorrichtung (4) am Eingang des Gaszugs verstellen.

Nach dem Einstellen:

- ♦ Durch Festziehen der Mutter (3) wird die Einstellvorrichtung (4) blockiert. Das Schutzgummi (2) wieder anbringen.

▲ GEFAHR

Nach der Einstellung prüfen, ob die Umdrehung des Lenkers die Leerlaufdrehzahl des Motors nicht verändert und ob der losgelassene Gasdrehgriff leicht und schnell in Ruhestellung zurückkehrt.



ZÜNDKERZE

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

IE

Die Zündkerze nach den ersten 500 km (312 mi), prüfen und alle 4000 km (2500 mi).

50 100

Die Zündkerze alle 8000 km (5000 mi) prüfen und auswechseln.

Die Zündkerze regelmäßig ausschrauben und die Rußablagerungen entfernen. Wenn nötig, die Zündkerze austauschen.

Um die Zündkerze zu erreichen:

- Den Inspektionsdeckel abmontieren, siehe Seite 66 (INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).

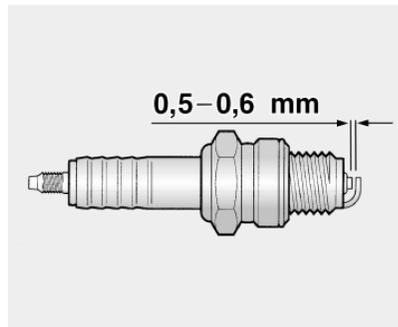
Ausbau- und Reinigungsarbeitsfolge:

- Zündkerzenstecker (1) abziehen.
- Den Schmutz von den Zündkerzenunterteilen entfernen, die Zündkerze mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Bord-



werkzeug vorsichtig abschrauben, damit kein Staub oder ähnliches in den Zylinder eindringen kann.

- Prüfen Sie, ob Elektrode und Porzellankerzeninnenraum nicht mit Rußablagerungen bedeckt sind bzw. Korrosionserscheinungen aufweisen; ggf. mit dem hierfür vorgesehenen Zündkerzenreiniger, mit einem Draht und/oder einer Metallbürste reinigen.
- Blasen Sie danach kraftvoll auf die Zündkerze, damit keine ggf. noch vorhandenen Rückstände in den Motor geraten. Falls die Zündkerze am Isolatorfuß Risse vorweist, die Elektroden Schmelzerscheinungen aufweisen oder mit zu vielen Ablagerungen bedeckt sind, die Zündkerze wechseln.
- Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre prüfen. Der Abstand sollte **0,5 – 0,6 mm** betragen, ggf. kann man versuchen, die Masseelektrode vorsichtig zu biegen, um den notwendigen Abstand wieder herzustellen.
- Den Zustand des Dichtrings prüfen. Bei eingebautem Dichtring die Zündkerze mit



der Hand vorsichtig anschrauben, um das Gewinde nicht zu beschädigen.

- Dann die Zündkerze mit entsprechendem Schlüssel aus dem Bordwerkzeug um eine halbe Drehung festziehen, um den Dicht-ring zusammenzudrücken.

Anziehdrehmoment der Zündkerze:

20 Nm (2 kgm)

⚠ ACHTUNG

Die Zündkerze sorgfältig festziehen, sie könnte sich sonst überhitzen und den Motor schwer beschädigen. Nur Zündkerzen nach Werkvorschrift verwenden, siehe Seite 87 (TECHNISCHE DATEN). Leistung und Lebensdauer des Motors hängen wesentlich davon ab.

- Den Kerzenstecker (1) wieder anbringen.
- **IE** Der Kerzenstecker muss in der gleichen Stellung wie beim Ausbau wieder angebracht werden.
- Den Inspektionsdeckel wieder anbauen, siehe Seite 66 (INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).



BATTERIE

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig lesen.

GEFAHR

Brandgefahr.
Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

ACHTUNG

Stellen Sie die Kabelanschlüsse nie um. Die Batterie beim Zündschalter auf Stellung "⊗" an- bzw. abklemmen, sonst könnten sich einige Bauteile beschädigen.

Schließen Sie immer erst das Pluskabel (+) dann das Minuskabel (-) an. Klemmen Sie die Batterie in umgekehrter Reihenfolge wieder ab.

IE

Nach den ersten 500 km (312 mi) dann alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate, den Säurestand und die Klemmen prüfen.

50 100

Nach den ersten 1000 km (625 mi) dann alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate, den Säurestand und die Klemmen prüfen.

GEFAHR

Die Batteriesäure ist schädlich, ätzend und kann Verletzungen hervorrufen, wenn sie mit der Haut in Berührung kommt, da sie Schwefelsäure enthält.

Bei Wartungsarbeiten ziehen Sie Schutzkleidung sowie, eine Maske über das Gesicht an und setzen Sie eine Brille auf. Falls die Säure auf die Haut geraten sollte, mit reichlich frischem Wasser abwaschen.

Falls die Säure in die Augen geraten sollte, 15 Minuten lang mit reichlich frischem Wasser auswaschen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Falls Sie versehentlich die Batteriesäure schlucken sollten, trinken Sie sehr viel Wasser oder Milch, darauf Magnesiummilch oder Pflanzenöl und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Aus der Batterie können leicht entzündliche Gase austreten; von Flammen, Funken, Zigaretten oder ähnlichen Wärmequellen entfernt halten.

Nach der Ladung oder dem Betrieb, belüften Sie den Raum, um das Einatmen der Gase, die während des Ladevorgangs austreten, zu vermeiden.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

Das Fahrzeug nicht zu sehr neigen, um ein gefährliches Auslaufen der Säure aus der Batterie zu vermeiden.

Batteriesäure ist beizend.

Batteriesäure vor allem nicht auf Kunststoffteile schütten.

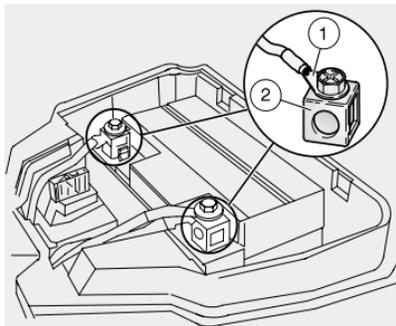
WICHTIG Werden Wartungsarbeiten benötigt oder brauch Sie technischen Rat, wenden Sie sich bitte an einen aprilia-Vertragshändler, der Ihnen einen sorgfältigen und schnellen Kundendienst bietet.

LÄNGERER STILLSTAND DER BATTERIE

Falls das Fahrzeug länger als 15 Tage stillsteht, muß die Batterie wieder aufgeladen werden, um eine Sulfatation zu vermeiden, siehe Seite 76 (BATTERIE AUFLADEN). Den Ladezustand regelmäßig (ungefähr einmal im Monat) prüfen, auch im Winter oder wenn das Fahrzeug nicht benützt wird, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden.

- ♦ Batterie wie üblich aufladen, siehe Seite 76 (BATTERIE AUFLADEN).

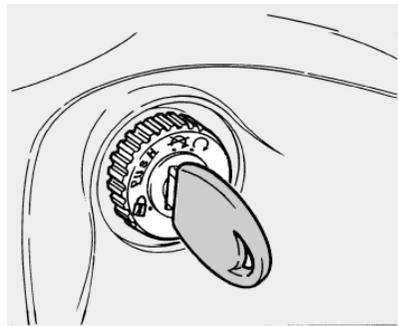
Wenn Sie die Batterie im Fahrzeug lassen, Batterie vom Leistungsnetz abklemmen.



BATTERIEPOLE UND POLKLEMMEN PRÜFEN UND REINIGEN

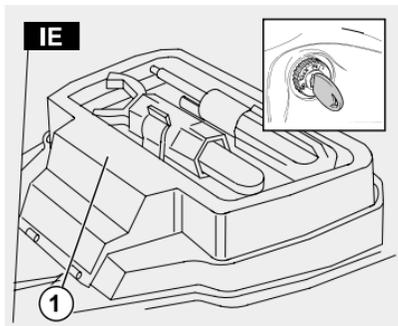
Seite 73 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

- ♦ Die Batterie freilegen, siehe Seite 75 (ZUGANG ZUR BATTERIE).
- ♦ Prüfen Sie, ob die Polklemmen (1) und die Batteriepole (2):
 - sich in gutem Zustand befinden (und nicht mit Ablagerungen bedeckt sind bzw. Korrosionserscheinungen aufweisen);
 - mit Spezialfett oder Vaseline bedeckt sind.



Falls erforderlich:

- ♦ Sicherstellen, dass sich der Zündschlüssel in Position "⊗" befindet.
- ♦ Zunächst das Minuskabel (-) und danach das Pluskabel (+) abklemmen (rot).
- ♦ Ggf. mit einer Metallbürste reinigen, um jede Korrosionserscheinung zu entfernen.
- ♦ Das Pluskabel (rot) (+) und das Minuskabel (-) in dieser Reihenfolge wieder anklemmen.
- ♦ Die Batteriepole und Polklemmen mit Spezialfett oder Vaseline bedecken.
- ♦ Die Batterie wieder einbauen, siehe Seite 76 (BATTERIE INSTALLIEREN).



BATTERIE AUSBAUEN

Seite 73 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

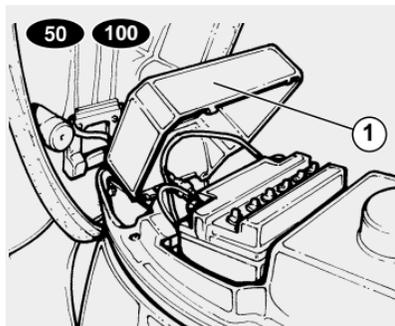
ZUGANG ZUR BATTERIE

- ◆ Sicherstellen, dass sich der Zündschlüssel in Position "X" befindet.
- ◆ Die Sitzbank anheben, siehe Seite 24 (SITZBANK AUS- UND EINRASTEN).
- ◆ Den Batteriedeckel (1) ausbauen.

⚠ ACHTUNG

Die Batterie ist an die Batteriekabel angeschlossen.

Beim Ausbau nicht an den Kabeln ziehen.



VOLLSTÄNDIGER AUSBAU

- ◆ Zuerst das Minuskabel (-) und anschließend das Pluskabel (rot) (+) von der Batterie abnehmen.
- ◆ Die Entlüftungsschlauch abnehmen.
- ◆ Die Batterie aus ihrem Sitz nehmen und auf einer ebenen Unterfläche an einem kühlen und trockenen Ort aufstellen.

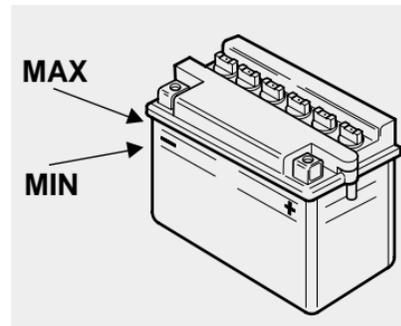
⚠ GEFAHR

Die ausgebaute Batterie an einem sicheren Ort aufstellen und ausserhalb der Reichweite von Kindern lagern.

SÄURESTAND IN DER BATTERIE PRÜFEN

Seite 73 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

- ◆ Die Batterie ausbauen, (BATTERIE AUSBAUEN).



- ◆ Prüfen Sie, ob der Säurespiegel zwischen den auf der Batterieseite ersichtlichen "MAX"- und "MIN"-Markierungen liegt. Wenn dies nicht der Fall ist:
- ◆ Die Batterieverschlüsse von den Batterieelementen abnehmen.

⚠ ACHTUNG

Beim Nachfüllen ausschließlich destilliertes Wasser verwenden. Füllen Sie nicht über die "MAX"-Markierung auf, denn der Säurespiegel erhöht sich beim Aufladen der Batterie.

- ◆ Füllen Sie mit destilliertem Wasser nach.

⚠ ACHTUNG

Nach dem Auffüllen die Verschlüsse wieder richtig an den Batterieelementen anbringen.

- ◆ Die Verschlüsse wieder an den Batterieelementen anbringen.

BATTERIE AUFLADEN

Seite 73 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

- ♦ Die Batterie ausbauen, siehe Seite 75 (BATTERIE AUSBAUEN).
- ♦ Ein geeignetes Batterie-Ladegerät vorbereiten.
- ♦ Die Batterieverschlüsse von den Batterieelementen abnehmen.
- ♦ Den Säurestand in der Batterie prüfen, siehe Seite 75 (SÄURESTAND IN DER BATTERIE PRÜFEN).
- ♦ Die Batterie an ein Ladegerät anschließen.

WICHTIG Als Ladestrom wird 1/10 des Wertes der Batteriekapazität empfohlen.

- ♦ Das Batterie-Ladegerät einschalten.
- ♦ Nach der Aufladung den Säurestand prüfen, ggf. mit destilliertem Wasser nachfüllen.
- ♦ Die Verschlüsse wieder an den Batterieelementen anbringen.

⚠ ACHTUNG

Die Batterie erst nach 5-10 Minuten, nachdem das Aufladegerät abgeklemmt wurde, wieder einbauen, da die Batterie für eine kurze Zeit Gas produziert.

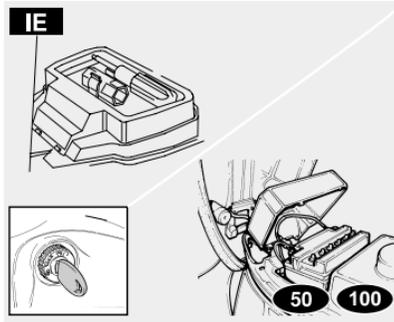
BATTERIE INSTALLIEREN

Seite 73 (BATTERIE) sorgfältig lesen.

- ♦ Sicherstellen, dass sich der Zündschlüssel in Position "⊗" befindet.
- ♦ Die Batterie wieder in ihren Rahmen stellen.
- ♦ Den Entlüftungsschlauch anbringen.

⚠ ACHTUNG

Schließen Sie immer den Entlüftungsschlauch der Batterie an, damit durch die Schwefelsäuregase die elektrische Anlage, die lackierten Teile, die Gummiteile oder die Dichtungen nicht korrodieren. Der Entlüftungsschlauch muss so angebracht werden, dass er nicht gequetscht wird. Andernfalls könnte der Batterie-Innendruck ansteigen und die Batterie beschädigen.



- ♦ Zuerst das Plus (rot) (+) dann das Minuskabel (-) anschließen.
- ♦ Die Batteriepole und Polklemmen mit Spezialfett oder Vaseline bedecken.

⚠ ACHTUNG

Beim Wiedereinbau müssen die Batterie-kabel so angebracht werden, dass sie nicht eingeklemmt sind.

Beim Anschließen darf das Minuskabel (-) nicht über dem Pluskabel (+) liegen. Das Minuskabel muss seitlich zwischen der Batterie und dem Gehäuse angebracht werden.

- ♦ Die Batterie in das Batteriegehäuse einsetzen.
- ♦ Den Batteriedeckel (1) anbringen.
- ♦ Die Sitzbank runterklappen, siehe Seite 24 (SITZBANK AUS- UND EINRASTEN).



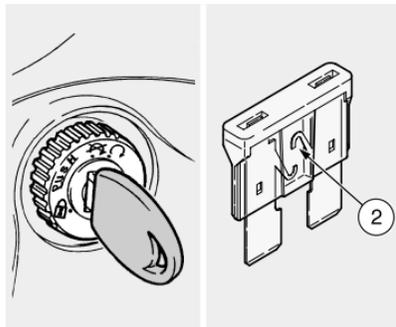
SICHERUNGEN WECHSELN

Seite 47 (WARTUNG) sorgfältig durchlesen.

⚠ ACHTUNG

Defekte Sicherungen nicht reparieren. Nur Sicherungen nach Werksvorschrift verwenden. Es besteht die Gefahr, die elektrische Anlage zu beschädigen, oder, im Falle eines Kurzschlusses, sogar Brandgefahr.

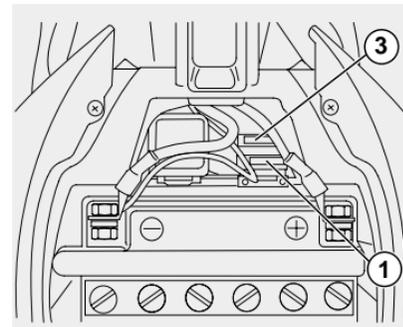
WICHTIG Wiederholtes Durchbrennen läßt auf Überlastung bzw. Kurzschluß schließen. In diesem Fall wenden Sie sich an einen **aprilia-Vertragshändler**.



Wenn die elektrische Anlage überhaupt nicht bzw. nicht gut funktioniert oder der Motor nicht startet, die Sicherungen prüfen (1).

Kontrolle:

- ♦ Das Zündschloss auf "⊗" stellen, um einen ungewollten Kurzschluss zu vermeiden.
- ♦ Die Batterie freilegen. Von dort aus sind die Sicherungen zugänglich, siehe Seite 75 (ZUGANG ZUR BATTERIE).
- ♦ Die Sicherung (1) herausziehen und prüfen, ob der Draht (2) durchgebrannt ist.
- ♦ Bevor Sie die Sicherung wechseln, wenn möglich, die Ursache der Störung suchen.



- ♦ Die durchgebrannte Sicherung mit der mitgelieferten Ersatzsicherung (3) oder einer anderen Sicherung mit dem gleichen Amperewert auswechseln.

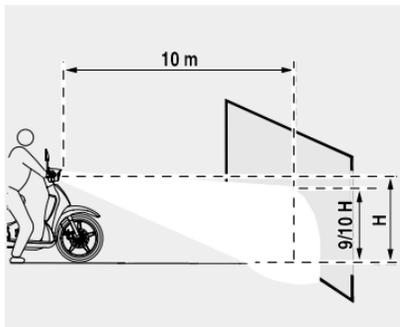
WICHTIG Wenn Sie eine Reserve-sicherung verwenden (3), stecken Sie eine neue gleicher Belastbarkeit in den Sicherungenhalter.

- ♦ Den Inspektionsdeckel wieder anbauen, siehe Seite 66 (INSPEKTIONSDECKEL ABMONTIEREN).

ANORDNUNG DER SICHERUNGEN

7,5A-Sicherung von der Batterie zu:

allen elektrischen Stromabnehmern mit Ausnahme des Lichtkreislaufes, der mit Wechselstrom versorgt wird.



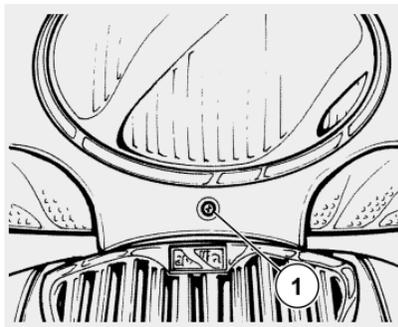
SCHEINWERFEREINSTELLUNG

WICHTIG Je nach den geltenden Gesetzesvorschriften, müssen in den einzelnen Ländern spezielle Vorgangsweisen zur Scheinwerfereinstellung eingehalten werden.



Um die Scheinwerfereinstellung schnell zu überprüfen, das Fahrzeug in einem Abstand von zehn Meter vor einer Wand auf ebenem Boden aufstellen.

- ◆ Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, ob die Leuchtweite auf der Wand etwas niedriger als die waagerechte Linie ist, die von der Scheinwerfermitte bis zur Wand gezogen werden könnte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe).



Um die Leuchtweite des vorderen Scheinwerfers einzustellen:

- ◆ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ◆ Die entsprechende Schraube (1) mit einem Schraubenzieher drehen.

Wenn Sie die Schraube ZUDREHEN (nach rechts), wird die Leuchtweite länger.

Wenn Sie sie AUFDREHEN (nach links), wird die Leuchtweite kürzer.

LAMPEN

Sorgfältig die Seiten 48 - 53 lesen (WARTUNGSPLAN).

⚠ GEFAHR

Brandgefahr.
Kraftstoff und sonstige entzündliche Stoffe von den elektrischen Teilen fernhalten.

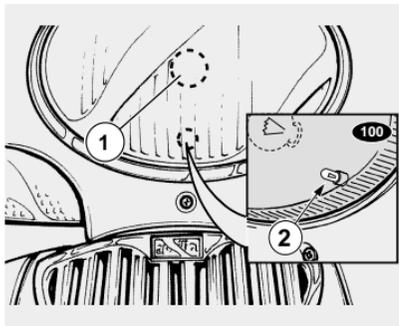
⚠ ACHTUNG

Vor dem Austausch einer Lampe stellen Sie den Zündschalter auf "⊗" und warten Sie einige Minuten ab, damit die Lampe sich abkühlen kann.

Lampen mit sauberen Handschuhen bzw. einem sauberen und trockenen Tuch wechseln.

Lampen nicht mit bloßen Fingern anfassen, Fingerabdrücke auf den Lampen verursachen Überhitzung und somit eine geringe Lebensdauer; ggf. Fingerabdrücke mit Alkohol entfernen.

DIE KABEL NICHT ZU KRAFTVOLL ZIEHEN.



VORDERE SCHEINWERFERLAMPEN WECHSELN

Seite 78 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

Im vorderen Scheinwerfer sind folgende Lampen vorhanden:

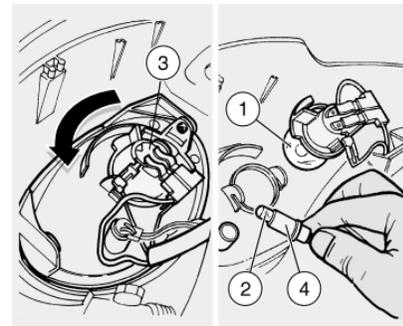
- Eine Ablend-/Fernlichtlampe (1).
- **100** Eine Standlichtlampe (2).

Lampen wechseln:

- ♦ Die vordere Lenkerverkleidung abmontieren, siehe Seite 66 (VORDERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN).

ABBLENDLICHT-/FERNLICHTLAMPE

- ♦ Die Lampenfassung (3) gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz herausziehen.
- ♦ Die Ablendlicht-/ Fernlichtlampe (1) leicht drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, herausziehen und durch eine Lampe des gleichen Typs ersetzen.

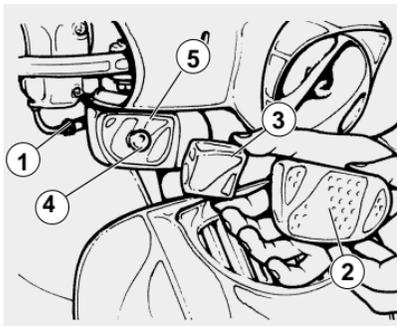


STANDLICHTLAMPEN **100**

⚠ ACHTUNG

Beim Herausziehen der Lampenfassung nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

- ♦ Die Lampenfassung des Standlichts (4) aus ihrem Sitz herausziehen.
- ♦ Die Lampe (2) herausziehen und durch eine Lampe des gleichen Typs ersetzen.



VORDERE BLINKERLAMPEN WECHSELN

Seite 78 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

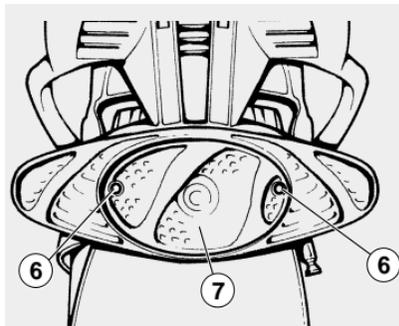
- ♦ Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- ♦ Die Schraube (1) lösen und abschrauben.

WICHTIG Beim Ausbau der Schutzabdeckung vorsichtig vorgehen, so dass die Einsteckzunge nicht beschädigt wird.

- ♦ Die Schutzabdeckung (2) abmontieren.
- ♦ Das bernsteinfarbene Glas (3) entfernen.

WICHTIG Beim Zusammensetzen darauf achten, dass die Schutzabdeckung richtig an ihrem Sitz angebracht wird.

Die Schraube (1) vorsichtig und nicht zu stark festziehen, so dass die Schutzabdeckung nicht beschädigt wird.



RÜCKLICHTLAMPEN WECHSELN

Seite 78 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

- ♦ Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- ♦ Die beiden Schrauben (6) lösen und abschrauben.

WICHTIG Beim Ausbau der Schutzabdeckung vorsichtig vorgehen, so dass die Einsteckzunge nicht beschädigt wird.

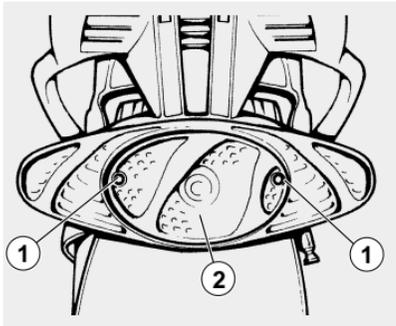
- ♦ Die Schutzabdeckung (7) abmontieren.
- ♦ Die Lampe leicht drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ♦ Die Lampe aus der Lampenfassung nehmen.

WICHTIG Die neue Lampe in die Lampenfassung stecken und darauf achten, daß die beiden Stützelemente auf der gleichen Höhe der Lampenfassungsführungen sind.

- ♦ Eine entsprechende Lampe richtig einstecken.

WICHTIG Beim Zusammensetzen darauf achten, dass die Schutzabdeckung richtig an ihrem Sitz angebracht wird.

Die Schrauben (6) vorsichtig und nicht zu stark festziehen, so dass die Schutzabdeckung nicht beschädigt wird.



HINTERE BLINKERLAMPEN WECHSELN

Seite 78 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

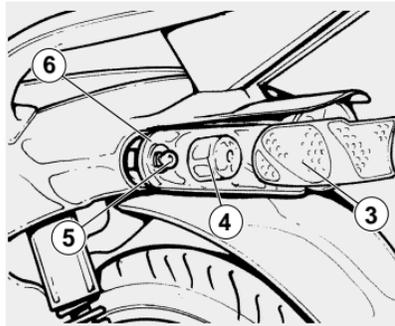
- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die beiden Schrauben (1) lösen und abschrauben.

WICHTIG Beim Ausbau der Schutzabdeckung vorsichtig vorgehen, so dass die Einsteckzunge nicht beschädigt wird.

- Die Schutzabdeckung (2) abmontieren.

WICHTIG Beim Zusammensetzen darauf achten, dass die Schutzabdeckung richtig an ihrem Sitz angebracht wird.

- Die Schutzabdeckung (3) durch Drehen zur Fahrzeugaußenseite abmontieren.



- Leicht auf das bernsteinfarbene Glas (4) drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

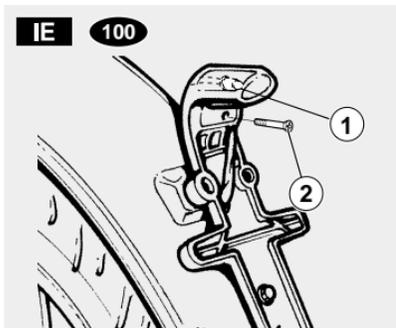
WICHTIG Beim Ausbau der Schutzabdeckung vorsichtig vorgehen, so dass die Einsteckzunge nicht beschädigt wird.

- Die Lampe (5) leicht drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Lampe (5) aus der Lampenfassung nehmen.

WICHTIG Die neue Lampe in die Lampenfassung stecken und darauf achten, daß die beiden Stützelemente auf der gleichen Höhe der Lampenfassungsführungen sind.

- Eine entsprechende Lampe richtig einstecken.

WICHTIG Falls die Lampenfassung (5) aus ihrem Sitz heraustritt, sie korrekt einsetzen, dabei muß die Strahlenkranzöffnung der Lampenfassung mit dem Schraubensitz übereinstimmen.



KENNZEICHENBELEUCHTUNGSLAMPE WECHSELN (in den Ländern wo vorgesehen) **IE 100**

Seite 78 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

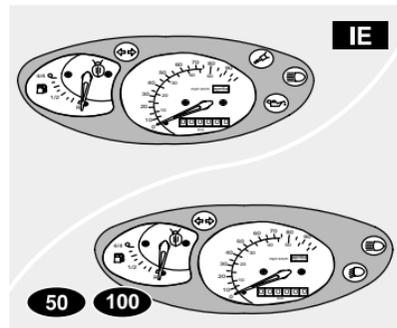
Zum Lampenwechsel:

- ◆ Die Schraube (1) lösen und abschrauben.
- ◆ Die Gummi-Lampenfassung (2) herausziehen.
- ◆ Die Lampe aus der Lampenfassung ziehen.
- ◆ Eine neue Lampe einsetzen. Zum Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

⚠ ACHTUNG

Beim Herausziehen der Lampenfassung nicht an den Kabeln ziehen.

WICHTIG Beim Wiedereinbau auf die richtige Anbringung der Lampenfassung achten.



ARMATURENBRETTBELEUCHTUNGSLAMPEN WECHSELN

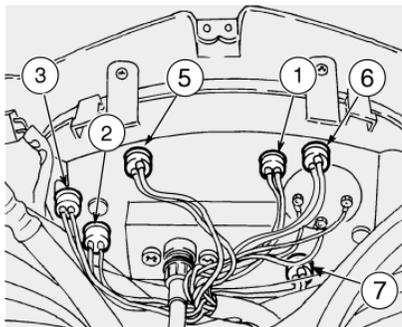
Seite 78 (LAMPEN) sorgfältig lesen.

Im Cockpit befinden sich:

- Die Kontrolllampen
- Die Lampen für die Instrumentenbrettbeleuchtung.

Zum Lampenwechsel:

- ◆ Die vordere Lenkerverkleidung abmontieren, siehe Seite 66 (VORDERE LENKERVERKLEIDUNG ABMONTIEREN).



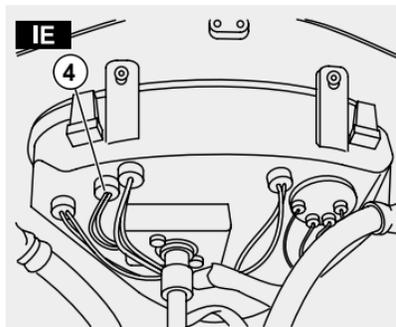
KONTROLLLAMPEN

WICHTIG Die Lampenhalter einzeln ausbauen, so dass sie beim Wiedereinbau nicht vertauscht werden können.

- ♦ Die entsprechende Lampenfassung ausbauen.

Position	Kontrolllampe	Farbe
1	Blinkerkontrolle (↔)	Grün
2	2-Taktölreservekontrolle (⚙) IE	Rot
2	Abblendlichtkontrolle (⚡)	Grün
3	Fernlichtkontrolle (⚡)	Blau
4	Einspritz-Kontrollleuchte IE	Rot

- ♦ Die Lampe aus der Lampenfassung ziehen. Eine neue Lampe einsetzen.



ARMATURENBRETTBELEUCHTUNG

⚠ ACHTUNG

Die Lampenhalter einzeln ausbauen, so dass sie beim Wiedereinbau nicht vertauscht werden können.

- ♦ Die Lampenfassung auf der Seite des Armaturenbretts herausziehen, wo die Beleuchtung schwächer geworden ist:

Position	Beleuchteter Bereich
5	Rechts oben
6	Links oben (*)
7	Rechts unten

(*) Bei einigen Modellen ist diese Lampe nicht vorhanden.

- ♦ Die Lampe aus der Lampenfassung ziehen. Eine neue Lampe des gleichen Typs einsetzen.

TRANSPORT



⚠ GEFAHR

Bevor Sie das Fahrzeug transportieren, den Kraftstoffbehälter und den Vergaser sorgfältig entleeren und prüfen, siehe Seite 84 (KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEEREN) ob diese ganz trocken sind.

Während des Transports muß das Fahrzeug in vertikaler Position und fest verankert bleiben, um Kraftstoff-, Öl- und Kühlmittelverluste zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

Im Falle einer Panne das Fahrzeug nicht schleppen, sondern mit einem Reparaturwagen abtransportieren.

KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTEEREN

Seite 27 (KRAFTSTOFF) sorgfältig lesen.

⚠ GEFAHR

Brandgefahr.

Abwarten, bis der Motor und der Auspufftopf vollständig abgekühlt sind. Die Kraftstoffdämpfe sind gesundheitsschädlich. Bevor Sie den Kraftstoffbehälter entleeren, prüfen Sie ob der Raum ausreichend belüftet ist. Die Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden.

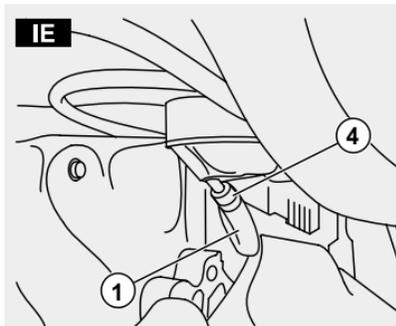
DIE UMWELT NICHT MIT KRAFTSTOFF BELASTEN.

- ♦ Das Fahrzeug auf einem ebenen und festen Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- ♦ Den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- ♦ Einen Sammelbehälter mit einem größeren Fassungsvermögen als die im Kraftstoffbehälter enthaltene Kraftstoffmenge an der linken Fahrzeugseite auf den Boden stellen.
- ♦ Den Kraftstoffbehälterverschluss entfernen.
- ♦ Den Kraftstoffbehälter mit einer Handpumpe oder ähnlichem entleeren.

⚠ GEFAHR

Nach Entleeren des Tanks den Tankdeckel wieder richtig abringen.

- ♦ Den Tankdeckel anbringen.



Zum kompletten Entleeren:

IE

- ♦ Von der rechten Fahrzeugseite aus die Schlauchschelle (4) entfernen.
- ♦ Das freie Schlauchende (1) in einen Behälter leiten.

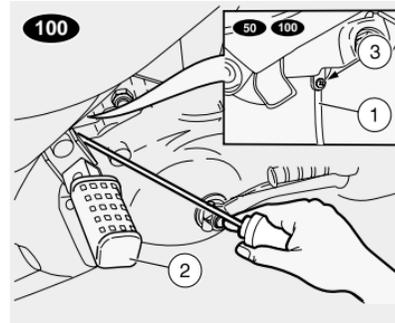
WICHTIG Beim Wiedereinbau eine neue Schlauchschelle verwenden.

100

- ♦ Die linke Beifahrer-Fußraste (2) öffnen.

50 100

- ♦ Von der linken Fahrzeugseite aus einen Schraubenzieher zwischen Fußraste und Motor stecken (siehe Abbildung).



- ♦ Die Auslassschraube (3) am Vergaser unter der Vergaserwanne öffnen.

Wenn der ganze Kraftstoff ausgeflossen ist:

- ♦ Die Auslassschraube (3) ganz zudrehen.

⚠ GEFAHR

Die Auslassschraube (3) sorgfältig zudrehen, um beim Auftanken Kraftstoffverluste aus dem Vergaser zu vermeiden. Falls erforderlich, wenden Sie sich an einen aprilia-Vertragshändler.

Das Fahrzeug in folgenden Fällen oft reinigen:

- ◆ Umweltverschmutzung (Stadt oder Industriezone).
- ◆ Salzhaltige und feuchte Gegenden (Meer, warmes und feuchtes Klima).
- ◆ Umweltbedingungen/Saisonbedingte Umstände (Verwendung von Salz, chemischen Produkten im Winter auf Strassen).
- ◆ Darauf achten, daß keine Industriestaubrückstände, Teerflecken, Insekten, Vogelverschmutzungen usw. auf der Karosserie zurückbleiben.
- ◆ Das Fahrzeug nicht unter Bäumen parken, da in einigen Jahreszeiten Rückstände, Gummi, Früchte oder Blätter abfallen, die chemische und für die Lackierung schädliche Stoffe enthalten.

▲ GEFAHR

Nach der Reinigung des Fahrzeugs kann die Bremswirksamkeit vorübergehend abnehmen, weil Wasser auf den Reibungsflächen vorhanden sein könnte. Sehen Sie längere Bremsabstände zur Vermeidung von Unfällen vor. Betätigen Sie wiederholt die Bremsen, um die normalen Betriebsbedingungen wiederherzustellen. Führen Sie die Sicherheitskontrollen durch, siehe Seite 37 (SICHERHEITSKONTROLLEN).

Um Schmutz- oder Schlammablagerungen von lackierten Teilen zu entfernen, mit einem leichten Wasserstrahl gut abspülen, einen weichen Schwamm in reichlich Wasser mit etwas Shampoo (2+4% Shampoo) tauchen und das Fahrzeug reinigen. Anschließend mit reichlich Wasser sorgfältig abspülen und mit einem Ledertuch abtrocknen.

Um die Außenteile des Motors zu reinigen, entfettende Reinigungsmittel, Pinsel oder Lappen verwenden.

▲ ACHTUNG

Für die Reinigung der Schweinwerfer einen in Wasser und mildem Reinigungsmittel getränkten Schwamm verwenden, die Oberflächen ohne Druck leicht abwischen und mehrfach mit viel klarem Wasser abspülen.

Das Fahrzeug mit Silikonwachs nur nach sorgfältiger Reinigung nachpolieren. Reinigen Sie Ihr Fahrzeug nie in der Sonne, besonders im Sommer, wenn die Verkleidungen warm sind, denn wenn Shampoo vor dem Abspülen trocknet, kann es die lackierten Teile beschädigen. Zur Reinigung der Kunststoffteile des Fahrzeuges keine Flüssigkeiten benutzen, deren Temperatur über 40°C liegt.



▲ ACHTUNG

Spülen Sie nie folgende Teile mit Hochdruck- oder Dampfstrahlgeräten aus: Radnaben, linke und rechte Lenkerarmatur, Lager, Bremspumpen, Instrumente und Anzeigeräte, Auspuff des Schalldämpfers, Ablagefach/Bordwerkzeug, Zündschalter und Lenkschloß. Zur Reinigung der Gummi- und Kunststoffteile und der Sitzbank verwenden Sie keinen Alkohol und keine Lösemittel, sondern Wasser und neutrale Seife.

▲ GEFAHR

Die Sitzbank nicht mit Wachs einreiben, damit sie nicht rutschig wird.

LÄNGERER STILLSTAND DES FAHRZEUGS

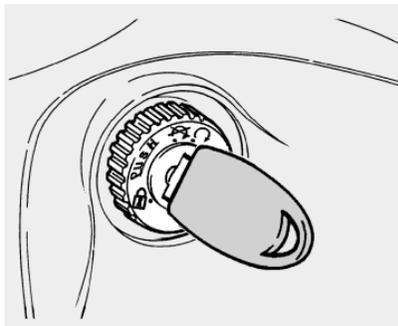
Sollte Ihr Fahrzeug für längere Zeit stillgelegt werden, empfehlen wir zur Werterhaltung die Ausführung einiger Maßnahmen. Vor der Wiederinbetriebnahme empfehlen wir Ihnen außerdem, ggf. alle notwendigen Reparaturen und eine Generalinspektion durchzuführen, die man anschließend vergessen könnte.

Wie folgt vorgehen:

- ♦ Kraftstoffbehälter und Vergaser entleeren, siehe Seite 84 (KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEREEN).
- ♦ Die Zündkerze ausbauen, siehe Seite 72 (ZÜNDKERZE) und einen Teelöffel (5 - 10 cm³) 2-Taktöl in den Zylinder füllen.

WICHTIG Ein sauberes Tuch neben den Zündkerzensitz am Zylinder legen, um den Bereich gegen mögliche Ölspritzer zu schützen.

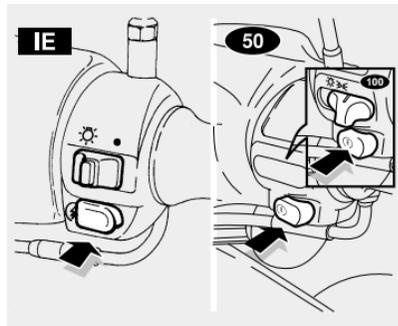
- ♦ Den Zündschalter auf "0" stellen; den Startschalter "I" einige Sekunden lang gedrückt halten, damit sich das Öl gleichmäßig auf der Zylinderoberfläche verteilt.
- ♦ Das Tuch entfernen.
- ♦ Die Zündkerze aufschrauben.
- ♦ Die Batterie ausbauen, siehe Seite 75 (BATTERIE AUSBAUEN).
- ♦ Das Fahrzeug reinigen und abtrocknen, siehe Seite 85 (REINIGUNG DES FAHRZEUGS).
- ♦ Alle lackierten Teile mit Fett einreiben.



- ♦ Den Reifendruck korrigieren, siehe Seite 34 (REIFENDRUCK).
- ♦ Das Fahrzeug abstützen, so daß beide Räder frei sind.
- ♦ Das Fahrzeug in einen trockenen, nicht beheizten Raum stellen, wo die Temperaturschwankungen sehr niedrig sind und keine direkten Sonnenstrahlen eindringen.
- ♦ Eine Plastiktüte in das Endstück des Schalldämpfers einlegen und zusammenbinden, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.
- ♦ Das Fahrzeug abdecken. Verwenden Sie dazu kein Kunststoff- oder wasserundurchlässiges Material.

WIEDERINBETRIEBNAHME

- ♦ Die Abdeckung vom Fahrzeug entfernen und das Fahrzeug reinigen, siehe Seite 85 (REINIGUNG DES FAHRZEUGS).
- ♦ Die Aufladung der Batterie prüfen, siehe Seite 76 (BATTERIE AUFLADEN) und die Batterie einbauen, siehe Seite 76 (BATTERIE INSTALLIEREN).



- ♦ Prüfen, ob die Auslassschraube am Vergaser unter der Vergaserwanne vollständig geschlossen ist, siehe Seite 84 (KRAFTSTOFFBEHÄLTER ENTLEREEN).
- ♦ Den Kraftstoffbehälter auffüllen, siehe Seite 27 (KRAFTSTOFF).
- ♦ Die Sicherheitskontrollen ausführen, siehe Seite 37 (SICHERHEITSKONTROLLEN).

▲ GEFAHR

Auf einer wenig befahrenen Straße einige Kilometer bei geringer Geschwindigkeit fahren.

TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN	Länge über alles	IE 1905 mm - 50 100 1905 mm
	Breite über Rückspiegel (an den Bremshebeln)	IE 705 mm - 50 100 705 mm
	Größte Höhe (an den Rückspiegeln)	IE 1270 mm - 50 100 1270 mm
	Sitzhöhe	IE 780 mm - 50 100 780 mm
	Radstand	IE 1250 mm - 50 100 1256 mm
	Bodenfreiheit	IE 145 mm - 50 100 140 mm
	Leergewicht (fahrbereit)	IE 92 kg - 50 100 100 kg
MOTOR	Modell	IE 2T - 50 100 4T
	Typ	IE ABAl - 50 100 4T2V
	Zylinder	Horizontaler Einzylinder
	Hubraum	IE 49,38 cm ³ - 50 49,9 cm ³ - 100 96,21 cm ³
	Bohrung / Hub	IE 41,0 mm / 37,4 mm - 50 39 mm / 41,8 mm - 100 50 mm / 49 mm
	Verdichtungsverhältnis	IE 10,5:1 - 50 11,5 bis 12:1 - 100 10,5:1
	Start	IE Elektrisch - 50 100 Elektrisch und Kickstarter
	Kupplung	Fliehkraftkupplung
	Schaltung	Automatisches Variator-Schaltgetriebe
	Schaltung	Belüftetes automatisches Variator-Schaltgetriebe
KRAFT- ÜBERTRAGUNG	Kühlsystem	Gebläse-Luftkühlung
	Drehzahlregler	Stufenlos (und) automatisch
	Hauptantrieb	Keilriemenantrieb
	Übersetzungsverhältnisse	Kleinstes bei ständig greifendem Getriebe: IE 2,90 - 50 3,07 - 100 2,63 Größtes bei ständig greifendem Getriebe: IE 0,75 - 50 0,93 - 100 0,76
FÜLLMENGEN	Nebenantrieb	Zahnradgetriebe
	Kraftstoffbehälter inkl. Reservemenge	8
	Kraftstoff-Reserve	1
	Schaltgetriebeöl	IE 120 cm ³ - 50 100 100 cm ³
	Motoröl	50 100 850 cm ³
	2-Taktöl (einschließlich Reserve)	IE 1,5
	2-Taktölreserve	IE 0,6
	Zulässige Personen	1 Pers. (2 Pers. in Ländern wo Beifahrer erlaubt sind) IE 50
	Zulässige Personen	2 Pers. 100
Maximale Zuladung (Fahrer+Sozius+Gepäck)	180 kg (in Ländern wo Beifahrer erlaubt sind)	

VERGASER	Modell:	
	– standard	50 KEIHIN CVK 17 - 100 KEIHIN CVK 20 - DELLORTO PHVD 22
	Luftdüse	IE Drosselkörper BING Ø 18 mm - 50 100 Ø 20 mm / Ø 22 mm
ZUFÜHRUNG	Kraftstoffart IE 50 100	Bleifreies Benzin entsprechend DIN 51607 (4 Stars), Mindestoktanzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.)
RAHMEN	Typ	Doppelt gesenkter Einzelrohrrahmen
RADAUF- HÄNGUNGEN	Vorne	Hydraulische Teleskopgabel
	Federweg	80 mm
	Hinten	Hydraulischer Einzelstoßdämpfer
	Federweg	80 mm
BREMSEN	Vorne	Hydraulisch betätigte Scheibenbremse Ø 220 mm
	Hinten IE	Hydraulisch betätigte Scheibenbremse Ø 190 mm
	Hinten 50 100	Ø 140 mm
RÄDER	Felgen	Aus Leichtmetalllegierung
	Vorne	1,60 x 16"
	Hinten	1,85 x 16"
REIFEN	Vorne	IE 50 2,50 x16" 42J - 100 80 / 80 x 16" SAVA MC 26 CAPRI 46M REINF
	Hinten	IE 50 2,75 x 16" 46J - 100 90 / 80 - 16" SAVA MC 26 CAPRI 52 M REINF
	STANDARD REIFENDRUCK	
	Vorne	190 kPa (1,9 bar)
Hinten	220 kPa (2,2 bar)	
REIFENDRUCK (MIT SOZIUS) (in Ländern wo Beifahrer erlaubt sind)		
Vorne	190 kPa (1,9 bar)	
Hinten	230 kPa (2,3 bar)	

ZÜNDSYSTEM	Typ	IE T.C.I. - 50 100 C.D.I.
	Vorzündung IE	Variabel ab 20° bei 4000 U/min
	Vorzündung 50	26°
	Vorzündung 100	17° bei 7500 U/min
	Standardzündkerzen	IE NGK CPR 8E - 50 CHAMPION RG4 HC-NGK CR9 E - 100 NGK BR8 HS
	Elektrodenabstand	0,6 ± 0,05 mm
	Leerlaufdrehzahl	1900+o-50

ELEKTRISCHE ANLAGE

Batterie	12 V - 4 Ah (wartungsfrei IE) - 12 V - 4 Ah 50 100
Sicherungen	7,5 A
Drehstromgenerator (mit Dauermagnet)	IE 12 V - 140 W / 50 100 13 V - 120 W
Lampen Abblendlicht / Fernlicht	12 V - 35 / 35 W
Vorderrad-Standlicht	12 V - 5 W (W 2,1 x 9,5 d)
Blinkerlicht	12 V - 10 W
Rücklicht/ Bremslicht	12 V - 5/21 W
Kennzeichenleuchte	12 V - 5 W
Beleuchtung der Instrumenteneinheit	12 V - 1,2 W
Fernlichtkontrolle	12 V - 1,2 W
Blinkerkontrolle	12 V - 3 W
2-Taktölereservekontrolle	12 V - 1,2 W
Einspritz-Kontrollleuchte	12 V - 2 W

EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE

Empfohlenes Motoröl:  SUPERBIKE 4, SAE 5W - 40 oder  Agip 4T FORMULA RACING, SAE 5W - 40.

Neben diesem Öl kann man auch Marken-Öle mit vergleichbaren oder bessere Leistungen der CCMC G-4, A.P.I. SG Klasse verwenden.

GEFAHR

Für besonders harte Einsatzbedingungen oder in heißem Klima empfehlen wir synthetisches Öl 5W50/10W50.

Empfohlenes Öl für das Schaltgetriebe:  F.C., SAE 75W - 90 oder  Agip GEAR SYNTH, SAE 75W - 90.

Neben diesem Öl kann man auch Marken-Öle mit vergleichbaren oder bessere Leistungen der A.P.I. Klasse GL-4 verwenden.

2-Taktöl (Empfehlung):  GREEN HIT 2 oder  Agip CITY 2T.

Neben diesem Öl kann man auch Marken-Öle mit vergleichbaren oder bessere Leistungen der ISO-L-ETC ++, A.P.I. TC ++ Klasse verwenden.

Teleskopgabelöl (empfohlene Ölsorten): Teleskopgabelöl  F.A. 5W oder  F.A. 20W;

als Alternative  Agip FORK 5W oder  Agip FORK 20W.

Falls man eine Leistung wünscht, die zwischen  F.A. 5W und  F.A. 20W oder  Agip

FORK 5W und  Agip FORK 20W, liegt, die Öle wie folgt mischen:

SAE 10W =  F.A. 5W 67% des Volumens +  F.A. 20W 33% des Volumens, oder

 Agip FORK 5W 67% des Volumens +  Agip FORK 20W 33% des Volumens;

SAE 15W =  F.A. 5W 33% des Volumens +  F.A. 20W 67% des Volumens, oder

 Agip FORK 5W 33% des Volumens +  Agip FORK 20W 67% des Volumens.

Lager und übrige Schmierstellen (empfohlenes Fett):  AUTOGREASE MP oder  Agip GREASE 30.

Neben dem empfohlenen Fett, Marken-Wälzlagerfett verwenden, Nuttemperaturbereich -30°C...+140°C, Tropfpunkt 150°C...230°C, hoher Korrosionsschutz, gute Wasser-/Oxydationsbeständigkeit.

Batteriepole: Säurefreies Fett bzw. Vaseline.

GEFAHR

Verwenden Sie nur frische Bremsflüssigkeit.

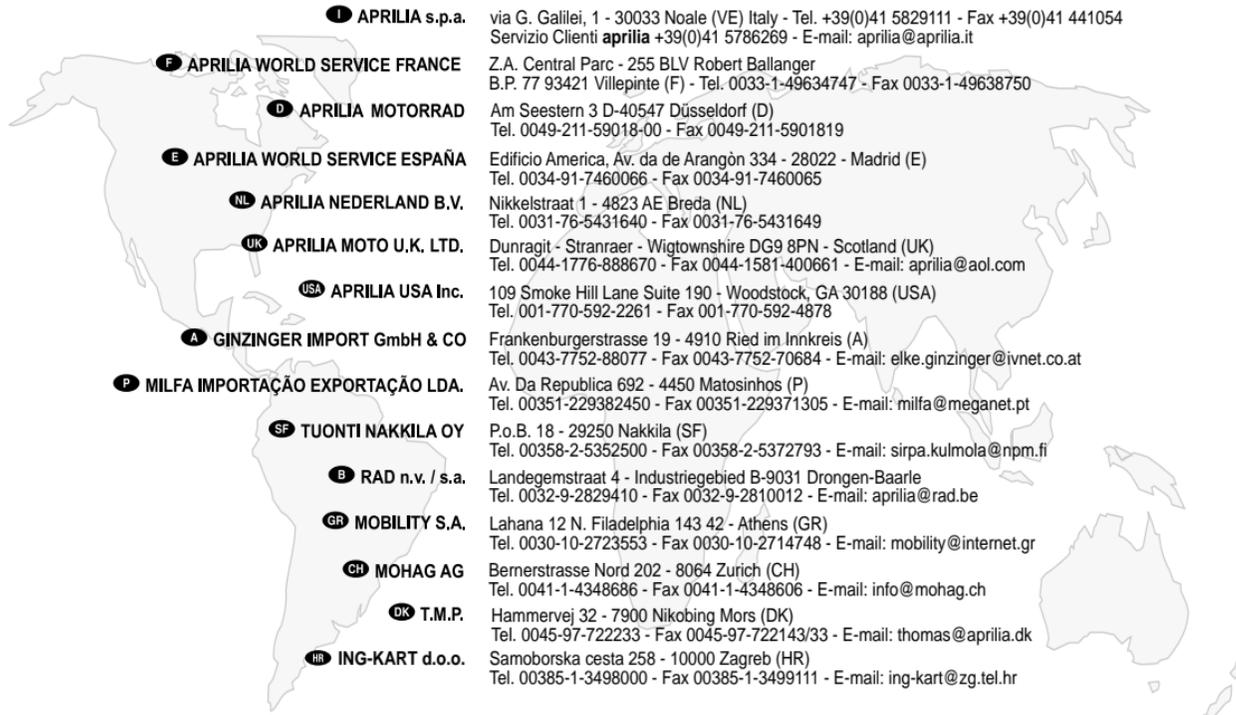
Bremsflüssigkeit:  F.F., DOT 5 (Mit DOT 4 vereinbar) oder  Agip BRAKE 5.1, DOT 5 (Mit DOT 4 vereinbar).

GEFAHR

Verwenden Sie nur nitritfreies Gefrier- und Korrosionsschutzmittel, das bis wenigstens -35°C schützt.

Empfohlenes Motorkühlmittel:  ECOBLU - 40°C oder  Agip COOL.

aprilia VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE



I APRILIA s.p.a. via G. Galilei, 1 - 30033 Noale (VE) Italy - Tel. +39(0)41 5829111 - Fax +39(0)41 441054
Servizio Clienti **aprilia** +39(0)41 5786269 - E-mail: aprilia@aprilia.it

F APRILIA WORLD SERVICE FRANCE Z.A. Central Parc - 255 BLV Robert Ballanger
B.P. 77 93421 Villepinte (F) - Tel. 0033-1-49634747 - Fax 0033-1-49638750

D APRILIA MOTORRAD Am Seestern 3 D-40547 Düsseldorf (D)
Tel. 0049-211-59018-00 - Fax 0049-211-5901819

E APRILIA WORLD SERVICE ESPAÑA Edificio America, Av. da de Arangón 334 - 28022 - Madrid (E)
Tel. 0034-91-7460066 - Fax 0034-91-7460065

NL APRILIA NEDERLAND B.V. Nikkelstraat 1 - 4823 AE Breda (NL)
Tel. 0031-76-5431640 - Fax 0031-76-5431649

UK APRILIA MOTO U.K. LTD. Dunragit - Stranraer - Wigtownshire DG9 8PN - Scotland (UK)
Tel. 0044-1776-888670 - Fax 0044-1581-400661 - E-mail: aprilia@aol.com

USA APRILIA USA INC. 109 Smoke Hill Lane Suite 190 - Woodstock, GA 30188 (USA)
Tel. 001-770-592-2261 - Fax 001-770-592-4878

A GINZINGER IMPORT GmbH & CO Frankfurterstrasse 19 - 4910 Ried im Innkreis (A)
Tel. 0043-7752-88077 - Fax 0043-7752-70684 - E-mail: elke.ginzinger@ivnet.co.at

P MILFA IMPORTAÇÃO EXPORTAÇÃO LDA. Av. Da Republica 692 - 4450 Matosinhos (P)
Tel. 00351-229382450 - Fax 00351-229371305 - E-mail: milfa@meganet.pt

SF TUONTI NAKKILA OY P.o.B. 18 - 29250 Nakkila (SF)
Tel. 00358-2-5352500 - Fax 00358-2-5372793 - E-mail: sirpa.kulmola@npm.fi

B RAD n.v. / s.a. Landegemstraat 4 - Industriegebied B-9031 Drogen-Baarle
Tel. 0032-9-2829410 - Fax 0032-9-2810012 - E-mail: aprilia@rad.be

GR MOBILITY S.A. Lahana 12 N. Filadelfia 143 42 - Athens (GR)
Tel. 0030-10-2723553 - Fax 0030-10-2714748 - E-mail: mobility@internet.gr

CH MOHAG AG Bernerstrasse Nord 202 - 8064 Zurich (CH)
Tel. 0041-1-4348686 - Fax 0041-1-4348606 - E-mail: info@mohag.ch

DK T.M.P. Hammervej 32 - 7900 Nikobing Mors (DK)
Tel. 0045-97-722233 - Fax 0045-97-722143/33 - E-mail: thomas@aprilia.dk

HR ING-KART d.o.o. Samoborska cesta 258 - 10000 Zagreb (HR)
Tel. 00385-1-3498000 - Fax 00385-1-3499111 - E-mail: ing-kart@zg.tel.hr



J APRILIA JAPAN CORP.
Shinyokohamameguro Bldg. 3-22-5, Shinyokohama Kouhoku-ku 222-0033 Yokohama-Shi Kanagawa (J)
Tel. 0081-454772632 - Fax 0081-454772605 - E-mail: m-okuyama@aprilijapan.co.jp

SGP CYCLENET PTE TLD
1179 Serangoon Road - 328232 Singapore (SGP)
Tel. 0065-98287581 - E-mail: jeorjb@yahoo.com

HU MILLE MOTOR KFT.
Hold utca 23 H-1054 - Budapest (HU)
Tel. 0036-1-3329938 - Fax 0036-1-2693044 - E-mail: bertinus@elender.hu

ROK BIKE KOREA CO., LTD.
YeungSoo BLDG 302 206-25, Ohjang-dong, Chung-ku, Seoul (ROK)
Tel. 0082-2-22756130 - Fax 0082-2-22756132 - E-mail: kukbike@yahoo.co.kr

RP ULTRA BIKERS NETWORK INC.
Bldg. 7294 cn Recto Highway - Pampanga (RP)
Tel. 00632-7524450 - Fax 00632-7505764 - E-mail: dgc01@pacific.net.ph

AUS JOHN SAMPLE GROUP PTY LTD.
8, Sheridan Close - NSW 2214 - Milperra - Sydney (AUS)
Tel. 0061-2-97722666 - Fax 0061-2-97742321 - E-mail: jcaruso@jsg.com.au

BSA MOTOVELO S.A.
Old Pretoria Road - Wynberg - Johannesburg (RSA)
Tel. 0027-11-7868486 - Fax 0027-11-7868482 - E-mail: motovelo@betech.co.za

NZ MOTORCYCLING DOWNUNDER LTD.
35, Manchester Street - P.o.B. 22416 - Christchurch (NZ)
Tel. 0064-3-3660129 - Fax 0064-3-3667580 - E-mail: guzzi@motorcycling-nz.co.nz

SLO AVTO TRIGLAV d.o.o.
Baragova 5 - 1113 Ljubljana (SLO)
Tel. 00386-1-5883 421 - Fax 00386-1-5883 465 - E-mail: ziga.martincic@avto-triglav.si

TR MOTOMAX MOTORLU ARACLAR SAN. VETIC. A.S.
Kore Sehitleri Cad. No. 42 - 80300 - Zincirlikuyu - Istanbul (TR)
Tel. 0090-212-3360058 - Fax 0090-212-3360057 - E-mail: sule@interline.com.tr

CZ A. SPIRIT A.S.
Bubenska 43 - 170 00 Praha 7 (CZ)
Tel. 0042-02-96547142 - Fax 0042-02-96547145 - E-mail: pistek@aspirit.cz

IRL K.D.I. KAWASAKI DISTRIBUTOR IRL. LTD.
Saldova 38 - 180 00 Praha 8 - Karlin
no. 1 Long Mile Road - Dublin 12 (IRL)
Tel. 00353-1-4566222 - Fax 00353-1-4756461 - E-mail: sales@bikeworld.ie

N HARO SKANDINAVIA A.S.
Kjørbekkdalen 6, 3735 Skien (N)
Tel. 0047-35506780 - Fax 0047-35506781 - E-mail: tore@aprilia.no

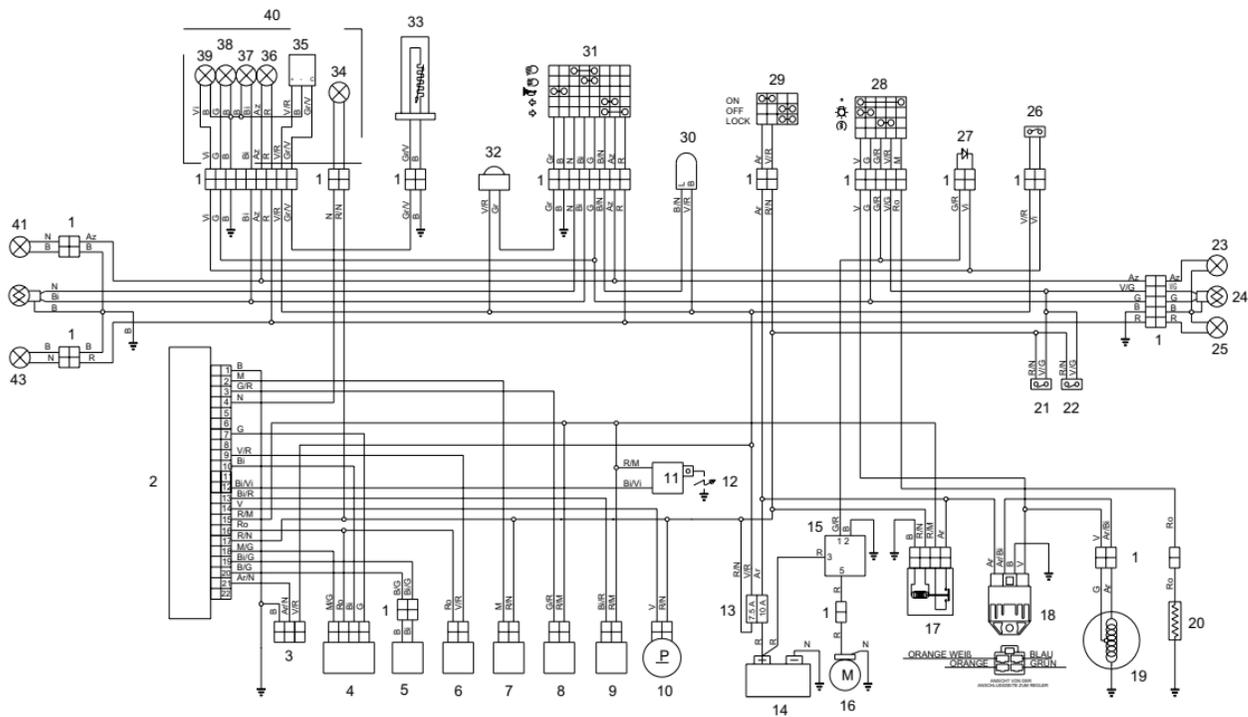
MX APRILIA DE MEXICO, SA. de CV.
San Jeromino, 64640, 552 Monterrey N.L. (MX)
Tel. 0052-8333-4493 - Fax 0052-8348-9398 - E-mail: javier@aprilia.com.mx

RO RO GROUP INT.
Str. Depozitelor 41-43 Jud. Arges - Pitesti (RO)
Tel. 0040-248211004 - Fax 0040-248211004 - E-mail: marian.ion@rogroun.ro

RU Z.A.O. ITALMOTO
Ul. Sadovaya-Cernogriazskaia 13/3 - Mosca (RU)
Tel. 007-095-208 2557 - Fax 007-095-208 4838 - E-mail: italmoto@umail.ru

VRC AH LAM MOTORCYCLE CO. LTD.
29 Hak Po Street - Mongkok Kowloon - Hong Kong (VRC)
Tel. 00852-23859229 - Fax 00852-23857920 - E-mail: garyyip@ahlam.com.hk

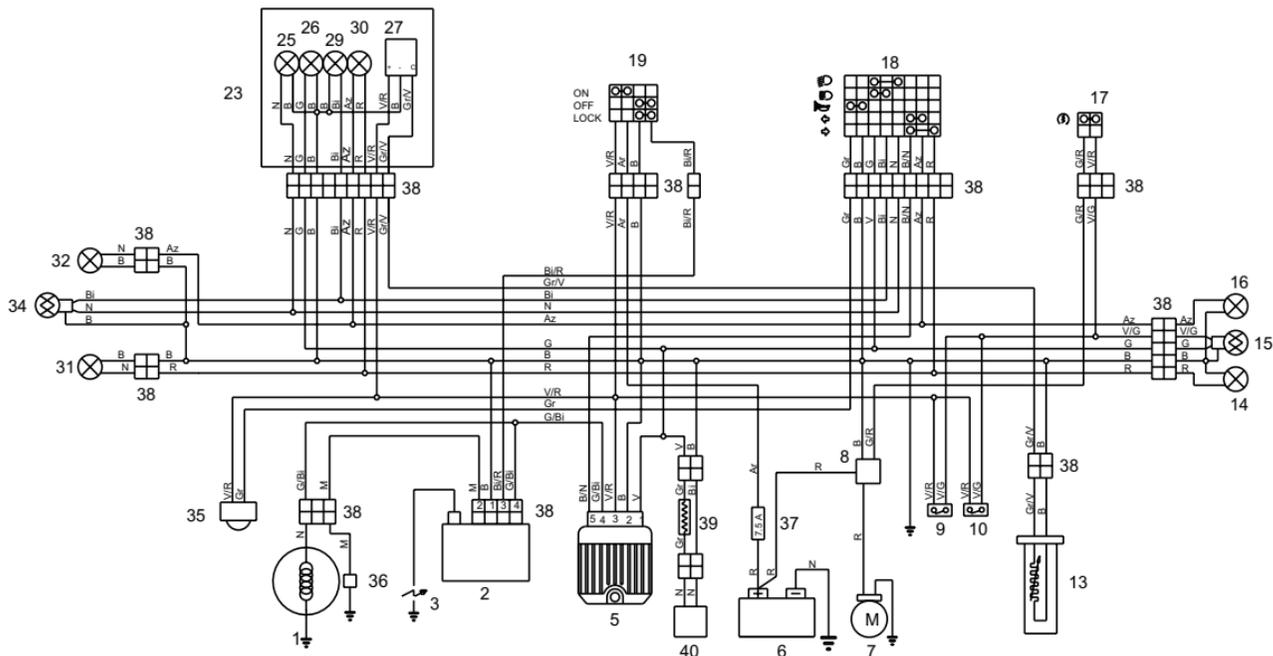
ELEKTRISCHER SCHALTPLAN - Scarabeo **IE**



- | | |
|--------------------------------|---|
| 1) Mehrfache Steckverbindungen | 30) Blinkgeber |
| 2) E.C.U. Steuergerät | 31) Linker Abblendschalter |
| 3) Serieller Anschluss | 32) Hupe |
| 4) Gassensor | 33) Benzinstandgeber |
| 5) Pick-up | 34) Einspritz-Kontrolleuchte |
| 6) Temperatursensor | 35) Benzinstandanzeiger |
| 7) Ölpumpe | 36) Blinkerkontrolle |
| 8) Benzineinspritzdüse | 37) Fernlicht-Kontrolleuchte |
| 9) Lufteinspritzdüse | 38) Beleuchtung der Instrumenteneinheit |
| 10) Benzinpumpe | 39) 2-Taktölkontrolle |
| 11) Zündspule | 40) Instrumenteneinheit |
| 12) Zündkerze | 41) Linker Blinker vorne |
| 13) Sicherungen | 42) Abblend-/Fernlichtlampe (35/35W) |
| 14) Batterie | 43) Rechter Blinker vorne |
| 15) Anlasser-Relais | |
| 16) Anlasser | |
| 17) Einspritzrelais | |
| 18) Spannungsregler | |
| 19) Generator | |
| 20) Widerstandselement | |
| 21) Bremslicht vorne | |
| 22) Bremslicht hinten | |
| 23) Linker Blinker hinten | |
| 24) Rücklicht/ Bremslicht | |
| 25) Rechter Blinker hinten | |
| 26) Ölstandschalter | |
| 27) Kontrolldiode | |
| 28) Rechter Abblendschalter | |
| 29) Zündschloss | |

KABELKENNZEICHNUNG

- Ar** Orange
- Az** Hellblau
- B** Blau
- Bi** Weiß
- G** Gelb
- Gr** Grau
- M** Braun
- N** Schwarz
- R** Rot
- V** Grün
- Vi** Lila
- Ro** Rosarot



- 1) Generator
- 2) Wandler
- 3) Zündkerze
- 5) Spannungsregler
- 6) Batterie
- 7) Anlasser
- 8) Anlasser-Relais
- 9) Bremslicht vorne
- 10) Bremslicht hinten
- 13) Kraftstoffstandfühler
- 14) Rechter Blinker hinten
- 15) Rücklicht/ Bremslicht
- 16) Linker Blinker hinten
- 17) Rechter Abblendschalter
- 18) Linker Abblendschalter
- 19) Zündschloss
- 23) Instrumenteneinheit
- 25) Abblendlicht-Kontrolleuchte
- 26) Beleuchtung der Instrumenteneinheit
- 27) Benzinstandanzeiger
- 29) Fernlicht-Kontrolleuchte
- 30) Blinkerkontrolle
- 31) Rechter Blinker vorne
- 32) Linker Blinker vorne
- 34) Abblend-/Fernlichtlampe (35/35W)
- 35) Hupe
- 36) Pick up

- 37) Sicherungen
- 38) Mehrfachige Steckverbindungen
- 39) Widerstandselement 2
- 40) Automatischer Anlasser

KABELKENNZEICHNUNG

- Ar** Orange
Az Hellblau
B Blau
Bi Weiß
G Gelb
Gr Grau
M Braun
N Schwarz
R Rot
V Grün
Vi Lila

- 1) Generator
- 2) Wandler
- 3) Zündkerze
- 5) Spannungsregler
- 6) Batterie
- 7) Anlasser
- 8) Anlasser-Relais
- 9) Bremslicht vorne
- 10) Bremslicht hinten
- 12) Lampe Nummernschildbeleuchtung
- 13) Kraftstoffstandfühler
- 14) Rechter Blinker hinten
- 15) Rücklicht/ Bremslicht
- 16) Linker Blinker hinten
- 17) Rechter Abblendschalter
- 18) Linker Abblendschalter
- 19) Zündschloss
- 23) Instrumenteneinheit
- 25) Abblendlicht-Kontrolleuchte
- 26) Beleuchtung der Instrumenteneinheit
- 27) Benzinstandanzeiger
- 29) Fernlicht-Kontrolleuchte
- 30) Blinkerkontrolle
- 31) Rechter Blinker vorne
- 32) Linker Blinker vorne
- 33) Standlicht
- 34) Abblend-/Fernlichtlampe (35/35W)

- 35) Hupe
- 36) Pick up
- 37) Sicherungen
- 38) Mehrfache Steckverbindungen
- 40) Automatischer Anlasser

KABELKENNZEICHNUNG

- Ar** Orange
Az Hellblau
B Blau
Bi Weiß
G Gelb
Gr Grau
M Braun
N Schwarz
R Rot
V Grün
Vi Lila



VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE

aprilia VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE



VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE

aprilia VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE

Die Firma **aprilia s.p.a.** dankt Ihnen für die Wahl des Fahrzeugs und empfiehlt folgendes:

- Die Umwelt nicht mit Öl, Kraftstoff, umweltschädlichen Stoffen oder Materialien belasten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie ihn nicht brauchen.
- Vermeiden Sie unnötigen Lärm.
- Respektieren Sie die Natur.